

Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2021



Dietlikon

Politische Gemeinde

Schulgemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2017 - 2021

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Michael Honegger
Eric Hostettler

Kontakt

Matthias Lehmann
Kommunale Finanzberatung

www.swissplan.ch

Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2021

Register F

Seiten F 1 - F 38

Analyse vergangene Jahre 2012 - 2016

Register B

Seiten B 1 - B 33

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung

1

Finanzpolitische Ziele, Massnahmen

2

Planungsgrundlagen, Planungsgremium

3

Aussichten bis 2021

- Steuerhaushalt

4

- Gebührenhaushalte

5

- Finanzierung Gesamthaushalt

5

Die vergangenen Jahre (2012 - 2016)

6

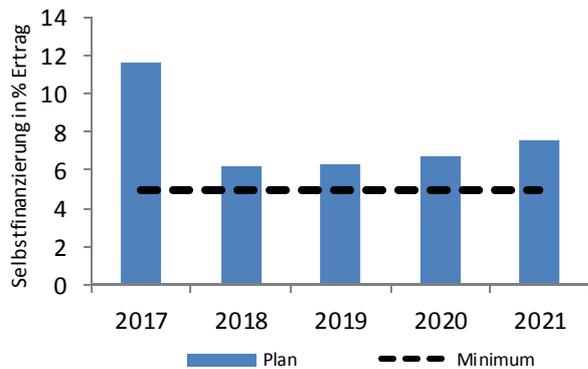
Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2021

Zusammenfassung

Zwei Ereignisse dürften den Haushalt in den nächsten Jahren prägen. Einerseits die Realisation recht hoher Investitionen im Verwaltungs- und Finanzvermögen. Dies führt zu einem Haushaltsdefizit von ca. 13 Mio. Franken und einem Abbau der heute hohen Substanz. Andererseits wird per 2019 die neue Rechnungslegung (HRM2) eingeführt. Durch die geplante Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement) dürfte ein einmaliger Aufwertungsgewinn von gegen 40 Mio. Franken resultieren, der das Eigenkapital erhöht. Auf der anderen Seite steigt aber auch die jährliche Abschreibungsquote um ca. 1,5 Mio. Franken und somit gerät ein ausgeglichenes Ergebnis ausser Reichweite. Nur mit (noch) höheren Erträgen (vor allem Grundstückgewinnsteuern) oder tieferen Aufwendungen sind mittel-/langfristig ausgeglichene Ergebnisse wahrscheinlich. Weil die Selbstfinanzierung stets über dem definierten Minimalwert liegt, und der Haushalt auch am Ende der Planung noch über eine hohe Substanz verfügt, kann mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet werden. Die Defizite werden am sehr hohen Eigenkapital abgebucht. Bei den Gebührenhaushalten sind in Strom und Kabelnetz höhere Tarife vorgesehen.

Mittel-/langfristiger Rechnungsausgleich

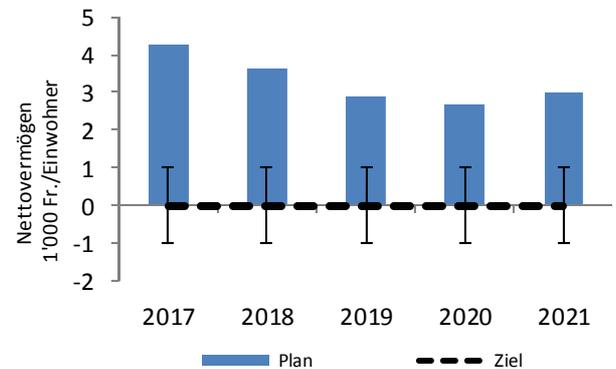
Steuerhaushalt



Die Selbstfinanzierung liegt bei jährlich 3 - 4 Mio. Franken. Der minimale Selbstfinanzierungsanteil (5 %) wird damit erreicht. Zum Rechnungsausgleich fehlen nach der Einführung von HRM2 ca. 1,5 - 2 Mio. Franken.

Begrenzung Substanz und Verschuldung

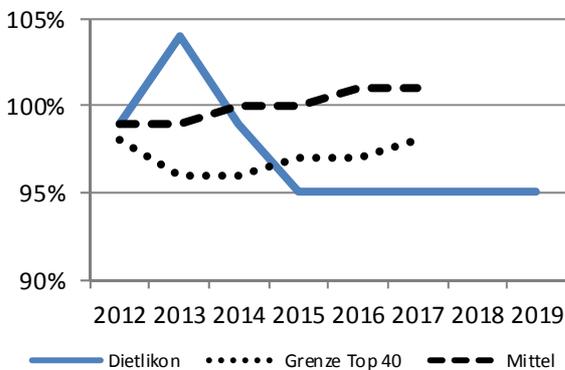
Steuerhaushalt



Die überdurchschnittlich hohen Investitionen führen zu einem Abbau des Nettovermögens. Es befindet sich am Ende der Planung immer noch über der oberen Bandbreite und somit auf hohem Niveau.

Attraktive Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



Ein auf heutigem Niveau stabiler Steuerfuss liegt gut innerhalb der vierzig besten zürcherischen Gemeinden. In den nächsten Jahren dürfte die Steuerbelastung in anderen Gemeinden eher zunehmen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittel-/langfristiger Rechnungsausgleich

Vorübergehend anfallende Aufwandüberschüsse können im Eigenkapital abgebucht werden, welches sich dadurch vermindert. Über acht Jahre sollen die Ergebnisse ausgeglichen sein.

Mit den jährlich wiederkehrenden Erträgen sollen stets mindestens die jährlich wiederkehrenden Aufwendungen gedeckt werden können. Somit bildet für den Steuerhaushalt eine Selbstfinanzierung von 0 die absolute Untergrenze für die Erfolgsrechnung; angestrebt werden Werte von mindestens 5 % des Ertrages.

Messgrösse

Selbstfinanzierung > 5%

Begrenzung Substanz und Verschuldung

Verschuldung wie auch Substanz sollen nicht über Gebühr ansteigen und der Finanzhaushalt soll sich mittel- und langfristig im Gleichgewicht befinden. Phasen mit Überschüssen (Selbstfinanzierungsgrad > 100 %) sollen solche mit Substanzabbau folgen. Das Nettovermögen soll sich im Steuerhaushalt in einer Bandbreite von plus/minus 1'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben darf der Wert auf höchstens minus 1'000 Franken/Einwohner absinken, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss das Nettovermögen aber höher liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Würde die Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (> + 1'000 Franken/Einwohner), wären Senkungen des Steuerfusses angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen zwischen +/- 1'000 Franken je Einwohner

Attraktiver Steuerfuss

Um im Standortwettbewerb über weiterhin gute Voraussetzungen zu verfügen soll der Steuerfuss, auch nach allfälligen Erhöhungen, stets innerhalb der besten vierzig Gemeinden im Kanton liegen. Für 2017 liegt der Steuerfuss der vierzigsten Gemeinde bei 98 %.

Messgrösse

Steuerfuss innerhalb Top 40 Kanton Zürich

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die Ziele zwar mehrheitlich erreicht und trotzdem zeigt sich Handlungsbedarf. Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird nach der Einführung von HRM2 mit Restatement, wegen höherer Abschreibungen, um gegen 2 Mio. Franken verfehlt. Die knappere Situation wird auch dadurch bestätigt, dass zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (10 % Selbstfinanzierungsanteil) ca. 1,5 Mio. Franken fehlen. Kann dieser Betrag mittel-/langfristig nicht mit striktem Kostenmanagement aufwandseitig erzielt werden oder gehen keine höheren Erträge ein, müsste der Steuerfuss gegen fünf Prozentpunkte höher angesetzt werden.

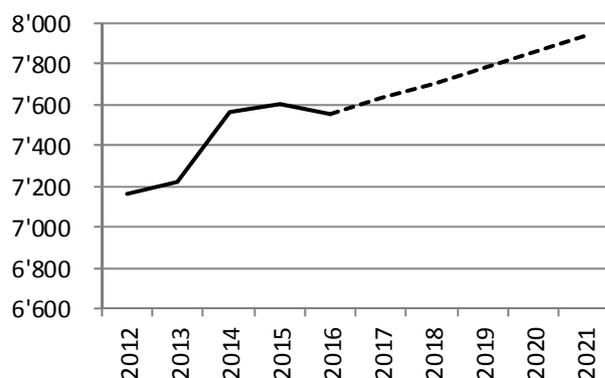
Aufgrund der hohen Substanz kann die Umsetzung des recht hohen Investitionsvolumens verantwortet werden. Um die Schuldenaufnahme zu begrenzen, könnten Veräusserungen von nicht benötigten (unrentablen) Vermögenswerten geprüft werden.

Mit der Einführung von HRM2 per 1.1.2019 dürfte das Eigenkapital deutlich ansteigen. Wird dies als zusätzlicher Spielraum interpretiert, könnte der Finanzhaushalt rasch aus dem Gleichgewicht geraten. Umgekehrt sind die unter HRM2 inkl. Restatement höheren Abschreibungen keine effektive Ausweitung der Aufwendungen. Insgesamt sind durch HRM2 Haushaltsaldo (Selbstfinanzierung und Investitionen) sowie Schulden und Liquidität nicht betroffen, die finanzstrategischen Herausforderungen haben sich nicht wesentlich verändert.

Planungsgrundlagen

Die globale Konjunktur verzeichnete in der zweiten Jahreshälfte 2016, gestützt von robusten privaten Konsumausgaben und einer in vielen Ländern expansiveren Fiskalpolitik, deutliche Zuwächse. Viele Indikatoren deuten auf eine steigende Zuversicht in den entwickelten Volkswirtschaften hin. Mit diesen Aussichten sollte sich die Nachfrage nach Schweizer Gütern und Dienstleistungen verhalten positiv entwickeln. Die Importe dürften im Windschatten der stärkeren Exportentwicklung ebenfalls wachsen. Insgesamt kann mit einer etwas optimistischeren Einschätzung der Wirtschaftsentwicklung gerechnet werden. Aufgrund der schleppenden Arbeitsmarktentwicklung und der tiefen Teuerung im vergangenen Jahr bleibt die Lohnentwicklung schwach. Zusammen mit dem anhaltend starken Franken ist im Inland in der nächsten Zeit kein breiter Teuerungsdruck auszumachen. Die tiefen Zinsen im Euroraum stehen weiterhin einer Reduktion der negativen Kurzfristzinsen in der Schweiz im Weg. Die Langfristzinsen dürften aber schon im nächsten Jahr in den positiven Bereich ansteigen. Grössere Risiken liegen bei unvorhersehbaren Verwerfungen an den Finanzmärkten, der unsichereren globalen Sicherheitslage (inkl. Migration), dem Verhältnis der Schweiz zu anderen Staaten und grossen Schwankungen der Rohstoffpreise.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur rechnet der Plan mit einer höheren Schüler- und Klassenzahl.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 113 % vom Mittelwert müssen Zahlungen an den Ressourcenausgleich (aktuell ab 110 %) geleistet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab. Bei der geplanten Umsetzung der Lü16 wird ab 2019 mit tieferen Grenzen für Zuschüsse bzw. Abschöpfungen gerechnet.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Einführung neue Rechnungslegung (HRM2) per 1.1.2019

Ab 2019 wird eine lineare Abschreibungsquote berechnet, eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement) ist berücksichtigt. Der Aufwertungsgewinn für Gemeinde bzw. Schule wird mit 27 bzw. 12 Mio. Franken abgeschätzt. Der Ressourcenausgleich ist abgegrenzt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	20'731
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-26'094
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-5'363
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-7'255
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-12'618

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	2'989
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	11'660
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		79%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

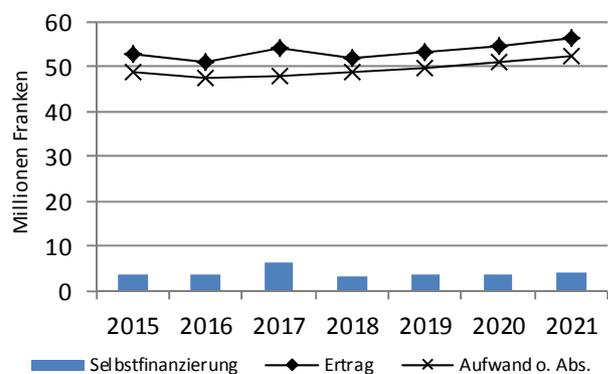
- Umsetzung Verkehrssteuerung inkl. Massnahmen
- Anbau/Umbau AZ Hofwiesen
- Sanierung Strassen und Hochbauten (inkl. Schule)

Finanzvermögen

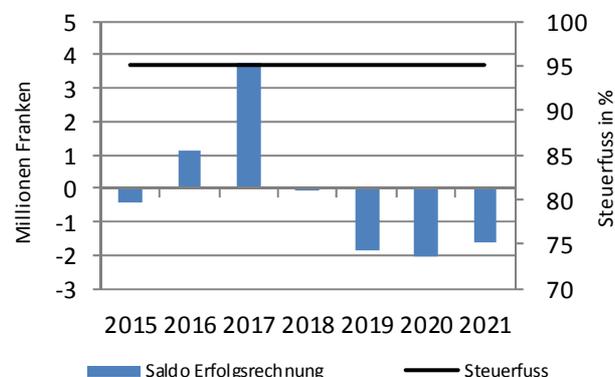
- Kauf Bahnhofstr. 33/35
- Sanierung Bahnhofstr. 54/56

Bei anhaltend tiefen Werten für die Teuerung und positivem Wirtschaftswachstum bestehen grundsätzlich gute Voraussetzungen für eine ansprechende Entwicklung im Haushalt. Zusammen mit steigenden Bevölkerungszahlen und höheren Liegenschaftenerträgen kann mit zunehmenden Einnahmen gerechnet werden. Hingegen bringen höhere Aufwendungen (Soziales, Verwaltung etc.) eine Verknappung mit sich. Die Einführung von HRM2 per 2019 dürfte zu negativen Effekten aus einem Anstieg der Abschreibungen (ca. 1,5 Mio.) führen. Am Ende der Planung zeichnet sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss gegen 2 Mio. Franken ab. Das Eigenkapital macht 93 Mio. Franken aus. Die Zunahme ist auf die Neubewertung des Verwaltungsvermögens (+ 39 Mio.) und kumulierte Ergebnisse (- 2 Mio.) zurückzuführen. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 21 Mio. Franken, womit die vergleichsweise überdurchschnittlich hohen Investitionen von 26 Mio. Franken zu 79 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut, es beträgt am Ende der Planung 24 Mio. Franken, was immer noch einer hohen Substanz entspricht. Vor allem in der Erfolgsrechnung zeigt die Schule deutlich bessere Perspektiven als die Gemeinde; umgekehrt verfügt die Gemeinde über ein viel höheres Nettovermögen.

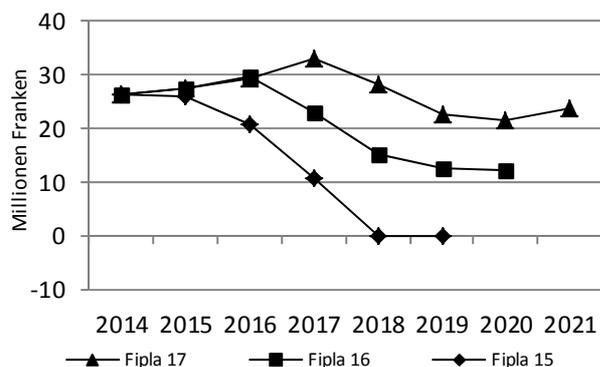
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



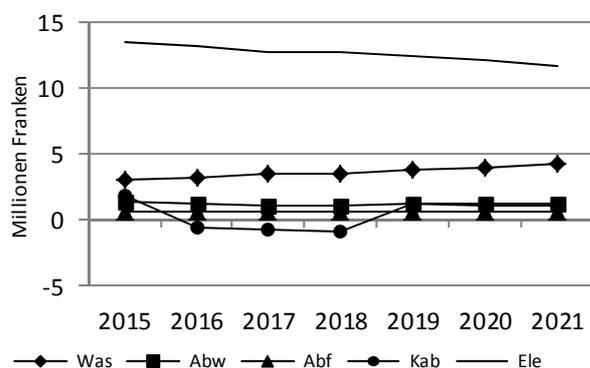
Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung ungefähr bestätigt. Die höheren Zahlungen für den Finanzausgleich (inkl. Lü16) und höhere Aufwendungen für die Schule konnten mit mehr Grundstückgewinnsteuern und mehr Steuereinnahmen knapp kompensiert werden.

Weil das Investitionsvolumen tiefer ist als in der Planung vor Jahresfrist, zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Was	Abw	Abf	Kab	Ele
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'906	510	-126	1'007	4'735
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-1'463	-2'010	-	-435	-8'119
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	443	-1'500	-126	572	-3'383
Kennzahlen						
Spezialfinanzierung (31.12.2021)	1'000 Fr.	4'160	1'159	538	987	11'654
Kostendeckungsgrad (2021)		115%	98%	97%	91%	95%
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		130%	25%	k.A.	232%	58%
Gebührenertrag (2021)	Fr./Einw.	178	246	80	69	739

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	stabil	-
Abfall	stabil	-
Kabelnetz	Erhöhung	inkl. 2,1 Mio. Aufwertung
Elektrizität	Erhöhung	-

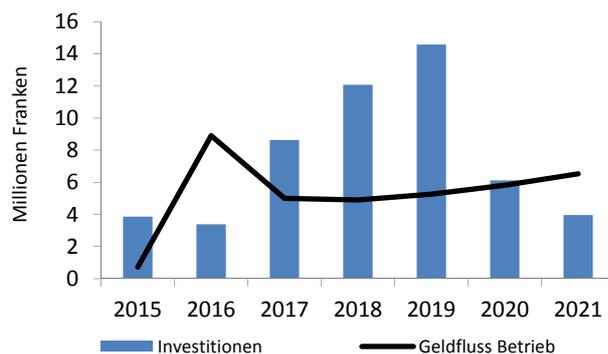
Bei den Gebührenhaushalten kann die Auswirkung des HRM2-Restatements nur schwierig abgeschätzt werden. Unter HRM2 dürfte sich die Abschreibungsquote ab 2019 ändern. Das Haushaltsdefizit und der Selbstfinanzierungsgrad sind davon aber nicht betroffen.

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2017)			30.3
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		27.5	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-38.1		
- Finanzvermögen	-7.3	-45.4	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-25.0		
- Neuaufnahme Schulden	16.0		
- Veränderung Anlagen	3.5	-5.6	
Veränderung Liquide Mittel			-23.4
Liquide Mittel (31.12.2021)			6.9
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2021			1.4
Schulden inkl. KK per 31.12.2021		0.4%	28.0

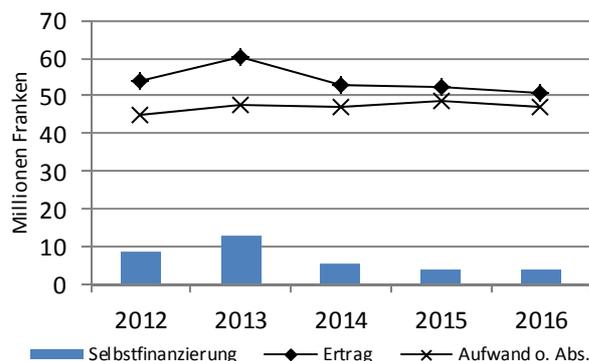


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 27 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 45 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 18 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht vollständig aus der bestehenden Liquidität. Per Saldo können die Schulden sogar um 9 Mio. Franken abgebaut werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 28 Mio. Franken, davon entfallen 16 Mio. Franken auf die Gebührenhaushalte. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,4 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, es wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2012 - 2016)

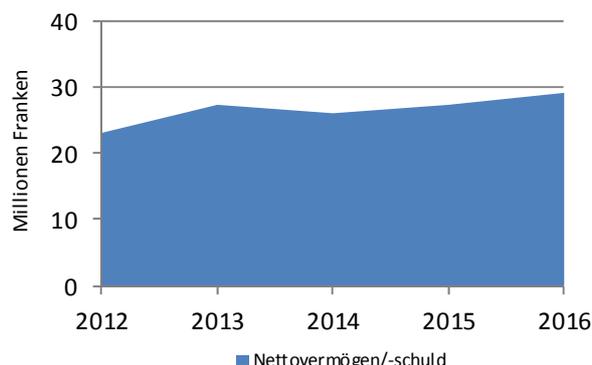
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Bis 2014 hat die Bevölkerungszahl deutlich zugenommen, ebenso stieg die Schülerzahl deutlich an. Dies prägt den Haushalt genauso wie das vergleichsweise stabile Aufwandniveau, die recht hohen Schwankungen bei den Steuereinnahmen (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und den bis 2015 in jedem Jahr unterschiedlich hohen Steuerfuss. Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den hohen Nettoinvestitionen von 30 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 34 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 113 % entspricht. So resultierte ein Haushaltüberschuss von 4 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2016 29 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein hoher Wert für die Substanz. Durch eine hohe Darlehensaufnahme von 22 Mio. Franken im 2016 haben sich verzinsliche Schulden und Liquidität markant erhöht. Die Gesamtsteuerbelastung hat in den vergangenen Jahren um vier Prozentpunkte abgenommen (Mittelwert + 2 %). Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen zeigen sich für 2016 hohe Werte¹ für: Elektrizitätswerk, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Abwasserbeseitigung, Kultur Sport und Freizeit Übriges, Primarschule, Öffentliche Sicherheit, Planmässige Abschreibungen VV sowie Sport und Freizeit.

Mit 4 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2016 gleich hoch wie im Vorjahr. Der wegfallende Buchgewinn konnte mit einem höheren Steuersubstrat und mehr Grundstückgewinnsteuern kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (7,2 %) liegt auf knapp durchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2016 liegt die Steuerkraft bei knapp 115 % vom kant. Mittelwert, dadurch müssen Zahlungen an den Ressourcenausgleich geleistet werden.

Mittelflussrechnung (2012 - 2016)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	34'491	10'682	45'173
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-30'432	-14'285	-44'717
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	4'059	-3'603	456
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	4'059	-3'603	456
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2016)	Fr./Einw.	3'852	-1'651	2'201
Eigenkapital (31.12.2016)	Fr./Einw.	7'314	2'326	9'640
Selbstfinanzierungsgrad (2012 - 2016)		113%	75%	101%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2021

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Schulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Kabelnetz	9
Elektrizitätswerk	10
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	11
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	12

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	13
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	14

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	15
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	21
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	23
Aufgabenplan	25
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	27
Erfolgsrechnung alle Planjahre	28
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	30
Planbilanz	32
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	34
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	37
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	38

Gemeindeentwicklung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bevölkerung ¹⁾						
Dietlikon	7'551	7'627	7'703	7'780	7'858	7'936
Schülerzahlen ²⁾						
- Kindergarten	175	173	164	169	179	168
- Primarschule	454	440	468	485	484	499
- Sekundarschule	170	185	190	192	182	196
Total	799	798	822	846	845	863

¹⁾ zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

²⁾ Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 99%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2016 - 2020		2016 - 2030	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.1%	1.0%	13.4%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	2.3%	0.6%	4.3%	0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.4%	-0.6%	-8.0%	-0.6%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.7%	1.7%	26.6%	1.9%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	2.0%	0.5%	6.6%	0.5%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Juni 2017

Konjunkturelle Entwicklung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Mittel 17/21
Bruttoinlandprodukt (BIP) ³⁾	1.4%	0.8%	2.2%	1.9%	1.8%	1.7%	1.7%
Teuerung ⁴⁾	-0.4%	0.4%	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation ⁴⁾	-0.4%	-0.1%	0.1%	0.4%	0.6%	0.8%	0.4%
Zins 3-monatige Euro-Franken ⁴⁾	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.3%	-0.1%	-0.5%

³⁾ Veränderung gegenüber Vorjahr

⁴⁾ Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2018 Konjunkturprognose KOF, 5. Oktober 2017; ab 2020: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Mittel 17/21
Nominales BIP	1.0%	1.2%	2.6%	2.4%	2.5%	2.6%	2.3%
Jährliche Bevölkerungszunahme	-0.7%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	-1.1%	1.4%	1.4%	1.5%	1.7%	1.9%	1.6%
Bevölkerung und nominales BIP	0.3%	2.2%	3.6%	3.4%	3.5%	3.6%	3.3%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 11. April 2017

Steuerhaushalt	2017		2018		2019		2020		2021		5-Jahres-Total		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	6'299	3'186	3'366	3'645	4'235	20'731						
Nettoinvestitionen VV		-2'712	-7'680	-9'098	-4'834	-1'769	-26'093						
Veränderung Nettovermögen		3'588	-4'494	-5'732	-1'189	2'466	-5'362						
Nettoinvestitionen FV		-3'930	-1'200	-1'505	-620	-	-7'255						
Haushaltüberschuss/-defizit		-342	-5'694	-7'237	-1'809	2'466	-12'617						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)													
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Aufwendungen und Erträge	46'456	16'901	47'350	16'591	48'187	16'674	48'937	16'874	49'843	17'574	1.8%	1.0%	
Fiskalbereich	156	29'239	102	30'020	141	31'108	141	32'172	141	33'303	-2.4%	3.3%	
Grundstückgewinnsteuern		4'500		1'800		1'800		1'800		1'800		-20.5%	
Direkter Finanzausgleich	2)	577	328	800	1'141	1'463	26.2%						
Abschreibungen VV		2'535	3'200	6'168	969	6'622	969	6'831	994	28.1%			
Interne Verrechnungen		4'096	4'096	4'180	4'180	2'437	2'437	2'503	2'503	2'462	2'462	-11.9%	-11.9%
Finanzaufwand/-ertrag		532	3'381	775	3'330	624	3'537	610	3'628	635	3'640	4.5%	1.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total	54'352	58'117	55'935	55'920	58'358	56'524	59'954	57'945	61'376	59'773	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis	3'765		-14		-1'834		-2'009		-1'603		-1'695		
Abschreibungen	2'535		3'200		5'200		5'653		5'838		22'427		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-		
Selbstfinanzierung	1)	6'299	3'186	3'366	3'645	4'235	20'731						
Steuerfuss		95%	95%	95%	95%	95%	3.5%						
Einfacher Staatssteuerertrag		25'160	26'070	27'015	27'940	28'925	3.5%						
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)													
	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo						5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	916	-2'569	-4'746	-5'027	-4'608						-16'035		
Ergebnis aus Finanzierung	2'849	2'555	2'912	3'018	3'005						14'339		
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-						-		
Rechnungsergebnis	3'765	-14	-1'834	-2'009	-1'603						-1'695		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)													
	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto						5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)	2'712	7'680	9'098	4'834	1'769						26'093		
Finanzvermögen (FV)	3'930	1'200	1'505	620	-						7'255		
Bilanz (1'000 Fr.)													
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen	45'456		46'489		47'686		47'994		49'047		8%		
Verwaltungsvermögen	3)	26'321	30'801	73'699	72'880	68'811						161%	
Fremdkapital		12'782	18'308	25'237	26'734	25'322						98%	
Eigenkapital		58'996	58'981	96'148	94'139	92'536						57%	
Total	71'777	71'777	77'290	77'290	121'385	121'385	120'873	120'873	117'858	117'858	64%		
Nettovermögen/-schuld	32'675	28'180	22'448	21'259	23'725								
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen													
											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	11.7%	6.2%	6.3%	6.7%	7.5%	↘	7.7%	∅					
Selbstfinanzierungsgrad	232%	41%	37%	75%	239%	↗	79%	5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil	0.4%	-1.3%	-1.6%	-1.6%	-1.5%	↗	-1.1%	∅					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	4'284	3'658	2'885	2'706	2'989	↗	3'305	∅					

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	1) 4'618	1'545	1'767	1'781	2'143	11'854						
Nettoinvestitionen VV	-2'375	-6'758	-8'182	-4'240	-1'545	-23'101						
Veränderung Nettovermögen	2'243	-5'213	-6'415	-2'459	598	-11'246						
Nettoinvestitionen FV	-3'930	-1'200	-1'505	-620	-	-7'255						
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'687	-6'413	-7'920	-3'079	598	-18'501						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	30'070	16'121	30'551	16'130	31'015	16'206	31'614	16'399	32'241	17'093	1.8% 1.5%	
Fiskalbereich	71	11'615	45	11'843	63	12'301	63	12'751	63	13'194	-2.9% 3.2%	
Grundstückgewinnsteuern		4'500		1'800		1'800		1'800		1'800	-20.5%	
Direkter Finanzausgleich	2) 225		128		311		444		570		26.1%	
Abschreibungen VV	1'015		1'657		4'073	372	4'467	372	4'649	397	46.3%	
Interne Verrechnungen	4'096	4'096	4'180	4'180	2'437	2'437	2'503	2'503	2'462	2'462	-11.9% -11.9%	
Finanzaufwand/-ertrag	439	3'187	659	3'155	512	3'362	496	3'448	522	3'452	4.4% 2.0%	
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	35'916	39'520	37'219	37'107	38'411	36'478	39'587	37'273	40'507	38'399	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	3'603		-112		-1'933		-2'314		-2'108		-2'864	
Abschreibungen	1'015		1'657		3'700		4'094		4'251		14'718	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1) 4'618		1'545		1'767		1'781		2'143		11'854	
Steuerfuss	37%		37%		37%		37%		37%			
Einfacher Staatssteuerertrag	25'160		26'070		27'015		27'940		28'925		3.5%	
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto												
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	855	-2'608	-4'783	-5'265	-5'038	-16'839						
Ergebnis aus Finanzierung	2'748	2'496	2'850	2'952	2'930	13'976						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis	3'603	-112	-1'933	-2'314	-2'108	-2'864						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	2'375	6'758	8'182	4'240	1'545	23'101						
Finanzvermögen (FV)	3'930	1'200	1'505	620	-	7'255						
Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		44'146		45'179		46'376		46'684		47'737		8%
Verwaltungsvermögen	3) 12'787			17'888		49'370		49'516		46'810		266%
Fremdkapital			9'298		15'544		23'156		25'923		26'378	184%
Eigenkapital			47'635		47'523		72'590		70'276		68'168	43%
Total		56'933	56'933	63'067	63'067	95'746	95'746	96'200	96'200	94'547	94'547	66%
Nettovermögen/-schuld		34'848		29'635		23'220		20'760		21'359		
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge												
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	13.0%	4.7%	5.2%	5.2%	6.0%	↘	6.8%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad	194%	23%	22%	42%	139%	↗	51%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil	0.7%	-1.8%	-2.2%	-2.2%	-2.1%	↗	-1.5%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	4'569	3'847	2'985	2'642	2'691	↗	3'347	∅				

Schulgemeinde	2017		2018		2019		2020		2021					
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												5-Jahres-Total		
Selbstfinanzierung	1)	1'681	1'641	1'599	1'864	2'092	8'877							
Nettoinvestitionen VV		-337	-922	-916	-594	-224	-2'993							
Veränderung Nettovermögen		1'344	719	683	1'270	1'868	5'884							
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-							
Haushaltüberschuss/-defizit		1'344	719	683	1'270	1'868	5'884							
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	16'386	780	16'799	462	17'172	468	17'324	474	17'602	481	1.8%	-11.4%		
Fiskalbereich	85	17'624	57	18'177	78	18'807	78	19'421	78	20'109	-2.1%	3.4%		
Direkter Finanzausgleich	2)	352	200	488	696	893	26.2%							
Abschreibungen VV	1'520		1'543		2'096	596	2'155	596	2'183	596	9.5%			
Interne Verrechnungen														
Finanzaufwand/-ertrag	93	194	116	175	113	175	113	180	113	188	5.0%	-0.8%		
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV														
Ao Aufwand/Ertrag														
Total	18'436	18'597	18'715	18'813	19'947	20'046	20'367	20'672	20'869	21'374	5-Jahres-Total			
Rechnungsergebnis	161		98		99		305		505		1'168			
Abschreibungen	1'520		1'543		1'500		1'559		1'587		7'709			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-			
Selbstfinanzierung	1)	1'681	1'641	1'599	1'864	2'092	8'877							
Steuerfuss	58%		58%		58%		58%		58%					
Einfacher Staatssteuerertrag	25'160		26'070		27'015		27'940		28'925		3.5%			
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto														
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	60		39		37		238		430		805			
Ergebnis aus Finanzierung	101		59		62		67		75		364			
Ausserordentliches Ergebnis	-		-		-		-		-		-			
Rechnungsergebnis	161		98		99		305		505		1'168			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)	337		922		916		594		224		2'993			
Finanzvermögen (FV)	-		-		-		-		-		-			
Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		-510		113		932		2'546		4'818		-1045%		
Verwaltungsvermögen	3)	13'534		12'913		24'329		23'364		22'001		63%		
Fremdkapital			1'664		1'567		1'703		2'047		2'452	47%		
Eigenkapital			11'360		11'458		23'557		23'862		24'367	114%		
Total		13'024	13'024	13'026	13'026	25'261	25'261	25'909	25'909	26'819	26'819	106%		
Nettovermögen/-schuld		-2'174		-1'455		-771		499		2'366				
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	9.0%		8.7%		8.2%		9.3%		10.1%		↘	9.1% ø		
Selbstfinanzierungsgrad	499%		178%		175%		314%		934%		↗	297%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	-0.1%		-0.4%		-0.4%		-0.4%		-0.5%		↗	-0.4% ø		
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-285		-189		-99		63		298		↗	-42 ø		

Gebührenhaushalte		2017	2018	2019	2020	2021								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		1'259	1'863	1'676	1'609	1'625	8'032							
Nettoinvestitionen VV		-1'986	-3'195	-3'970	-675	-2'200	-12'026							
Haushaltüberschuss/-defizit		-727	-1'332	-2'294	934	-575	-3'994							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		9'861	11'355	9'496	11'677	9'351	11'533	9'456	11'637	9'562	11'743	-0.8%	0.8%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag		770	535	833	515	1'011	505	1'077	505	1'049	492	8.0%	-2.1%	
Abschreibungen VV		1'774		1'911		1'930	135	1'998	165	2'097	172	4.3%		
Veränderung Spezialfinanzierung		183	698	118	166	278	396	243	466	204	504			
Total		12'588	12'588	12'358	12'358	12'569	12'569	12'774	12'774	12'911	12'911	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		1'774		1'911		1'795		1'833		1'925		9'237		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-515		-48		-118		-223		-300		-1'205		
Selbstfinanzierung		1'259		1'863		1'676		1'609		1'625		8'032		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		96%		100%		99%		98%		98%		98%		
Eigenfinanzierungsgrad		56%		54%		53%		54%		53%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		2'195	209	3'425	230	4'200	230	1'835	1'160	2'420	220			
Nettoinvestitionen VV		1'986		3'195		3'970		675		2'200		12'026		
Bilanz (1'000 Fr.)		R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1)	30'245		31'529		35'844		34'686		34'961		16%	
Fremdkapital		2)		13'197		14'529		16'823		15'888		16'464	25%	
Spezialfinanzierung				17'048		17'000		19'021		18'797		18'497	9%	
Total			30'245	30'245	31'529	31'529	35'844	35'844	34'686	34'686	34'961	34'961	16%	
Nettovermögen/-schuld			-13'197		-14'529		-16'823		-15'888		-16'464			
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge														
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		10.6%		15.3%		13.9%		13.3%		13.3%		13.3%	→ 13.3% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		63%		58%		42%		238%		74%		67%	↘ 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		2.0%		2.6%		4.2%		4.7%		4.5%			↘ 3.6% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'730		-1'886		-2'162		-2'022		-2'075			↘ -1'975 ø	

Wasserwerk		2017	2018	2019	2020	2021								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		428	364	368	370	376	1'906							
Nettoinvestitionen VV		-183	-230	-590	-80	-380	-1'463							
Haushaltüberschuss/-defizit		246	134	-222	290	-4	444							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		703	127	670	72	674	77	678	82	683	87	0.6%	6.6%	
Wasserversorgung GWV Lattenbuck		470		438		442		447		451		1.0%		
Gebührenertrag			1'469		1'394		1'401		1'408		1'415		-0.9%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag		11	16	11	17	11	18	14	19	13	20	4.7%	6.4%	
Abschreibungen VV		245		254		149	7	167	15	189	17	-6.2%		
Veränderung Spezialfinanzierung		183		110		226		218		204				
Total		1'612	1'612	1'483	1'483	1'503	1'503	1'524	1'524	1'540	1'540	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		245		254		143		152		172		966		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		183		110		226		218		204		940		
Selbstfinanzierung		428		364		368		370		376		1'906		
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		113%		108%		118%		117%		115%		114%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%		0.50%		0.53%		0.52%		0.52%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		1'088		1'033		1'038		1'043		1'048		0.5%	1.0%	
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.35		1.35		1.35		1.35		1.35		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		232	49	300	70	660	70	350	270	450	70			
Nettoinvestitionen VV		183		230		590		80		380		1'463		
Bilanz (1'000 Fr.)		R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1)	2'203		2'178		2'626		2'554		2'762		25%	
Fremdkapital		2)		-1'201		-1'335		-1'113		-1'403		-1'399	17%	
Spezialfinanzierung				3'403		3'513		3'739		3'957		4'160	22%	
Total			2'203	2'203	2'178	2'178	2'626	2'626	2'554	2'554	2'762	2'762	25%	
Nettovermögen/-schuld			1'201		1'335		1'113		1'403		1'399			
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge														
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen											Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		26.6%		24.5%		24.6%		24.5%		24.7%		↑	25.0%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		235%		158%		62%		463%		99%		↑	130%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.3%		-0.4%		-0.5%		-0.4%		-0.5%		↑	-0.4%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		157		173		143		179		176		↗	166	∅

Abwasserbeseitigung	2017		2018		2019		2020		2021		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-24		154		140		126		114		510
Nettoinvestitionen VV	-40		-570		-380		-		-1'020		-2'010
Haushaltüberschuss/-defizit	-64		-416		-240		126		-906		-1'500
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	413	30	561	260	315	13	316	13	318	13	0.6% 1.0%
Beitrag an Zweckverband/IKA	1'540		1'451		1'475		1'499		1'523		1.6%
Gebührenertrag		1'238		1'196		1'202		1'208		1'214	-0.5%
Grundgebühr		660		708		715		722		729	2.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	5	7	4	6	7	6	8	6	8	6	10.9% -3.0%
Abschreibungen VV	94		146		91	3	118	17	172	18	16.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		117		8		52		25		40	
Total	2'052	2'052	2'170	2'170	1'939	1'939	1'966	1'966	2'021	2'021	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	94		146		88		101		154		582
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-117		8		52		25		-40		-72
Selbstfinanzierung	-24		154		140		126		114		510

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	94%	100%	103%	101%	98%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	88%	75%	82%	50%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.50%	0.53%	0.52%	0.52%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	750	725	728	732	736	0.5% 1.0%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)	5'000	5'364	5'417	5'471	5'526	1.0%
Gebührensatz (Fr./m ²)	0.132	0.132	0.132	0.132	0.132	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	90	50	620	50	430	50	540	540	1'070	50	
Nettoinvestitionen VV	40		570		380		-		1'020		2'010

Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	845		1'270		1'562		1'460		2'327		175%
Fremdkapital	2)		-269		148		388		262		1'168	-535%
Spezialfinanzierung			1'114		1'122		1'174		1'199		1'159	4%
Total		845	845	1'270	1'270	1'562	1'562	1'460	1'460	2'327	2'327	175%
Nettovermögen/-schuld		269		-148		-388		-262		-1'168		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-1.2%	7.1%	7.2%	6.5%	5.8%	↘ 5.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-59%	27%	37%	k.A.	11%	↑ 25% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.1%	0.1%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	35	-19	-50	-33	-147	↓ -43 ø

Abfallwirtschaft		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-33	-26	-25	-22	-20		-126
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		-33	-26	-25	-22	-20		-126

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	683	38	682	35	686	35	691	36	695	36			0.6%	1.0%
Gebührenertrag		375		380		384		388		392				1.1%
Mengengebühr		234		237		239		242		244				1.1%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	1	4		4		3		3		3			>-50%	-7.8%
Abschreibungen VV														
Veränderung Spezialfinanzierung		33		26		25		22		20				
Total	684	684	682	682	686	686	691	691	695	695				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
Abschreibungen/Aufwertungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-33	-26	-25	-22	-20	-20	-20	-20	-20	-20				-126
Selbstfinanzierung	-33	-26	-25	-22	-20	-20	-20	-20	-20	-20				-126

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	95%	96%	96%	97%	97%	96%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.50%	0.53%	0.52%	0.52%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	3'857	3'909	3'948	3'987	4'027	1.0% 1.0%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	97.22	97.22	97.22	97.22	97.22	M
Kalkulatorische Menge (in 1'000)	153	155	156	158	160	1.0%
Gebührensatz (Fr./Anzahl)	1.53	1.53	1.53	1.53	1.53	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		5-Jahres-Total				
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein
Investitionen VV						
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)		Veränderung 5 J.									
R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2)		-631		-605		-580		-558		-538	-15%
		631		605		580		558		538	-15%
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	631		605		580		558		538		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	-5.1%	-4.0%	-3.7%	-3.4%	-3.0%	↓ -3.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.6%	-0.5%	-0.4%	-0.4%	↑ -0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	83	79	75	71	68	75 ø

Kabelnetz		2017	2018	2019	2020	2021								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		163	209	210	211	214	1'007							
Nettoinvestitionen VV		-5	-115	-315	-	-	-435							
Haushaltüberschuss/-defizit		158	94	-105	211	214	572							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		539	193	474	164	477	166	480	167	483	169	0.6%	1.0%	
dietlikon.net		116	94	97	95	99	97	100	98	102	100	1.6%	1.6%	
Erlös FTTH			549		538		541		543		546		-0.1%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag		18		17	0	13	-5	24	6	22	6	5.1%		
Abschreibungen VV		301		298		424	118	424	118	424	118	8.9%		
Veränderung Spezialfinanzierung			138		89		96		95		93			
Total		974	974	886	886	1'012	1'012	1'027	1'027	1'031	1'031	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		301		298		306		306		306		1'518		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-138		-89		-96		-95		-93		-510		
Selbstfinanzierung		163		209		210		211		214		1'007		
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		86%		90%		91%		91%		91%		90%		
Eigenfinanzierungsgrad		0%		0%		26%		25%		25%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%		0.50%		0.53%		0.52%		0.52%		relevant	E/p.a.	
Anzahl Anschlüsse		1'990		1'868		1'877		1'887		1'896		0.5%	1.0%	
Tarif FTTH > 50 (je Monat)		23.00		24.00		24.00		24.00		24.00		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		15	10	125	10	325	10							
Nettoinvestitionen VV		5		115		315		-		-		435		
Bilanz (1'000 Fr.)		R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	2'591		2'408		4'556		4'250		3'943			52%	
Fremdkapital	2)		3'371		3'277		3'382		3'170		2'957		-12%	
Spezialfinanzierung			-780		-869		1'174		1'079		987		-226%	
Total		2'591	2'591	2'408	2'408	4'556	4'556	4'250	4'250	3'943	3'943		52%	
Nettovermögen/-schuld		-3'371		-3'277		-3'382		-3'170		-2'957				
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge														
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen											Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		19.5%		26.2%		26.3%		25.9%		26.0%		↑	24.8%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		3265%		182%		67%		k.A.		k.A.		↗	232%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		2.2%		2.1%		2.2%		2.1%		2.0%		→	2.1%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-442		-425		-435		-403		-373		↓	-416	∅

Elektrizitätswerk		2017	2018	2019	2020	2021							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		724	1'162	983	924	942	4'735						
Nettoinvestitionen VV		-1'759	-2'280	-2'685	-595	-800	-8'119						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'035	-1'118	-1'702	329	142	-3'383						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'390	896	2'282	906	2'296	915	2'311	924	2'325	933	0.6%	1.0%
Einkauf Energie inkl. Netznutzung		3'007		2'841		2'887		2'934		2'982		1.6%	
Gebührenertrag			5'452		5'692		5'749		5'806		5'864		1.8%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		735	508	801	488	980	482	1'032	470	1'006	457	8.2%	-2.6%
Abschreibungen VV		1'134		1'213		1'266	8	1'289	16	1'312	19	3.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung			410		51		275		349		351		
Total		7'266	7'266	7'137	7'137	7'429	7'429	7'566	7'566	7'625	7'625	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'134		1'213		1'258		1'273		1'293		6'171	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-410		-51		-275		-349		-351		-1'436	
Selbstfinanzierung		724		1'162		983		924		942		4'735	

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		94%	99%	96%	95%	95%	96%	
Eigenfinanzierungsgrad		52%	49%	46%	45%	45%		
Zinssatz interne Verzinsung		3.83%	3.83%	3.82%	3.81%	3.81%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (MWh)		30'820	29'370	29'664	29'961	30'260	1.0%	1.0%
Gebührensatz (Fr./KWh) Hochtarif HH		0.1769	0.1938	0.1938	0.1938	0.1938	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'859	100	2'380	100	2'785	100	945	350	900	100		
Nettoinvestitionen VV		1'759		2'280		2'685		595		800		8'119	

Bilanz (1'000 Fr.)		R	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)	1)		24'606		25'673		27'100		26'422		25'929		5%	
Fremdkapital	2)			11'927		13'045		14'747		14'417		14'275	20%	
Spezialfinanzierung				12'680		12'629		12'353		12'005		11'654	-8%	
Total			24'606	24'606	25'673	25'673	27'100	27'100	26'422	26'422	25'929	25'929	5%	
Nettovermögen/-schuld			-11'927		-13'045		-14'747		-14'417		-14'275			

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		10.6%	16.4%	13.8%	12.8%	13.0%	→	13.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		41%	51%	37%	155%	118%	↘	58% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3.3%	4.4%	7.0%	7.8%	7.6%	↘	6.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'564	-1'693	-1'896	-1'835	-1'799	↘	-1'757 ∅

Gesamthaushalt		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	7'558	5'049	5'042	5'254	5'860		28'764					
Nettoinvestitionen VV		-4'698	-10'875	-13'068	-5'509	-3'969		-38'119					
Veränderung Nettovermögen		2'860	-5'826	-8'026	-255	1'891		-9'356					
Nettoinvestitionen FV		-3'930	-1'200	-1'505	-620	-		-7'255					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'070	-7'026	-9'531	-875	1'891		-16'611					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		57'050	61'995	57'276	60'088	58'479	61'115	59'675	62'483	61'009	64'420	1.7%	1.0%
Abschreibungen VV		4'309		5'111		8'099	1'104	8'620	1'134	8'928	1'165	20.0%	
Interne Verrechnungen		4'096	4'096	4'180	4'180	2'437	2'437	2'503	2'503	2'462	2'462	-11.9%	-11.9%
Finanzaufwand/-ertrag		1'302	3'916	1'608	3'845	1'635	4'042	1'687	4'133	1'684	4'133	6.6%	1.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		183	698	118	166	278	396	243	466	204	504		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		66'940	70'705	68'292	68'278	70'927	69'093	72'727	70'719	74'287	72'684		
Rechnungsergebnis		3'765		-14		-1'834		-2'009		-1'603			
Abschreibungen		4'309		5'111		6'995		7'486		7'763			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-515		-48		-118		-223		-300			
Selbstfinanzierung	1)	7'558	5'049	5'042	5'254	5'860		5'860		5'860			28'764
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'151	-2'251	-4'240	-4'455	-4'051		-4'051		-4'051			-13'847
Ergebnis aus Finanzierung		2'614	2'237	2'407	2'446	2'448		2'448		2'448			12'152
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-		-			-
Rechnungsergebnis		3'765	-14	-1'834	-2'009	-1'603		-1'603		-1'603			-1'695
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'698	10'875	13'068	5'509	3'969		3'969		3'969			38'119
Finanzvermögen (FV)		3'930	1'200	1'505	620	-		-		-			7'255
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'005	4'908	5'265	5'817	6'523		6'523		6'523			27'518
Geldfluss aus Investitionen		-8'628	-12'075	-14'573	-6'129	-3'969		-3'969		-3'969			-45'374
Geldfluss aus Finanzierungen		-22'000	7'000	9'000	-	450		450		450			-5'550
Veränderung flüssige Mittel		-25'623	-168	-308	-312	3'004		3'004		3'004			-23'407
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		45'456		46'489		47'686		47'994		49'047			8%
davon Liquidität, KK + Anlagen		7'973		7'806		7'498		7'186		8'239			3%
Verwaltungsvermögen (VV)	2)	56'566		62'330		109'543		107'566		103'772			83%
Fremdkapital			25'979		32'838		42'060		42'623		41'786		61%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			13'458		20'458		29'458		29'458		27'958		108%
Eigenkapital			76'043		75'982		115'168		112'936		111'033		46%
Total		102'022	102'022	108'819	108'819	157'229	157'229	155'559	155'559	152'819	152'819		50%
Nettovermögen/-schuld		19'477	13'651	5'625	5'371	5'371		5'371		7'261			
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	3)	95%		95%		95%		95%		95%			
Selbstfinanzierungsanteil		11.5%		7.9%		7.7%		7.9%		8.5%		↘	8.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		161%		46%		39%		95%		148%		↗	75% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%		-0.6%		-0.5%		-0.4%		-0.4%		↗	-0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'554		1'772		723		683		915		↗	1'330 ø
3) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde	2017	2018	2019	2020	2021							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 5'877	3'408	3'443	3'390	3'768	19'887						
Nettoinvestitionen VV	-4'361	-9'953	-12'152	-4'915	-3'745	-35'127						
Veränderung Nettovermögen	1'516	-6'545	-8'709	-1'525	23	-15'240						
Nettoinvestitionen FV	-3'930	-1'200	-1'505	-620	-	-7'255						
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'414	-7'745	-10'214	-2'145	23	-22'495						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	40'227	43'591	40'220	41'450	40'741	41'840	41'577	42'587	42'435	43'830	1.3% 0.1%	
Abschreibungen VV	2'789		3'568		6'003	508	6'465	538	6'745	569	24.7%	
Interne Verrechnungen	4'096	4'096	4'180	4'180	2'437	2'437	2'503	2'503	2'462	2'462	-11.9% -11.9%	
Finanzaufwand/-ertrag	1'209	3'722	1'492	3'670	1'522	3'867	1'573	3'953	1'571	3'945	6.8% 1.5%	
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	183	698	118	166	278	396	243	466	204	504		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	48'504	52'108	49'577	49'465	50'980	49'047	52'361	50'047	53'418	51'310	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	3'603		-112		-1'933		-2'314		-2'108		-2'864	
Abschreibungen	2'789		3'568		5'495		5'927		6'176		23'955	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-515		-48		-118		-223		-300		-1'205	
Selbstfinanzierung	1) 5'877		3'408		3'443		3'390		3'768		19'887	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'090	-2'290	-4'278	-4'693	-4'482	-4'652	-14'652					
Ergebnis aus Finanzierung	2'513	2'178	2'344	2'379	2'373	11'788						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis	3'603	-112	-1'933	-2'314	-2'108	-2'864						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	4'361	9'953	12'152	4'915	3'745	35'127						
Finanzvermögen (FV)	3'930	1'200	1'505	620	-	7'255						
Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		44'146		45'179		46'376		46'684		47'737		8%
Verwaltungsvermögen	2)	43'032		49'418		85'214		84'202		81'771		90%
Fremdkapital			22'495		30'073		39'979		41'812		42'842	90%
Eigenkapital			64'683		64'523		91'611		89'074		86'666	34%
Total		87'178	87'178	94'596	94'596	131'590	131'590	130'885	130'885	129'508	129'508	49%
Nettovermögen/-schuld		21'651		15'106		6'397		4'872		4'895		
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge												
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		12.4%		7.6%		7.5%		7.3%		7.9%		↘ 8.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		135%		34%		28%		69%		101%		↗ 57% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.0%		-0.6%		-0.5%		-0.4%		-0.4%		↕ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'839		1'961		822		620		617		↗ 1'372 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	4'924	7'558	5'049	652	991	655
Nettoinvestitionen VV	-3'352	-4'698	-10'875	-444	-616	-1'412
Veränderung Nettovermögen	1'572	2'860	-5'826	208	375	-756
Nettoinvestitionen FV	-	-3'930	-1'200	-	-515	-156
Haushaltüberschuss/-defizit	1'572	-1'070	-7'026	208	-140	-912

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-12'204	-12'527	-13'448	-1'587	-1'651	-1'755
Nettokosten Schule	-15'117	-15'143	-15'961	-2'002	-1'986	-2'072
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'986	-1'572	-1'995	-263	-206	-259
Total Aufwand (netto)	-29'307	-29'241	-31'404	-3'852	-3'843	-4'086
Direkte Gemeindesteuern	29'312	29'083	29'918	3'882	3'813	3'884
Grundstückgewinnsteuern	1'902	4'500	1'800	252	590	234
Direkter Finanzausgleich	-855	-577	-328	-113	-76	-43
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	60	-	-	8	-	-
Total Ertrag (netto)	30'419	33'006	31'390	4'028	4'328	4'075
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'112	3'765	-14	176	485	-11
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'719	4'309	5'111	890	565	664
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -2'907	-515	-48	-385	-68	-6
Selbstfinanzierung	4'924	7'558	5'049	681	982	646
Überträge in Investitionsbereich	31	-	-	4	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2'531	-	-	335	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	1'414	-2'553	-141	187	-335	-18
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	8'900	5'005	4'908	1'207	647	628
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-3'352	-4'698	-10'875	-444	-616	-1'412
Finanzvermögen (FV)	-	-3'930	-1'200	-	-515	-156
Überträge aus betrieblichem Bereich	-31	-	-	-4	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	2) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-3'383	-8'628	-12'075	-448	-1'131	-1'568
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	3) 22'000	-23'500	7'000	2'914	-3'081	909
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-1'441	-	-	-191	-	-
Veränderung Finanzanlagen	3) -	1'500	-	-	197	-
Geldfluss aus Finanzierungen	20'559	-22'000	7'000	2'723	-2'885	909
Veränderung Flüssige Mittel	26'076	-25'623	-168	3'482	-3'369	-31

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) TA, TP, Rückstellungen etc.

3) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Aufwendungen (Franken je Einwohner/Schüler)	2016 Rechnung	2017 Approx	2018 Budget	2017 vs. Rg.	2018 vs. Rg.	2018 vs. Approx
Präsidiales	299	336	339	12%	13% !!	1%
Einwohnerdienst + Sicherheit	76	51	101	-33%	32% !	97%
Raum, Umwelt + Verkehr	158	175	178	11%	13% !	2%
Soziales + Gesundheit	982	990	1'046	1%	6% !!	6%
Infrastruktur + Unterhalt	38	41	19	7%	-50%	-53%
Übrige Kosten Schule	27	50	32	85%	17%	-37%
Nettoaufwand Gemeinde	1'580	1'643	1'713	4%	8% !!	4%
Nettoaufwand Kindergarten	207	218	233	5%	13% !!	7%
Nettoaufwand Primarschule	1'226	1'171	1'233	-5%	1%	5%
Nettoaufwand Sekundarschule	569	597	606	5%	7% !!	2%
Total Nettoaufwand Schule(n)	2'002	1'986	2'072	-1%	4% !!	4%
Abschreibungen	384	332	415	-14%	8% !!	25%
Zinsen	-111	-105	-112	-6%	1%	7%
Liegenschaften Finanzvermögen	-18	-22	-44	18%	142%	105%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'856	3'856	4'089	0%	6% !!	6%
1) Differenz zu Kosten nach funkt. Gliederung (Abgrenzungen und Bereinigungen)						
Nettokosten pro Kindergartenschüler	8'932	9'604	10'952	8%	23% !!	14%
Nettokosten pro Primarschüler	20'399	20'290	20'289	-1%	-1%	0%
Nettokosten pro Sekundarschüler	25'252	24'615	24'577	-3%	-3%	0%
Bezugsgrößen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	7'551	7'627	7'703	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	175	173	164	-1%	-6%	-5%
Primarschüler	454	440	468	-3%	3%	6%
Sekundarschüler	170	185	190	9%	12%	
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	-0.4%	0.4%	0.4%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	0.8%	2.2%			
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	1.2%	2.6%			

Quelle: - 2018 Konjunkturprognose KOF, 5. Oktober 2017; ab 2020: KOF Consensus Forecast

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 = Bewilligt	2'375	1'833	180	1'550	2'085	-	8'023
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	4'925	8'002	2'690	-540	-	15'078
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'375	6'758	8'182	4'240	1'545	-	23'101

Wasserwerk	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 = Bewilligt	183	230	590	80	380	-	1'463
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	183	230	590	80	380	-	1'463

Abwasserbeseitigung	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 = Bewilligt	40	570	380	-	1'020	-	2'010
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	40	570	380	-	1'020	-	2'010

Abfallwirtschaft	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Kabelnetz	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 = Bewilligt	5	115	315	-	-	-	435
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	5	115	315	-	-	-	435

Elektrizitätswerk	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 = Bewilligt	1'759	2'280	2'685	595	800	-	8'119
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'759	2'280	2'685	595	800	-	8'119

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 = Bewilligt	3'930	100	-	-	-	-	4'030
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	1'100	1'505	620	-	-	3'225
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	3'930	1'200	1'505	620	-	-	7'255

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
Total	8'291	11'153	13'657	5'535	3'745	-	42'382

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 EDV	1	0	20%	GDE	4	100						100
2 EDV	1	0	20%	GDE	4		50					50
3 EDV	1	0		GDE	4			30				30
4 Abacus Umstellung auf HRM2	2	0	10%	GDE	5		86					86
5 Oel-/Wasserfahrzeug	2	0	10%	GDE	15		131					131
6 Kantonsbeitrag Oel-/Wasserfahrzeug	2	0	10%	GDE	15		-66					-66
7 Öffentlicher Gestaltungsplan Zentrum Dietlikon Süd	1	0	10%	GDE	10	20	20					40
8 Zentrumsplanung Bahnhof	1	0	10%	GDE	10	50	100					150
9 Revision kommunaler Richtplan Verkehr (3081.5810.12)	1	0	10%	GDE	10	25	30					55
10 Planung/Umsetzung multimodale ÖV-Drehscheibe	2	0		GDE	10			100				100
11 Teilrevision kommunaler Energieplan	2	0		GDE	10			20				20
12 Lärmbekämpfung	1	0	10%	GDE	10	20	20					40
13 Lärmbekämpfung, Staatsbeiträge	1	0	10%	GDE	10	-7	-7					-14
14 Prüfung / Erneuerung Leitbild Strategie / Entwicklung 2020	2	0		GDE	10			20	20			40
15 Anpassung der kommunalen Bushaltestellen Linie 749	2	0	10%	GDE	20		20	45				65
16 Kassensystem Restaurant Giardino	2	0	20%	GDE	8		35					35
17 Telefonanlage Ersatz	1	0	20%	GDE	4	31						31
18 Dekt (interne Telefongeräte)	1	0	20%	GDE	4	5						5
19 Therapietische und Stühle	1	0	20%	GDE	8	13						13
20 Nachttisch & Leuchte (4x)	1	0	20%	GDE	8	13						13
21 Steckbeckenspülautomat	1	0	20%	GDE	8	10						10
22 Mineralwasserspender	1	0	20%	GDE	8	7						7
23 Ersatz Kaffeemaschine	2	0	20%	GDE	8		20					20
24 Selecta Snackautomat Boston	2	0		GDE	8			7				7
25 Sara 3000 Stehlift	2	0	10%	GDE	8		6					6
26 Kühlaggregat für das Kühlhaus	2	0	10%	GDE	8		6					6
27 Gemeindestrassen (gemäss I + U)	1	0	10%	GDE	10	1'675						1'675
28 Gemeindestrassen (gemäss I + U)	1	0	10%	GDE	10		1'570					1'570
29 Gemeindestrassen (gemäss I + U)	1	0		GDE	10			100				100
30 Gemeindestrassen (gemäss I + U)	1	0		GDE	10				1'420			1'420
31 Gemeindestrassen (gemäss I + U)	1	0		GDE	10					1'965		1'965
32 Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen	1	0	10%	GDE	20	35						35
33 Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen	1	0		GDE	20				50			50
34 Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen	1	0		GDE	20					50		50
35 Umsetzung reg. Verkehrssteuerung & verkehrstech. Massnahr	2	0	10%	GDE	40		4'000	3'910				7'910
36 ./.. Staatsbeitrag	2	0		GDE	40					-1'000		-1'000
37 Parkleitsystem und Parkraumbewirtschaftung Dietlikon Süd	1	0	10%	GDE	20	50	150	100				300

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
38 ./ Beiträger Eigentümer	1	0	10%	GDE	20	-50	-150	-100				-300
39 Öffentliche Beleuchtung (gemäss Investitionsplan I + U)	1	0	10%	GDE	20	110						110
40 Öffentliche Beleuchtung (gemäss Investitionsplan I + U)	1	0	10%	GDE	20		50					50
41 Öffentliche Beleuchtung (gemäss Investitionsplan I + U)	1	0		GDE	20			50				50
42 Öffentliche Beleuchtung (gemäss Investitionsplan I + U)	1	0		GDE	20				80			80
43 Öffentliche Beleuchtung (gemäss Investitionsplan I + U)	1	0		GDE	20					70		70
44 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0	10%	KAB	20	15						15
45 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0	10%	KAB	20		125					125
46 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		KAB	20			325				325
47 ./ Anschlussgebühren	1	0	10%	KAB	40	-10						-10
48 ./ Anschlussgebühren	1	0	10%	KAB	40		-10					-10
49 ./ Anschlussgebühren	1	0		KAB	40			-10				-10
50 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0	10%	WAS	20	232						232
51 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0	10%	WAS	20		300					300
52 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		WAS	20			660				660
53 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		WAS	20				350			350
54 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		WAS	20					450		450
55 ./ Anschlussgebühren/Baukostenbeiträge	1	0	10%	WAS	40	-30						-30
56 ./ Anschlussgebühren/Baukostenbeiträge	1	0	10%	WAS	40		-30					-30
57 ./ Anschlussgebühren/Baukostenbeiträge	1	0		WAS	40			-30				-30
58 ./ Anschlussgebühren/Baukostenbeiträge	1	0		WAS	40				-230			-230
59 ./ Anschlussgebühren/Baukostenbeiträge	1	0		WAS	40					-30		-30
60 ./ Staatsbeiträge	1	0	10%	WAS	20	-19						-19
61 ./ Staatsbeiträge	1	0	10%	WAS	20		-40					-40
62 ./ Staatsbeiträge	1	0		WAS	20			-40				-40
63 ./ Staatsbeiträge	1	0		WAS	20				-40			-40
64 ./ Staatsbeiträge	1	0		WAS	20					-40		-40
65 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0	10%	ABW	20	90						90
66 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0	10%	ABW	20		620					620
67 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		ABW	20			430				430
68 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		ABW	20				540			540
69 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		ABW	20					1'070		1'070
70 ./ Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	10%	ABW	40	-50						-50
71 ./ Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	10%	ABW	40		-50					-50
72 ./ Kanalisationsanschlussgebühren	1	0		ABW	40			-50				-50
73 ./ Kanalisationsanschlussgebühren	1	0		ABW	40				-540			-540
74 ./ Kanalisationsanschlussgebühren	1	0		ABW	40					-50		-50

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
75 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		ELE	40	1'859						1'859
76 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		ELE	40		2'380	-				2'380
77 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		ELE	40			2'785				2'785
78 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		ELE	40				945			945
79 Investitionen gemäss Investitionsplan I + U	1	0		ELE	40					900		900
80 ./ Anschlussgebühren	1	0		ELE	40	-100						-100
81 ./ Anschlussgebühren	1	0		ELE	40		-100					-100
82 ./ Anschlussgebühren	1	0		ELE	40			-100				-100
83 ./ Anschlussgebühren	1	0		ELE	40				-350			-350
84 ./ Anschlussgebühren	1	0		ELE	40					-100		-100
85 Feuerpolizei, Projekt Treppenhaus Sanierung	2	0		FV				5				5
86 Feuerpolizei, Ausführung Treppenhaus Sanierung	2	0		FV					100			100
87 Heizungssanierung	2	0		FV					20			20
88 Bahnhofstr. 56, Gesamtsanierung Projekt	2	0		FV			100					100
89 Bahnhofstr. 56, Gesamtsanierung Ausführung	2	0		FV				1'000	500			1'500
90 Bahnhofstr. 54, Gesamtsanierung Projekt	1	0		FV		5	100					105
91 Bahnhofstr. 54, Gesamtsanierung Ausführung	2	0		FV			1'000	500				1'500
92 Bahnhofstr. 33, Kauf Liegenschaft	1	0		FV		1'425						1'425
93 Bahnhofstr. 35, Kauf Liegenschaft	1	0		FV		2'500						2'500
94 Bromackerstr. 9	2	0	10%	GDE	20		70					70
95 Ersatz Bodenbeläge (Teppiche raus)	1	0	10%	GDE	20	65						65
96 Malerarbeiten Büros EG - 3.OG	1	0	10%	GDE	20	55						55
97 Ersatz Büromöbel	1	0	10%	GDE	20	110						110
98 Heizungssanierung	2	0		GDE	20					20		20
99 Umbau 2 Sitzungszimmer (024/033)	2	0	10%	GDE	20		60					60
100 Ersatz Leuchtmittel (neu LED)	1	0	10%	GDE	20	39						39
101 Möbeleratz (Bauamt/Liegensch./Unterhalt)	2	0	20%	GDE	8		57					57
102 Sanierung Flachdach	2	0		GDE	20			200				200
103 Ersatz Fenster & Türen aus Stahl	2	0		GDE	20				150			150
104 Ersatz übrige Fenster & Balkontüren aus Holz	2	0		GDE	20					350		350
105 AZ Hofwiesen, Anbau / Umbau, Vorprojekt / Projekt	2	0	10%	GDE	10		500					500
106 AZ Hofwiesen, Anbau / Umbau, Ausführung	2	0		GDE	33			5'200	2'520			7'720
107 AZ Hofwiesen, ./ Entnahme Fonds	2	0		GDE	33			-1'500				-1'500
108 Ersatz Sonnenstoren, neu mit Elektromotor	2	0		GDE	20					90		90

Zusammenzug Nettoinvestitionen Schulgemeinde (1'000 Fr.)

12.10.2017

Schulgemeinde Verwaltungsvermögen (VV)	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 = Bewilligt	337	302	446	164	109	-	1'358
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	620	470	430	115	-	1'635
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	337	922	916	594	224	-	2'993

Schulgemeinde Finanzvermögen (FV)	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Gesamttotal Schulgemeinde	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
Total	337	922	916	594	224	-	2'993

# Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2017	2018	2019	2020	2021	> 2021	Total
1 Kellerumbau	1	0	10%	SCH	20	18	-	-	-	-	-	18
2 Ersatz Lammellenstoren	1	0	10%	SCH	20	63	-	-	-	-	-	63
3 Heizungssanierung (SH Trakt)	2	0		SCH	20	-	-	-	50	-	-	50
4 Heizungssanierung (Sporthalle)	2	0		SCH	20	-	-	-	50	-	-	50
5 SH Trakt Fassade reinigen/versiegeln	2	0		SCH	20	-	-	-	40	-	-	40
6 Ersatz Solaranlage Sporthalle (defekt)	1	0	10%	SCH	20	83	-	-	-	-	-	83
7 Ersatz Leuchten Schulzimmer (SH Trakt)	2	0	10%	SCH	20	-	150	-	-	-	-	150
8 Ersatz Leuchten Schulzimmer (SH Trakt)	2	0		SCH	20	-	-	240	-	-	-	240
9 Ersatz Leuchten Schulzimmer (SH Trakt)	2	0		SCH	20	-	-	-	120	-	-	120
10 Sanierung Eternitdach	2	0		SCH	20	-	-	-	150	-	-	150
11 Sanierung Flachdach	2	0		SCH	20	-	-	-	-	115	-	115
12 Fassaden-Sanierung (u.a. Rissbildung)	2	0	10%	SCH	20	-	70	-	-	-	-	70
13 Heizungssanierung	2	0		SCH	20	-	-	-	20	-	-	20
14 Umbau 3 Hauswartwohnungen Planung	2	0	10%	SCH	10	-	65	30	-	-	-	95
15 Umbau 3 Hauswartwohnungen Ausführung	2	0	10%	SCH	20	-	335	200	-	-	-	535
16 Investitionsbeitrag Zweckverband Heilpädagog. Schule Bezirk Büll	1	0	10%	SCH	33	28	140	336	56	-	-	560
17 Erweiterung EDV	1	0	20%	SCH	5	45	44	-	-	-	-	89
18 Ersatz EDV	1	0	20%	SCH	5	100	-	-	-	-	-	100
19 Ersatz EDV	1	0	20%	SCH	5	-	118	-	-	-	-	118
20 Ersatz EDV	1	0		SCH	5	-	-	110	-	-	-	110
21 Ersatz EDV	1	0		SCH	5	-	-	-	108	-	-	108
22 Ersatz EDV	1	0		SCH	5	-	-	-	-	109	-	109

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054	25'160	26'070	27'015	27'940	28'925			
- Einkommen	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054	25'160	26'070	27'015	27'940	28'925	x x x	108%	
- Vermögen											x x x		
<i>Juristische Personen</i>													
- Gewinn											x x		
- Kapital											x x		
Total	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054	25'160	26'070	27'015	27'940	28'925		108%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	41%	40%	38%	35%	35%	37%	37%	37%	37%	37%			
Steuern Rechnungsjahr	8'712	8'996	8'998	8'316	8'769	9'309	9'646	9'996	10'338	10'702		111%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'829	1'703	1'974	743	1'446	1'473	1'388	1'465	1'542	1'596	x x x x	100%	
Nachsteuern			20	13	20	21	18	18	18	18		x	101%
Aktive Steuerauscheidungen			645	2'354	1'002	1'024	1'013	1'069	1'126	1'165	x x x x	76%	
Passive Steuerauscheidungen			-707	-1'275	-615	-710	-663	-700	-737	-763	x x x x	77%	
Pauschale Steueranrechnung			-5	-5	-5	-6	-6	-5	-5	-5		x	129%
Quellensteuern			336	189	196	300	240	249	257	266	x x x	100%	
Personalsteuern			156	161	165	160	162	164	165	167		x	101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	10'541	10'699	11'418	10'498	10'978	11'571	11'798	12'255	12'705	13'147		108%	
Tatsächliche Forderungsverluste			65	63	37	63	37	55	55	55		x	67%
Erlasse												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	-	-	65	63	37	63	37	55	55	55		67%	
Grundstückgewinnsteuern	3'236	6'983	1'968	1'463	1'902	4'500	1'800	1'800	1'800	1'800		Manuelle Festlegung	101%
Hundesteuern			45	41	36	44	45	45	46	46		x	111%
Total Ertrag Sondersteuern	3'236	6'983	2'013	1'504	1'938	4'544	1'845	1'845	1'846	1'846		101%	
Tatsächliche Forderungsverluste												x	
Kantonsanteil an Hundesteuern			8	8	8	8	8	8	8	8		Verhältnis zu Ertrag	100%
Total Aufwand Sondersteuern	-	-	8		100%								
Steuerbezug für Kanton (0210.461100)						295	296	301	306	311		wie allg. Dienste	
Steuerbezug für Gemeinden (0210.461200)						264	280	285	289	294		wie allg. Dienste	
Verzugszinsen (9610.349900)					66	20	20	20	20	20		wie letztes Budgetjahr	91%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'846	4'210	3'844	3'785	4'041	4'058	4'084	4'176	4'289	4'396		105%	

Schulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung						
											BIP	T	E	STF	Ø3y	2018 in % Ø3y	
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)																	
<i>Natürliche Personen</i>	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054	25'160	26'070	27'015	27'940	28'925						108%	
- Einkommen	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054	25'160	26'070	27'015	27'940	28'925	x	x	x			108%	
- Vermögen											x	x	x				
<i>Juristische Personen</i>																	
- Gewinn											x	x					
- Kapital											x	x					
Total	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054	25'160	26'070	27'015	27'940	28'925						108%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	58%	64%	61%	60%	60%	58%	58%	58%	58%	58%							
Steuern Rechnungsjahr	12'324	14'394	14'445	14'255	15'033	14'593	15'121	15'669	16'205	16'777						104%	
Steuernachträge aus früheren Jahren	2'410	2'316	2'844	1'096	2'442	2'085	2'127	2'179	2'228	2'307	x	x	x	x		100%	
Nachsteuern			25	17	26	21	23	23	23	23					x	101%	
Aktive Steuerauscheidungen			871	3'642	1'633	1'593	1'613	1'653	1'690	1'749	x	x	x	x		79%	
Passive Steuerauscheidungen			-954	-1'982	-985	-1'077	-1'031	-1'056	-1'080	-1'118	x	x	x	x		79%	
Pauschale Steueranrechnung			-7	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8					x	105%	
Quellensteuern			458	279	260	417	332	347	363	379	x	x	x			100%	
Total Ertrag Gemeindesteuern	14'734	16'710	17'682	17'301	18'401	17'624	18'177	18'807	19'421	20'109						102%	
Tatsächliche Forderungsverluste			86	92	57	85	57	78	78	78					x	73%	
Erlasse															x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	-	-	86	92	57	85	57	78	78	78						73%	
Steuerbezugskosten (2190.361200)					217	196	210	213	217	220						wie Schulverwaltung	290%
Verzugszinsen (9610.349900)					103	77	103	103	103	103						wie letztes Budgetjahr	300%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2015 Rechnungsjahr: 2017	Bemessung: 2016 Rechnungsjahr: 2018	Bemessung: 2017 Rechnungsjahr: 2019	Bemessung: 2018 Rechnungsjahr: 2020	Bemessung: 2019 Rechnungsjahr: 2021
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'785	4'041	4'058	4'084	4'176
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel ohne Zürich	Fr./E	3'541	3'593	3'625	3'650	3'700
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		107%	112%	112%	112%	113%
Ausgleichsgrenze		0%	110%	109%	109%	109%
Abschöpfungssatz		70%	70%	71%	71%	71%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	-	62	76	75	102
Einwohnerzahl	Anzahl	7'605	7'551	7'627	7'703	7'780
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	-	469	576	574	791
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		95%	95%	95%	95%	95%
Steuerfussindex		0.9923	1.0013	1.0013	1.0062	1.0112
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	469	577	578	800
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	-	173	225	225	311
- Steuerfuss		35%	35%	37%	37%	37%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	296	352	353	488
- Steuerfuss		60%	60%	58%	58%	58%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
- Steuerfuss		0%	0%	0%	0%	0%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%

Demografischer Sonderlastenausgleich

		Bemessung: 2015 Rechnungsjahr: 2017	Bemessung: 2016 Rechnungsjahr: 2018	Bemessung: 2017 Rechnungsjahr: 2019	Bemessung: 2018 Rechnungsjahr: 2020	Bemessung: 2019 Rechnungsjahr: 2021
Einwohnerzahl	Anzahl	7'605	7'551	7'627	7'703	7'780
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'530	1'530	1'554	1'579	1'604
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.118%	20.262%	20.378%	20.495%	20.612%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.689%	22.690%	22.691%	22.693%	22.695%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-195	-183	-176	-169	-162
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'678	11'678	11'724	11'771	11'830
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-

Geo-topo Sonderlastenausgleich

Einwohnerzahl	Anzahl	7'605	7'551	7'627	7'703	7'780
Fläche in Quadratkilometer	manuell	4.19	4.19	4.19	4.19	4.19
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'815.04	1'802.15	1'820.17	1'838.37	1'856.75
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	628				
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		97.3	97.3	97.7	98.1	98.6
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Präsidiales					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allg. Verwaltung	E	E	1.6%	1.6%	
- Kultur und Freizeit	E	E	1.6%	1.6%	
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Einwohnerdienste + Sicherheit					
- Finanzen	E	E	1.6%	1.6%	
- Emmissionskosten	T	T	0.6%	0.6%	
- Int. Verrg. Abschrbg. Steuerhaushalt	T	T	0.6%	0.6%	
- Hallen- und Freibad	T		0.6%		
- Steuern	E	E	1.6%	1.6%	
- Feuerwehr	T	T	0.6%	0.6%	
- Gemeindepolizei	E	E	1.6%	1.6%	
- Einwohnerdienste	E	E	1.6%	1.6%	
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Raum, Umwelt + Verkehr					
- Bauverwaltung	E	E	1.6%	1.6%	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Öffentlicher Verkehr	E	E	1.6%	1.6%	2019: -55 ZVV, Angebotsausbau +185 Wegfall Ortsbus
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Soziales + Gesundheit					
- Krankenkassenbeiträge	E	E	1.6%	1.6%	
- Zusatzleistungen zur AHV/IV	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Betreuung Asylbewerber	E2		3.6%		
- Soziale Wohlfahrt Übriges	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Jugendtreff	E		1.6%		
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheim	E2		3.6%		
- Pflegefinanzierung Spitex	E2		3.6%		
- Alterszentrum	T	T	0.6%	0.6%	
- Spitexverein	E		1.6%		
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Infrastruktur + Unterhalt					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	
- Friedhof und Bestattung	E	E	1.6%	1.6%	
- Kabelnetz	X	X	X	X	2019: +2'139 Aufwertung KND (gem. Werke)
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Elektrizitätswerk	X	X	X	X	
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	0.6%	0.6%	2021: +400 Miete Betriebsgebäude
- Liegenschaften Finanzvermögen	T	V	0.6%	2.9%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Schulgemeinde
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Bildung					
- Schulverwaltung	ES	ES	1.6%	1.6%	
- Schulleitungen	ES	ES	1.6%	1.6%	2019: -100 Kommunalisierung Schulleitung (Lü 16)
- Emmissionskosten	T	T	0.6%	0.6%	
- Kindergarten	T		0.6%		
- Primarschulen	T	T	0.6%	0.6%	2019 + 2021: -125 Zusätzliche Klasse
- Oberstufenschule	T	T	0.6%	0.6%	
- Sonderschulung	T	T	0.6%	0.6%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Gemeindebibliothek	ES	ES	1.6%	1.6%	
- Übriges	ES	ES	1.6%	1.6%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2017 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-272
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>3'603</u>
Veränderung	3'875

Einzelpositionen**3'875****Bemerkung**

Zinsen	-2	
Planmässige Abschreibungen	729	
Ressourcenausgleich	-60	Höhere Abschöpfung
Grundstückgewinnsteuern	3'000	Aktuelle Schätzung
Einwohnerdienste + Sicherheit Übriges	28	Mehr ZKB-Beitrag
Einwohnerdienste + Sicherheit Übriges	250	Auflösung Rückstellung BVK
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-120	Aktuelle Schätzung
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	50	Aktuelle Schätzung

Schulgemeinde**Hochrechnung 2017 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-246
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>161</u>
Veränderung	407

Einzelpositionen**407****Bemerkung**

Planmässige Abschreibungen	126	
Ressourcenausgleich	-69	Höhere Abschöpfung
Bildung Übriges	350	Auflösung Rückstellung BVK

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2017 Approx		2018 Budget		2019 Plan		2020 Plan		2021 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiales	2'928	368	2'949	340	2'993	345	3'038	350	3'083	356	1.3%	-0.9%
- Exekutive	338	41	372	39	374	40	376	40	379	40	2.9%	-0.5%
- Allg. Verwaltung	944	135	944	96	959	98	974	99	990	101	1.2%	-6.9%
- Kultur und Freizeit	671	44	583	44	592	44	602	45	611	46	-2.3%	0.9%
- Übriges	975	149	1'051	161	1'068	163	1'085	166	1'103	169	3.1%	3.2%
Einwohnerdienste + Sicherheit	8'034	23'395	9'044	21'113	9'936	20'369	10'562	20'939	11'138	21'653	8.5%	-1.9%
- Finanzen	584	923	636	884	646	898	657	912	668	927	3.4%	0.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert 1)												
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Kapitaldienst (ohne ZKB)	740	1'521	683	1'468	712	1'645	761	1'712	756	1'684	0.6%	2.6%
- Emmissionskosten												
- Planmässige Abschreibungen VV 2)	2'789	1'774	3'568	1'911	4'073	372	4'467	372	4'649	397	13.6%	#####
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 2)												
- Int. Verrg. Abschrbg. Steuerhaushalt	778	778	664	664	668	668	673	673	677	677	-3.4%	-3.4%
- Aufwertungen VV 2)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital 3)												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
- Hallen- und Freibad	696		696		700		704		709			0.5%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung	225		128		311		444		570			26.1%
- Ressourcenausgleich, Auflösung				173		225		225		311		
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung			469	296	577	352	578	353	800	488		
- Steuern	377	524	416	576	423	585	430	595	437	605	3.8%	3.6%
- Gemeindesteuern	71	16'115	45	13'643	63	14'101	63	14'551	63	14'994	-2.9%	-1.8%
- Feuerwehr	470	106	485	90	488	90	491	91	494	91	1.2%	-3.6%
- Gemeindepolizei	732	115	777	137	790	139	802	141	815	144	2.8%	5.8%
- Einwohnerdienste	329	115	303	110	308	112	313	114	318	115	-0.8%	0.1%
- Übriges	244	1'425	173	1'162	176	1'181	179	1'200	182	1'219	-7.1%	-3.8%
Raum, Umwelt + Verkehr	2'234	900	2'280	908	2'180	916	2'209	924	2'238	932	0.0%	0.9%
- Bauverwaltung	433	145	475	155	483	158	491	160	499	163	3.6%	2.9%
- Abfallwirtschaft	684	684	682	682	686	686	691	691	695	695	0.4%	0.4%
- Öffentlicher Verkehr	874	71	893	71	778	72	790	73	803	74	-2.1%	1.2%
- Übriges	244	0	229	0	233	0	237	0	240	0	-0.3%	#####
Soziales + Gesundheit	17'568	10'015	18'339	10'285	18'768	10'448	19'212	10'615	19'669	10'786	2.9%	1.9%
- Krankenkassenbeiträge	534	534	658	658	669	669	680	680	691	691	6.6%	6.6%
- Zusatzleistungen zur AHV/IV	3'212	1'459	3'417	1'561	3'541	1'618	3'669	1'676	3'802	1'737	4.3%	4.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'040	1'410	3'010	1'470	3'119	1'523	3'232	1'579	3'349	1'636	2.5%	3.8%
- Betreuung Asylbewerber	192		292		302		313		325		14.1%	
- Soziale Wohlfahrt Übriges	684	0	851	0	882	0	914	0	947	0	8.5%	2.7%
- Jugendtreff	190		160		162		165		167		-3.1%	
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	1'370		1'580		1'637		1'697		1'758		6.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	600		676		701		726		752		5.8%	
- Alterszentrum	6'436	6'513	6'486	6'522	6'526	6'562	6'567	6'603	6'608	6'645	0.7%	0.5%
- Spitexverein	64		9		9		9		9		#####	
- Übriges	1'248	99	1'200	74	1'220	76	1'240	77	1'260	78	0.2%	-5.7%
Infrastruktur + Unterhalt	17'739	17'429	17'435	17'288	17'680	17'546	17'918	17'797	18'090	18'382	0.5%	1.3%
- Gemeindestrassen	1'467	558	1'389	614	1'398	617	1'407	621	1'415	625	-0.9%	2.9%
- Friedhof und Bestattung	166	62	192	59	195	59	198	60	201	61	5.0%	-0.1%
- Kabelnetz	974	974	886	886	1'012	1'012	1'027	1'027	1'031	1'031	1.4%	1.4%
- Wasserwerk	1'612	1'612	1'483	1'483	1'503	1'503	1'524	1'524	1'540	1'540	-1.1%	-1.1%
- Abwasserbeseitigung	2'052	2'052	2'170	2'170	1'939	1'939	1'966	1'966	2'021	2'021	-0.4%	-0.4%
- Elektrizitätswerk	7'266	7'266	7'137	7'137	7'429	7'429	7'566	7'566	7'625	7'625	1.2%	1.2%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	3'602	4'434	3'608	4'268	3'630	4'294	3'653	4'321	3'676	4'748	0.5%	1.7%
- Liegenschaften Finanzvermögen	297	462	320	663	322	682	324	702	326	722	2.4%	11.8%
- Übriges	304	10	251	10	252	10	254	10	255	10	-4.3%	0.5%
Total	48'504	52'108	50'047	49'934	51'557	49'624	52'939	50'625	54'217	52'109	2.8%	0.0%
Ergebnis	3'603		-112		-1'933		-2'314		-2'108			

1) Liegenschaften etc.

2) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

3) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Schulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2017 Approx		2018 Budget		2019 Plan		2020 Plan		2021 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bildung	18'436	18'597	19'012	19'110	20'299	20'398	20'720	21'025	21'357	21'862	3.7%	4.1%
- Schulverwaltung	1'160	13	1'278	10	1'299	10	1'320	10	1'342	10	3.7%	-5.9%
- Schulleitungen	743	2	721	8	833	8	846	8	860	8	3.7%	43.1%
- Gemeindesteuern	85	17'624	57	18'177	78	18'807	78	19'421	78	20'109	-2.1%	3.4%
- Kapitaldienst	93	110	13	91	10	91	10	96	10	104	#####	-1.4%
- Emmissionskosten												
- Planmässige Abschreibungen VV	2) 1'520		1'543		2'096	596	2'155	596	2'183	596	9.5%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	2)											
- Aufwertungen VV	2)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
- Buchgewinne/-verluste realisiert	1)											
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung	352		200		488		696		893		26.2%	
- Ressourcenausgleich, Auflösung				296		352		353		488		
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung			296		352		353		488			
- Kindergarten	993		1'193	19	1'201	19	1'208	19	1'216	19	5.2%	
- Primarschulen	4'431	67	4'536	50	4'689	50	4'719	51	4'873	51	2.4%	-6.5%
- Oberstufenschule	2'705	69	2'696	60	2'713	60	2'730	61	2'747	61	0.4%	-3.2%
- Sonderschulung	2'821	25	2'836	37	2'854	37	2'871	37	2'889	38	0.6%	10.8%
- Schulliegenschaften	1'474	84	1'430	84	1'439	85	1'448	85	1'457	86	-0.3%	0.5%
- Gemeindebibliothek	384	200	386	200	392	204	398	207	405	210	1.4%	1.3%
- Übriges	1'675	403	1'826	78	1'856	79	1'886	80	1'916	81	3.4%	#####
Total	18'436	18'597	19'012	19'110	20'299	20'398	20'720	21'025	21'357	21'862	3.7%	4.1%
Ergebnis	161		98		99		305		505			

1) Liegenschaften etc.

2) nicht finanzpolitisch motiviert

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-10'862	-11'567	-11'951	-12'405	-12'461	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	11'615	11'843	12'301	12'751	13'194	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	754	276	350	346	732	
Zinssaldo	624	1'332	1'293	1'244	1'236	
Deckungsbeitrag I	1'377	1'608	1'643	1'590	1'968	
Grundstückgewinnsteuern	4'500	1'800	1'800	1'800	1'800	
Deckungsbeitrag II	5'877	3'408	3'443	3'390	3'768	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	-2'825	-45	87	219	258	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'052	3'363	3'530	3'609	4'026	17'581
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-4'361	-9'953	-12'152	-4'915	-3'745	
Investitionen VV Darlehen etc. 2)						
Investitionen Sachanlagen FV	-3'930	-1'200	-1'505	-620		
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-8'291	-11'153	-13'657	-5'535	-3'745	-42'382
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden				-1'500 2.7%		
Zunahme langfristige Schulden		7'000 0.5%	9'000 0.5%			
Veränderung Finanzanlagen					1'950 2.3%	
Abnahme kurzfristiger Bereich 3)	-23'500 0.1%				-1'500 2.7%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 3)				1'500 2.7%		
Veränderung interne Kontokorrente	1'616 0.5%	623 0.5%	819 0.5%	1'614 0.5%	2'272 0.4%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	1'500 2.2%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-20'384	7'623	9'819	1'614	2'722	1'394
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-25'623	-168	-308	-312	3'004	-23'407
Endbestand flüssige Mittel	4'651	4'484	4'176	3'864	6'867	
Zielliquidität 4)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 5)	11'500	18'500	27'500	27'500	26'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 5)	0.54%	0.53%	0.52%	0.52%	0.39%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien etc. (144/145)
 3) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 4) gem. Angabe Gemeinde
 5) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Veränderung übriges Fremdkapital, BVK-Sanierung 1/2	-50	2017
Veränderung übriges FK, Rückgang Depot GGST	-3'000	2017

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verfall	Verzinsliche Schulden		Finanzanlagen	
	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2017	23'500	0.1%	1'500	2.2%
2018	-	0.0%	-	0.0%
2019	-	0.0%	-	0.0%
2020	-	0.0%	-	0.0%
2021	1'500	2.7%	1'950	2.3%
2022	-	0.0%	-	0.0%
2023	-	0.0%	-	0.0%
2024	10'000	0.2%	-	0.0%
2025	-	0.0%	-	0.0%
2026	-	0.0%	-	0.0%
später	-	0.0%	3	0.2%
Total	35'000	0.2%	3'453	2.3%
Zinsbindung (Jahre)	2.7		2.8	

Schulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-16'054	-16'691	-17'367	-17'721	-18'190	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	17'624	18'177	18'807	19'421	20'109	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	1'570	1'485	1'440	1'701	1'920	
Zinssaldo	111	156	159	164	172	
Deckungsbeitrag	1'681	1'641	1'599	1'864	2'092	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	272	-97	136	343	405	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'953	1'545	1'735	2'208	2'496	9'937
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-337	-922	-916	-594	-224	
Investitionen VV Darlehen etc. 2)						
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-337	-922	-916	-594	-224	-2'993
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden						
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 3)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 3)						
Veränderung interne Kontokorrente	-1'616 0.5%	-623 0.5%	-819 0.5%	-1'614 0.5%	-2'272 0.4%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'616	-623	-819	-1'614	-2'272	-6'944
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-	-	-	-	-	-
Endbestand flüssige Mittel	-	-	-	-	-	-
Zielliquidität 4)						
Endbestand verzinsliche Schulden 5)						
Durchschnitt verzinsliche Schulden 5)						

- 1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien etc. (144/145)
 3) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 4) gem. Angabe Gemeinde
 5) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Veränderung übriges Fremdkapital, BVK-Sanierung 1/2	-80	2017

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2017	-	0.0%	-	0.0%
2018	-	0.0%	-	0.0%
2019	-	0.0%	-	0.0%
2020	-	0.0%	-	0.0%
2021	-	0.0%	-	0.0%
2022	-	0.0%	-	0.0%
2023	-	0.0%	-	0.0%
2024	-	0.0%	-	0.0%
2025	-	0.0%	-	0.0%
2026	-	0.0%	-	0.0%
später	-	0.0%	-	0.0%
Total	-	0.0%	-	
Zinsbindung (Jahre)				

Polit. Gemeinde	R	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		4'651		4'484		4'176		3'864		6'867		48%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		59		59		59		59		59		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	1'953		1'953		1'953		1'953		3		-100%
- Übrige Finanzanlagen		3'517		3'517		3'517		3'517		3'517		0%
- Sachanlagen		26'262		27'462		28'967		29'587		29'587		13%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		7'704		7'704		7'704		7'704		7'704		0%
Total Finanzvermögen		44'146		45'179		46'376		46'684		47'737		8%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		39'468		46'306		83'425		83'035		81'254		106%
- Darlehen, Beteiligungen etc.		3'830		3'830		3'830		3'830		3'830		0%
Total Verwaltungsvermögen		43'298		50'136		87'255		86'865		85'084		97%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)	-1'820		-1'197		-378		1'236		3'508		
- Externe Kontokorrente		1'958		1'958		1'958		1'958		1'958		0%
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		3'399		3'399		3'399		3'399		3'399		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)							1'500				
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		7'413		7'413		7'413		7'413		7'413		0%
- Langfristige Schulden		11'500		18'500		27'500		26'000		26'000		126%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)	266		719		2'041		2'663		3'313		1146%
- Übriges Fremdkapital		45		0		87		306		564		1154%
Total Fremdkapital		22'761		30'791		42'020		44'474		46'155		103%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	6)	17'048		17'000		19'021		18'797		18'497		9%
- Fonds	7)	2'258		2'258		2'258		2'258		2'258		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	8)											
- Bewertungsreserve						27'000		27'000		27'000		
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		45'377		45'265		43'332		41'018		38'910		-14%
Total Eigenkapital		64'683		64'523		91'611		89'074		86'666		34%
Total		87'444	87'444	95'315	95'315	133'630	133'630	133'548	133'548	132'821	132'821	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) entfällt bei definitiver Einführung HRM2

6) Gebührenhaushalte

7) inkl. Globalbudgets

8) finanzpolitische Reserve gem. §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Verwaltungsvermögen, Restatement	27'000	2019
Eigenkapital, Restatement	27'000	2019

Schulgemeinde	R	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel												
- Interne Kontokorrente	1)	-1'820		-1'197		-378		1'236		3'508		
- Externe Kontokorrente		1'310		1'310		1'310		1'310		1'310		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen												
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen												
Total Finanzvermögen		-510		113		932		2'546		4'818		
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		13'534		12'913		23'733		22'172		20'213		49%
- Darlehen, Beteiligungen etc.												
Total Verwaltungsvermögen		13'534		12'913		23'733		22'172		20'213		49%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten			235	235		235		235		235		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			974	974		974		974		974		0%
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)					-596		-1'192		-1'788		
- Übriges Fremdkapital			455	358		494		838		1'243		173%
Total Fremdkapital			1'664	1'567		1'107		855		663		-60%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve						12'000		12'000		12'000		
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			11'360	11'458		11'557		11'862		12'367		9%
Total Eigenkapital			11'360	11'458		23'557		23'862		24'367		114%
Total		13'024	13'024	13'026	13'026	24'665	24'665	24'717	24'717	25'031	25'031	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) entfällt bei definitiver Einführung HRM2

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Verwaltungsvermögen, Restatement	12'000	2019
Eigenkapital, Restatement	12'000	2019

Polit. Gemeinde	2017	2018	2019	2020	2021	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	7'627	7'703	7'780	7'858	7'936	
Steuerfuss	37%	37%	37%	37%	37%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	12.4%	7.6%	7.5%	7.3%	7.9%	↘ 8.5% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.6%	-1.1%	-0.7%	0.0%	-0.1%	↑ -0.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	135%	34%	28%	69%	101%	↗ 57% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.0%	-0.6%	-0.5%	-0.4%	-0.4%	↑ -0.2% ∅
Kapitaldienstanteil	6.9%	7.3%	11.5%	12.3%	12.6%	↘ 10.1% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	47%	66%	87%	88%	88%	↗ 75% ∅
Nettovermögensquotient	4) 187%	128%	52%	38%	37%	↗ 89% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 2'839	1'961	822	620	617	↗ 1'372 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	3	3	4	3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	67%	60%	63%	60%	59%	↑ 62% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 2.5%	1.9%	2.5%	2.5%	2.5%	↑ 2.4% ∅
Investitionsanteil	10.0%	20.0%	24.9%	12.3%	10.1%	↘ 15.5% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)	>100	36	29	31	↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 14'668	14'050	11'396	10'518	9'219	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 49.6%	16.0%	17.7%	17.2%	20.0%	↑ 23.7% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender Zehnjahreswert Steuerhaushalt

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Schulgemeinde	2017	2018	2019	2020	2021	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	7'627	7'703	7'780	7'858	7'936	
Steuerfuss	58%	58%	58%	58%	58%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.0%	8.7%	8.2%	9.3%	10.1%	↘ 9.1% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.6%	1.1%	0.7%	-0.8%	-0.3%	↗ 0.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	499%	178%	175%	314%	934%	↗ 297% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	-0.5%	↑ -0.4% ∅
Kapitaldienstanteil	8.1%	7.8%	7.3%	7.3%	7.2%	↗ 7.5% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	7%	6%	6%	6%	6%	↑ 6% ∅
Nettovermögensquotient	4) -12%	-8%	-4%	3%	12%	↑ -2% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -285	-189	-99	63	298	↗ -42 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	5	5	5	6	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	87%	88%	96%	97%	97%	↑ 93% ∅
Zinsbelastungsquote	5) -0.3%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.3%	↑ -0.3% ∅
Investitionsanteil	2.0%	5.1%	4.9%	3.2%	1.2%	↗ 3.3% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 6'689	4'982	4'175	4'834	4'973	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 11.5%	10.9%	10.2%	11.5%	12.5%	↑ 11.3% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender Zehnjahreswert Steuerhaushalt

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Gesamthaushalt	2017	2018	2019	2020	2021		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	7'627	7'703	7'780	7'858	7'936		
Gesamtsteuerfuss	4) 95%	95%	95%	95%	95%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	11.5%	7.9%	7.7%	7.9%	8.5%	↘	8.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.3%	-0.5%	-0.3%	-0.2%	-0.2%	↑	-0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	161%	46%	39%	95%	148%	↗	75% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.7%	-0.6%	-0.5%	-0.4%	-0.4%	↑	-0.2% ø
Kapitaldienstanteil	7.2%	7.4%	10.2%	10.8%	10.9%	↘	9.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil	38%	51%	63%	62%	58%	↗	54% ø
Nettovermögensquotient	5) 67%	46%	18%	17%	22%	↑	34% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'554	1'772	723	683	915	↗	1'330 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	3	4	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	68%	63%	68%	68%	68%	↑	67% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.7%	1.3%	1.7%	1.6%	1.7%	↑	1.6% ø
Investitionsanteil	7.8%	16.1%	19.9%	9.8%	7.6%	→	12.3% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100	51	46	56	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 21'357	19'032	15'571	15'352	14'193		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 26.4%	12.9%	13.1%	13.7%	15.4%	↑	16.2% ø
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender Zehnjahreswert Steuerhaushalt 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)							
Spezifische Werte							
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft (kalkulatorisch)	4'058	4'084	4'176	4'289	4'396		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 991	655	648	669	738		740 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -616	-1'412	-1'680	-701	-500		-982 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -515	-156	-193	-79	-		-189 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -140	-912	-1'225	-111	238		-430 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'736	7'657	12'359	11'981	11'660		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'235	2'207	2'445	2'392	2'331		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Legislaturzielen setzt sich der Regierungsrat den "Erhalt der Position im interkantonalen und internationalen Steuerwettbewerb" zum Ziel. Gemäss Zürcher Steuerbelastungsmonitor 2016 liegt die Steuerbelastung für natürliche Personen beim nationalen Durchschnitt. Während mittlere Einkommen moderat besteuert werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Juristische Personen werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Die Stimmbürger des Kantons Zürich haben bereits 2011 und 2013 verschiedene Steuervorlagen zur Mehr- bzw. Minderbelastung abgelehnt. Im Februar 2017 wurde auf nationaler Ebene die Vorlage zur Unternehmenssteuerreform III (USR III) abgelehnt. Die Grundzüge der nachfolgenden "Steuervorlage 17" sind von Bund und Kantonen im Juni 2017 präsentiert worden. Nach einer Vernehmlassung sollen sie im Herbst 2018 in den nationalen Räten beraten werden.

Nach der Ablehnung der USR III sind die Pläne in der Reform der kantonalen Steuergesetzgebung (Unternehmensbesteuerung) unklar. Der Finanzplan rechnet grundsätzlich mit dem geltenden Steuergesetz.

Wegen mittelfristig wahrscheinlicher Anpassungen bei der Besteuerung von Unternehmen wird in der Planung mit einer eher vorsichtigen Entwicklung des kant. Mittelwertes der Steuerkraft gerechnet.

Kantonale Leistungsüberprüfung (Lü16)

In diesem Jahr werden zahlreiche Detailmassnahmen der Lü16 umgesetzt. Je nach Massnahme sind für die Einführung Beschlüsse des Regierungsrates, des Kantonsrates oder sogar Volksabstimmungen notwendig. Die Einführung der meisten Massnahmen dürfte spätestens 2019 abgeschlossen sein.

Für die Gemeinden ist bei drei wichtigen Vorlagen die Umsetzung noch nicht rechtskräftig beschlossen: Einsparungen beim Finanzausgleich, Begrenzung des Pendlerabzuges und Beitrag an den Bahninfrastrukturfonds.

Im Plan wird davon ausgegangen, dass die Anpassungen am Finanzausgleichsgesetz gemäss RRB 297/2017 (Ressourcenausgleich: Zuschuss ab 94 % [-1 %], Abschöpfungen ab 109 % [-1 %] zu 71 % [+ 1 %], Individueller Sonderlastenausgleich: Berechtigungsgrenze Steuerfuss 1,35faches Mittel [bisher 1,3faches Mittel]) per 1.1.2019 in Kraft treten. Weil sich die Reduktion des Pendlerabzuges und der Beitrag an den Bahninfrastrukturfonds ungefähr aufheben dürften, wird auf eine Berücksichtigung verzichtet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Kurzfristig wird beim Ressourcenausgleich im Rahmen der Lü16 eine Adjustierung vorgeschlagen (vgl. oben). Die Umsetzung des Individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen. Er erwartet einen allfälligen Soziallastenausgleich aus einer spezialgesetzlichen Lösung, die im politischen Prozess auszuhandeln wäre.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2012 - 2016

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

B

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Schulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Kabelnetz	8
Elektrizitätswerk	9
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	10
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	11

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2016 (Ist und Prognosen)	12
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	13
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	14
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	15
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	17
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	18

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	20
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	24
Investitionsrechnung	26
Bilanz	27
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	29
Steuerstatistik	32

Steuerhaushalt		2012	2013	2014	2015	2016	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	8'665	12'698	5'689	3'759	3'680		34'491					
Nettoinvestitionen VV		-11'120	-8'468	-6'952	-2'491	-1'401		-30'432					
Veränderung Nettovermögen		-2'455	4'230	-1'263	1'268	2'279		4'059					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'455	4'230	-1'263	1'268	2'279		4'059					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		43'446	17'973	44'359	18'249	45'444	17'249	46'870	17'216	45'183	15'467	1.0%	-3.7%
Fiskalbereich		616	27'495	705	31'533	711	29'334	793	28'083	102	29'414	-36.2%	1.7%
Grundstückgewinnsteuern			3'236		6'983		1'968		1'463		1'902		-12.4%
Direkter Finanzausgleich				1'702				86		855			
Abschreibungen VV		3'457		3'059		2'998		4'363		2'903		-4.3%	
Interne Verrechnungen		5'424	5'424	4'917	4'917	4'912	4'912	4'899	4'899	6'612	6'612	5.1%	5.1%
Finanzaufwand/-ertrag		1'005	4'116	959	3'613	972	4'168	1'009	4'311	996	4'064	-0.2%	-0.3%
Buchgewinne/-verluste		-1	911		45		97		1'444		42		11
EK-Fonds, Aufwertungen VV		706		1'025		589		171	333	127	462		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		54'653	59'155	56'726	65'340	55'626	57'728	58'191	57'749	56'820	57'932		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		4'502		8'614		2'102		-442		1'112			15'888
Abschreibungen		3'457		3'059		2'998		4'363		2'903			16'780
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		706		1'025		589		-162		-335			1'823
Selbstfinanzierung		1)	8'665	12'698	5'689	3'759	3'680	3'759	3'680	3'680			34'491
Steuerfuss			99%	104%		99%		95%		95%			
Einfacher Staatssteuerertrag			21'249	22'490		23'680		23'759		25'054			4.2%
2) konsolidierter Wert													

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		479	5'915	-1'191	-5'188	-1'925		-1'910
Ergebnis aus Finanzierung		4'023	2'699	3'293	4'746	3'037		17'798
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-
Rechnungsergebnis		4'502	8'614	2'102	-442	1'112		15'888

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		11'120	8'468	6'952	2'491	1'401		30'432
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		52'061		49'921		43'116		44'287		68'649		32%
Verwaltungsvermögen		20'389		25'665		29'614		27'742		26'144		28%
Fremdkapital			29'012		22'643		17'102		17'006		39'562	36%
Eigenkapital			43'438		52'943		55'628		55'023		55'231	27%
Total		72'450	72'450	75'586	75'586	72'730	72'730	72'029	72'029	94'793	94'793	31%
Nettovermögen/-schuld		23'049		27'278		26'014		27'281		29'087		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		16.1%	21.0%	10.8%	7.2%	7.2%	→	12.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		78%	150%	82%	151%	263%	↗	113% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		4) -5.8%	-4.4%	-6.1%	-6.3%	-2.5%	↗	-5.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'217	3'779	3'439	3'587	3'852	↗	3'575 ø

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2012	2013	2014	2015	2016	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 6'429	8'974	2'886	1'623	1'447	21'359
Nettoinvestitionen VV	-1'889	-1'174	-5'838	-1'343	-1'087	-11'331
Veränderung Nettovermögen	4'540	7'800	-2'952	280	360	10'028
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	4'540	7'800	-2'952	280	360	10'028

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	28'756	16'444	29'962	17'523	30'620	16'954	31'682	16'762	29'120	15'026	0.3% -2.2%
Fiskalbereich	131	11'654	152	12'571	160	11'540	169	10'639	45	11'014	-23.4% -1.4%
Grundstückgewinnsteuern		3'236		6'983		1'968		1'463		1'902	-12.4%
Direkter Finanzausgleich	2)		647				33		315		
Abschreibungen VV	1'955		955		987		2'425		1'131		-12.8%
Interne Verrechnungen	5'424	5'424	4'917	4'917	4'912	4'912	4'899	4'899	6'612	6'612	5.1% 5.1%
Finanzaufwand/-ertrag	881	3'951	816	3'429	857	3'971	885	4'084	873	3'889	-0.2% -0.4%
Buchgewinne/-verluste	-1	911		45		90		1'444	42	11	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	706		1'025		589		171	333	127	462	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	37'852	41'620	38'474	45'468	38'125	39'435	40'264	39'624	38'265	38'916	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	3'768		6'994		1'310		-640		651		12'083
Abschreibungen	1'955		955		987		2'425		1'131		7'453
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	706		1'025		589		-162		-335		1'823
Selbstfinanzierung	1) 6'429		8'974		2'886		1'623		1'447		21'359
Steuerfuss	41%		40%		38%		35%		35%		
Einfacher Staatssteuerertrag	21'249		22'490		23'680		23'759		25'054		4.2%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-214	4'336	-1'894	-5'283	-2'334	-5'389
Ergebnis aus Finanzierung	3'982	2'658	3'204	4'643	2'985	17'472
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	3'768	6'994	1'310	-640	651	12'083

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'889	1'174	5'838	1'343	1'087	11'331
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Finanzvermögen	53'903		54'270		46'361		47'109		70'775		31%
Verwaltungsvermögen	7'717		7'803		12'649		11'567		11'427		48%
Fremdkapital		26'311		18'879		13'922		14'390		38'170	45%
Eigenkapital		35'309		43'194		45'088		44'286		44'032	25%
Total	61'620	61'620	62'073	62'073	59'010	59'010	58'676	58'676	82'202	82'202	33%
Nettovermögen/-schuld	27'592		35'391		32'439		32'719		32'605		

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	17.8%	22.1%	8.4%	4.7%	4.5%	→ 11.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	340%	764%	49%	121%	133%	↗ 189% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -8.5%	-6.4%	-9.0%	-9.3%	-4.0%	↗ -7.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'851	4'902	4'289	4'302	4'318	↗ 4'333 ø

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Schulgemeinde	2012	2013	2014	2015	2016							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 2'236	3'724	2'803	2'136	2'233	13'132						
Nettoinvestitionen VV	-9'231	-7'294	-1'114	-1'148	-314	-19'101						
Veränderung Nettovermögen	-6'995	-3'570	1'689	988	1'919	-5'969						
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit	-6'995	-3'570	1'689	988	1'919	-5'969						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	14'690	1'529	14'397	726	14'824	295	15'188	454	16'063	441	2.3%	-26.7%
Fiskalbereich	485	15'841	553	18'962	551	17'794	624	17'444	57	18'400	-41.4%	3.8%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'055				53		540			
Abschreibungen VV	1'502		2'104		2'011		1'938		1'772		4.2%	
Interne Verrechnungen												
Finanzaufwand/-ertrag	124	165	143	184	115	197	124	227	123	175	-0.2%	1.5%
Buchgewinne/-verluste						7						
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	16'801	17'535	18'252	19'872	17'501	18'293	17'927	18'125	18'555	19'016	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	734		1'620		792		198		461		3'805	
Abschreibungen	1'502		2'104		2'011		1'938		1'772		9'327	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1) 2'236		3'724		2'803		2'136		2'233		13'132	
Steuerfuss	58%		64%		61%		60%		60%			
Einfacher Staatssteuerertrag	21'249		22'490		23'680		23'759		25'054		4.2%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto												
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	693		1'579		703		95		409		3'479	
Ergebnis aus Finanzierung	41		41		89		103		52		326	
Ausserordentliches Ergebnis	-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis	734		1'620		792		198		461		3'805	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	9'231		7'294		1'114		1'148		314		19'101	
Finanzvermögen (FV)	-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen	2'388		2'994		1'363		1'008		1'310		-45%	
Verwaltungsvermögen	3) 12'672		17'862		16'965		16'175		14'717		16%	
Fremdkapital		6'931		11'107		7'788		6'446		4'828	-30%	
Eigenkapital		8'129		9'749		10'540		10'737		11'199	38%	
Total	15'060	15'060	20'856	20'856	18'328	18'328	17'183	17'183	16'027	16'027	6%	
Nettovermögen/-schuld	-4'543		-8'113		-6'425		-5'438		-3'518			
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge												
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	12.8%		18.7%		15.3%		11.8%		11.7%		→	14.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	24%		51%		252%		186%		711%		↗	69% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.2%		-0.2%		-0.4%		-0.6%		0.2%		↗	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-634		-1'124		-849		-715		-466		→	-758 ø
4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition												

Gebührenhaushalte		2012	2013	2014	2015	2016	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		4'226	-181	3'905	1'488	1'244		10'682
Nettoinvestitionen VV		-2'898	-3'693	-2'926	-2'817	-1'951		-14'285
Haushaltüberschuss/-defizit		1'328	-3'874	979	-1'329	-707		-3'603

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2012		2013		2014		2015		2016		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Aufwendungen und Erträge	10'740	12'002	11'665	12'744	11'206	12'565	10'532	12'218	10'502	12'029	-0.6%	0.1%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR		3'252		-1'177		2'661						>-50%
Zinsaufwand/-ertrag	764	476	705	622	791	676	884	686	949	666	5.6%	8.8%
Abschreibungen VV	1'908		1'978		1'876		1'888		3'816		18.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung	3'528	1'210	492	2'651	2'475	446	417	817	519	3'091		
Total	16'940	16'940	14'840	14'840	16'348	16'348	13'721	13'721	15'786	15'786		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'908		1'978		1'876		1'888		3'816			11'466
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	2'318		-2'159		2'029		-400		-2'572			-784
Selbstfinanzierung	4'226		-181		3'905		1'488		1'244			10'682

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	117%	85%	115%	97%	83%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	73%	62%	66%	63%	58%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2012		2013		2014		2015		2016		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	5'101	2'203	3'811	118	8'276	5'350	3'949	1'132	2'042	91	
Nettoinvestitionen VV	2'898		3'693		2'926		2'817		1'951		14'285

Bilanz (1'000 Fr.)	2012		2013		2014		2015		2016		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 28'203		29'919		30'968		31'897		30'033		6%
Fremdkapital		2) 7'539		11'412		10'432		11'761		12'470	65%
Spezialfinanzierung		20'664		18'507		20'536		20'136		17'563	-15%
Total	28'203	28'203	29'919	29'919	30'968	30'968	31'897	31'897	30'033	30'033	6%
Nettovermögen/-schuld	-7'539		-11'412		-10'432		-11'761		-12'470		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2012	2013	2014	2015	2016	
Selbstfinanzierungsanteil	7.8%	7.5%	9.4%	11.5%	9.8%	↘ 9.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	146%	-5%	133%	53%	64%	↘ 75%
Zinsbelastungsanteil	3) 2.4%	0.7%	0.9%	1.6%	2.4%	→ 1.6% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-1'052	-1'581	-1'379	-1'546	-1'651	↓ -1'442 ∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2012	2013	2014	2015	2016	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		418	554	417	397	509		2'295
Nettoinvestitionen VV		-692	-232	-472	-13	-113		-1'522
Haushaltüberschuss/-defizit		-274	322	-55	384	396		773

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		762	178	594	72	647	97	642	50	551	54	-7.8%	-25.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA		466		368		436		364		419		-2.6%	
Gebührenertrag			1'463		1'446		1'402		1'352		1'422		-0.7%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		56	61	39	37	13	14	13	14	12	15	-31.8%	-29.7%
Abschreibungen VV		294		286		310		285		265		-2.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		124		268		107		112		244			
Total		1'702	1'702	1'555	1'555	1'513	1'513	1'416	1'416	1'491	1'491		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		294		286		310		285		265			1'440
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		124		268		107		112		244			855
Selbstfinanzierung		418		554		417		397		509			2'295

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		108%	121%	108%	109%	120%	113%
Eigenfinanzierungsgrad		96%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung			2.17%	0.43%	0.50%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		774	82	292	60	652	180	190	177	155	42	
Nettoinvestitionen VV		692		232		472		13		113		1'522

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	2'581		2'527		2'689		2'417		2'265			-12%
Fremdkapital	2)		92		-230		-175		-559		-955		-1138%
Spezialfinanzierung			2'489		2'757		2'864		2'976		3'220		29%
Total		2'581	2'581	2'527	2'527	2'689	2'689	2'417	2'417	2'265	2'265		-12%
Nettovermögen/-schuld		-92		230		175		559		955			

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		24.6%	35.6%	27.6%	28.0%	34.1%	↑	30.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		60%	239%	88%	3054%	450%	↑	151% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.3%	0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.2%	↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-13	32	23	74	126	↑	48 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2012	2013	2014	2015	2016	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	3'015	-1'528	-290	-54	13	1'156
Nettoinvestitionen VV	1'256	-64	-	-105	-160	927
Haushaltüberschuss/-defizit	4'271	-1'592	-290	-159	-147	2'083

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	373	56	364	6	315	6	325	16	285	24	-6.5% -18.8%
Beitrag an Zweckverband/IKA	1'607		2'916	1'267	1'649		1'539		1'539		-1.1%
Gebührenertrag		1'700		1'727		1'664		1'791		1'810	1.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR		3'252		-1'267							>-50%
Zinsaufwand/-ertrag	28	15	14	33	5	9	4	7	4	7	-37.7% -18.5%
Abschreibungen VV	110		104		93		96		102		-1.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	3'280	375		1'632		383	100	250	161	250	
Total	5'398	5'398	3'398	3'398	2'062	2'062	2'064	2'064	2'091	2'091	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	110		104		93		96		102		505
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	2'905		-1'632		-383		-150		-89		651
Selbstfinanzierung	3'015		-1'528		-290		-54		13		1'156

Eckwerte

						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	237%	52%	81%	92%	95%	106%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%	0.43%	0.50%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	611	1'867	108	44	296	296	466	361	188	28	
Nettoinvestitionen VV	-1'256		64		-		105		160		-927

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 965		925		832		841		899		-7%
Fremdkapital		2) -2'520		-929		-639		-480		-332	-87%
Spezialfinanzierung		3'485		1'854		1'471		1'321		1'231	-65%
Total	965	965	925	925	832	832	841	841	899	899	-7%
Nettovermögen/-schuld	2'520		929		639		480		332		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-13.4%	-8.6%	-17.3%	-3.0%	0.7%	↓ -8.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-240%	-2388%	k.A.	-51%	8%	↑ -125% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.7%	-0.6%	-0.2%	-0.2%	-0.1%	↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	352	129	84	63	44	↑ 134 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2012	2013	2014	2015	2016	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		80	137	66	28	27		338
Nettoinvestitionen VV		-20	-	-	-	-		-20
Haushaltüberschuss/-defizit		60	137	66	28	27		318

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		650	76	637	31	651	41	629	33	631	31			-0.8%	-19.8%				
Gebührenertrag			646		647		673		621		623								-0.9%
Aufwertungen VV																			
Einnahmenüberschuss IR					90														
Zinsaufwand/-ertrag		1	9		6		3		3		0		4	-23.8%	-20.9%				
Abschreibungen VV		53																	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung		27		137		66		28		27									
Total		731	731	774	774	717	717	657	657	658	658								5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-									-
Abschreibungen/Aufwertungen		53		-		-		-		-									53
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		27		137		66		28		27									285
Selbstfinanzierung		80		137		66		28		27									338

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		104%	122%	110%	104%	104%	109%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung			1.48%	0.55%	0.50%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen VV		20																	20

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	-		-		-		-		-		-		-		-		-	
Fremdkapital	2)		-405		-542		-609		-637		-664		-664		64%				64%
Spezialfinanzierung			405		542		609		637		664		664		64%				64%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Nettovermögen/-schuld		405		542		609		637		664		664							

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		10.9%	6.9%	9.2%	4.3%	4.1%	↘	7.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		400%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	1690%
Zinsbelastungsanteil	3)	-1.1%	-0.9%	-0.4%	-0.5%	-0.5%	↑	-0.7% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		57	75	81	84	88	↑	77 ∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Kabelnetz	2012		2013		2014		2015		2016		5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	69		63		2'630		570		-26		3'306
Nettoinvestitionen VV	-2'450		-1'361		-53		-632		216		-4'280
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'381		-1'298		2'577		-62		190		-974

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	777	411	703	282	844	220	699	552	752	140	-0.8% -23.6%
Einkauf Signale	54		25		25		-25		55		0.5%
Gebührenertrag		553		583		651		708		649	4.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR						2'661					
Zinsaufwand/-ertrag	87	23	79	5	33		24	8	17	9	-33.2% -21.4%
Abschreibungen VV	669		785		533		514		2'370		37.2%
Veränderung Spezialfinanzierung		600		722		2'097		56		2'396	
Total	1'587	1'587	1'592	1'592	3'532	3'532	1'268	1'268	3'194	3'194	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	669		785		533		514		2'370		4'871
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-600		-722		2'097		56		-2'396		-1'565
Selbstfinanzierung	69		63		2'630		570		-26		3'306

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	62%		55%		246%	105%	25%	83%
Eigenfinanzierung	6%		0%		32%		32%	0%
Zinssatz interne Verzinsung			1.50%		0.53%		0.42%	0.23%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'458	8	1'364	3	4'914	4'861	1'019	387	-213	3	
Nettoinvestitionen VV	2'450		1'361		53		632		-216		4'280

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	1) 5'258		5'835		5'354		5'472		2'887		-45%
Fremdkapital		2) 4'935		6'233		3'656		3'718		3'529	-28%
Spezialfinanzierung		323		-398		1'698		1'754		-642	-299%
Total	5'258	5'258	5'835	5'835	5'354	5'354	5'472	5'472	2'887	2'887	-45%
Nettovermögen/-schuld	-4'935		-6'233		-3'656		-3'718		-3'529		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	7.0%		7.2%		-3.6%	45.0%	-3.3%	→ 10.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	3%		5%		4962%		90%	↗ 77% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 6.5%		8.5%		3.8%		1.2%	→ 4.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-689		-863		-483		-489	→ -598 ∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Elektrizitätswerk	2012	2013	2014	2015	2016	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	644	593	1'082	547	721	3'587
Nettoinvestitionen VV	-992	-2'036	-2'401	-2'067	-1'894	-9'390
Haushaltüberschuss/-defizit	-348	-1'443	-1'319	-1'520	-1'173	-5'803

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'176	1'186	2'185	703	2'515	977	2'579	976	2'498	714			3.5%	-11.9%
Einkauf Energie	3'875		3'873		4'124		3'780		3'773				-0.7%	
Gebührenertrag		5'733		5'980		6'834		6'120		6'561			3.4%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	592	368	573	541	740	650	843	653	915	632			11.5%	14.5%
Abschreibungen VV	782		803		940		993		1'079				8.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung	97	235	87	297	205	63	121	567	87	445				
Total	7'522	7'522	7'521	7'521	8'524	8'524	8'316	8'316	8'352	8'352				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen	782		803		940		993		1'079				4'597	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-138		-210		142		-446		-358				-1'010	
Selbstfinanzierung	644		593		1'082		547		721				3'587	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	98%	97%	102%	95%	96%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	72%	67%	63%	58%	55%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.59%	1.31%	2.31%	2.91%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'238	246	2'047	11	2'414	13	2'274	207	1'912	18			
Nettoinvestitionen VV	992		2'036		2'401		2'067		1'894				9'390

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	19'399		20'632		22'093		23'167		23'982								24%
Fremdkapital		5'437		6'880		8'199		9'719		10'892							100%
Spezialfinanzierung		13'962		13'752		13'894		13'448		13'090							-6%
Total	19'399	19'399	20'632	20'632	22'093	22'093	23'167	23'167	23'982	23'982							24%
Nettovermögen/-schuld	-5'437		-6'880		-8'199		-9'719		-10'892								

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.8%	8.2%	12.8%	7.1%	9.1%	↘ 9.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	65%	29%	45%	26%	38%	↘ 38% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3.1%	0.4%	1.1%	2.4%	3.6%	↘ 2.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-759	-953	-1'084	-1'278	-1'442	↘ -1'103 ∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2012	2013	2014	2015	2016	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	12'891	12'517	9'594	5'247	4'924	45'173
Nettoinvestitionen VV		-14'018	-12'161	-9'878	-5'308	-3'352	-44'717
Veränderung Nettovermögen		-1'127	356	-284	-61	1'572	456
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'127	356	-284	-61	1'572	456

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		54'802	60'706	58'431	69'509	57'361	61'116	58'281	58'980	56'642	58'812	58'812	58'812	0.8%	-0.8%
Abschreibungen VV		5'365		5'037		4'874		6'251		6'719		6'719	6'719	5.8%	
Interne Verrechnungen		5'424	5'424	4'917	4'917	4'912	4'912	4'899	4'899	6'612	6'612	6'612	6'612	5.1%	5.1%
Finanzaufwand/-ertrag		1'769	4'592	1'664	4'235	1'763	4'844	1'893	4'997	1'945	4'730	4'730	4'730	2.4%	0.7%
Buchgewinne/-verluste		-1	4'163		-1'132		2'758		1'444	42	11	11	11		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		4'234	1'210	1'517	2'651	3'064	446	588	1'150	646	3'553	3'553	3'553		
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		71'593	76'095	71'566	80'180	71'974	74'076	71'912	71'470	72'606	73'718	73'718	73'718		
Rechnungsergebnis		4'502		8'614		2'102		-442		1'112		1'112	1'112		15'888
Abschreibungen		5'365		5'037		4'874		6'251		6'719		6'719	6'719		28'246
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		3'024		-1'134		2'618		-562		-2'907		-2'907	-2'907		1'039
Selbstfinanzierung	1)	12'891		12'517		9'594		5'247		4'924		4'924	4'924		45'173

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'485	7'175	-3'737	-4'990	-1'642	-5'679
Ergebnis aus Finanzierung		6'987	1'439	5'839	4'548	2'754	21'567
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		4'502	8'614	2'102	-442	1'112	15'888

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		14'018	12'161	9'878	5'308	3'352	44'717
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		14'944	6'684	7'338	729	8'900	38'595
Geldfluss aus Investitionen		-9'854	-13'293	-7'120	-3'864	-3'383	-37'514
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'456	5'337	799	49	20'559	24'288
Veränderung flüssige Mittel		2'634	-1'272	1'017	-3'086	26'076	25'369

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		52'061		49'921		43'116		44'287		68'649		68'649		32%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		16'451		13'162		10'741		7'727		35'096		35'096		113%	
Verwaltungsvermögen	2)	48'592		55'584		60'582		59'639		56'177		56'177		16%	
Fremdkapital			36'551		34'055		27'534		28'767		52'032		52'032	42%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			14'305		17'625		14'986		15'107		36'958		36'958	158%	
Eigenkapital			64'102		71'450		76'164		75'159		72'794		72'794	14%	
Total		100'653	100'653	105'505	105'505	103'698	103'698	103'926	103'926	124'826	124'826	124'826	124'826	24%	
Nettovermögen/-schuld		15'510		15'866		15'582		15'520		16'617		16'617			

2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	3)	99%	104%	99%	95%	95%	
Selbstfinanzierungsanteil		18.6%	17.2%	14.0%	8.0%	7.7%	→ 13.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		92%	103%	97%	99%	147%	↗ 101% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4)	-4.1%	-3.5%	-4.5%	-4.7%	-1.5%	↗ -3.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'165	2'198	2'060	2'041	2'201	↗ 2'133 ø

3) inkl. Schule(n)

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde	2012	2013	2014	2015	2016	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 10'655	8'793	6'791	3'111	2'691	32'041
Nettoinvestitionen VV	-4'787	-4'867	-8'764	-4'160	-3'038	-25'616
Veränderung Nettovermögen	5'868	3'926	-1'973	-1'049	-347	6'425
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	5'868	3'926	-1'973	-1'049	-347	6'425

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	39'627	43'336	42'426	49'821	41'986	43'027	42'416	41'082	39'982	39'971	0.2% -2.0%
Abschreibungen VV	3'863		2'933		2'863		4'313		4'947		6.4%
Interne Verrechnungen	5'424	5'424	4'917	4'917	4'912	4'912	4'899	4'899	6'612	6'612	5.1% 5.1%
Finanzaufwand/-ertrag	1'644	8'590	1'521	2'919	1'648	7'398	1'769	6'214	1'864	4'566	3.2% -14.6%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	4'234	1'210	1'517	2'651	3'064	446	588	1'150	646	3'553	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	54'792	58'560	53'314	60'308	54'473	55'783	53'985	53'345	54'051	54'702	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	3'768		6'994		1'310		-640		651		12'083
Abschreibungen	3'863		2'933		2'863		4'313		4'947		18'919
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	3'024		-1'134		2'618		-562		-2'907		1'039
Selbstfinanzierung	1) 10'655		8'793		6'791		3'111		2'691		32'041
Steuerfuss	41%		40%		38%		35%		35%		

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'178	5'596	-4'440	-5'085	-2'051	-9'158
Ergebnis aus Finanzierung	6'946	1'398	5'750	4'445	2'702	21'241
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	3'768	6'994	1'310	-640	651	12'083

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	4'787	4'867	8'764	4'160	3'038	25'616
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Finanzvermögen	53'903		54'270		46'361		47'109		70'775		31%
Verwaltungsvermögen	2) 35'920		37'722		43'617		43'464		41'460		15%
Fremdkapital		33'850		30'291		24'354		26'151		50'640	50%
Eigenkapital		55'973		61'701		65'624		64'422		61'595	10%
Total	89'823	89'823	91'992	91'992	89'978	89'978	90'573	90'573	112'235	112'235	25%
Nettovermögen/-schuld	20'053		23'979		22'007		20'958		20'135		

2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	20.5%	16.7%	13.5%	6.6%	6.0%	→ 12.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	223%	181%	77%	75%	89%	↗ 125% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -5.4%	-4.8%	-5.9%	-6.3%	-2.2%	↗ -4.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'799	3'322	2'909	2'756	2'667	↗ 2'891 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2016**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	4'924	3'339	2'916	652	435	378
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-3'352	-3'694	-10'064	-444	-481	-1'304
Veränderung Nettovermögen	1'572	-355	-7'148	208	-46	-926
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'572	-355	-7'148	208	-46	-926

Geldflussrechnung 2016**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-12'204	-13'088	-13'815	-1'587	-1'704	-1'790
Nettokosten Schule	-15'117	-15'521	-15'570	-2'002	-2'021	-2'018
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'986	-1'449	-2'092	-263	-189	-271
Total Aufwand (netto)	-29'307	-30'058	-31'477	-3'852	-3'914	-4'079
Direkte Gemeindesteuern	29'312	28'991	28'990	3'882	3'774	3'757
Grundstückgewinnsteuer	1'902	1'700	1'700	252	221	220
Direkter Finanzausgleich	-855	-900	-1'197	-113	-117	-155
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	60	-	-	8	-	-
Total Ertrag (netto)	30'419	29'791	29'493	4'028	3'878	3'822
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'112	-267	-1'984	176	-36	-257
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'719	6'366	5'445	890	829	706
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -2'907	-2'760	-545	-385	-359	-71
Selbstfinanzierung	4'924	3'339	2'916	681	434	378
Überträge in Investitionsbereich	31	-	-	4	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2'531	-	-	335	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	1'414	516	813	187	67	105
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	8'900	3'855	3'729	1'207	501	483
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-3'352	-3'694	-10'064	-444	-481	-1'304
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-31	-	-	-4	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	2) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-3'383	-3'694	-10'064	-448	-481	-1'304
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	3) 22'000	-	7'000	2'914	-	907
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-1'441	-	-	-191	-	-
Veränderung Finanzanlagen	3) -	3	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	20'559	3	7'000	2'723	-	907
Veränderung Flüssige Mittel	26'076	164	665	3'482	20	86
Einwohner	7'551	7'681	7'716			

1) inkl. Spezialfinanzierungen
 2) TA, TP, Rückstellungen etc.
 3) inkl. kurzfristiger Bereich

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2016

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	ST.KR.	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Dietlikon	1	6.0%	89%	-2.2%	8.9%	7.8%	2'667	109%	5	7'551	4'041	35%
Dietlikon	6	11.7%	711%	0.2%	9.5%	1.8%	-466	24%	6	7'551	4'041	60%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Oberglatt	2	20.3%	951%	0.8%	6.0%	7.1%	918	72%	6	6'940	2'200	102%
Rümlang, Oberglatt	5	18.2%	>1'000%	-0.4%	-0.1%	0.4%	398	5%	6	13'286	2'948	20%
Schule Niniho	5	9.9%	141%	0.4%	9.1%	11.0%	20	61%	5	15'702	2'246	25%
Seuzach	2	-5.3%	-28%	0.3%	10.0%	16.6%	-1'021	78%	3	7'243	3'299	66%
Seuzach, Dä, Di, He	5	7.3%	105%	0.2%	5.5%	7.0%	96	14%	5	12'044	3'131	18%
Egg	3	9.8%	43%	1.2%	11.9%	21.9%	976	102%	4	8'395	3'541	98%
Fällanden	1	12.5%	175%	0.7%	8.9%	10.6%	2'529	65%	5	8'401	3'502	40%
Fällanden	6	-0.8%	-16%	0.4%	4.0%	4.6%	459	10%	3	8'401	3'502	56%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Schlieren (gem. Gde.)	3	16.4%	80%	0.5%	4.3%	20.2%	-1'453	83%	k.A.	18'681	3'741	114%
Brütten	3	8.2%	69%	0.0%	4.6%	13.6%	4'047	29%	4	2'021	3'780	89%
Aeugst am Albis	1	17.9%	137%	0.2%	7.9%	20.2%	4'473	162%	5	1'969	4'455	35%
Aeugst am Albis	4	3.4%	42%	-0.4%	7.6%	7.6%	78	61%	3	1'969	4'455	38%
Affoltern am Albis, Aeugst	5	23.2%	42%	0.6%	17.9%	42.1%	-663	79%	5	13'837	2'685	23%
Aesch	1	21.7%	244%	0.5%	9.0%	15.1%	5'468	261%	5	1'269	4'596	28%
Aesch	4	45.4%	660%	0.8%	17.2%	11.2%	-2'760	84%	6	1'269	4'596	38%
Birmensdorf, Aesch	5	24.9%	>1'000%	0.2%	4.8%	1.8%	233	4%	6	7'543	3'170	21%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Bassersdorf	3	14.9%	48%	1.3%	12.6%	27.1%	-524	89%	5	11'551	2'702	109%
Kloten	3	14.2%	171%	-0.8%	3.8%	9.2%	2'651	61%	6	19'021	4'682	105%
Rümlang	1	19.2%	360%	0.1%	5.2%	10.3%	3'451	95%	6	7'991	3'443	43%
Rümlang	4	9.7%	81%	0.2%	5.7%	11.6%	74	70%	5	7'991	3'443	44%
Rümlang, Oberglatt	5	18.2%	>1'000%	-0.4%	-0.1%	0.4%	398	5%	6	13'286	2'948	20%
Wangen-Brüttisellen	3	-0.3%	-4%	-0.2%	7.8%	7.5%	1'664	58%	3	7'874	3'239	96%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaleinstellung, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2016, STKR = Relative Steuerkraft 2016 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2016, k.A. = keine Angabe erhältlich

gem. Gde.: Von HRM2-Pilotgemeinden selber berechnete und veröffentlichte Kennzahlen

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2012	2013	2014	2015	2016	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	42	44	47	43	45	1.9%
- Allgemeine Dienste	159	113	122	135	120	-6.7%
- Übriges	72	-68	-93	-117	-82	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit					81	
- Allgemeines Rechtswesen	56	45	31	57	48	-3.6%
- Feuerwehr	53	51	47	51	49	-2.1%
- Übriges	78	87	96	101	12	-38.0%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	10'425	9'363	9'399	9'333	8'932	-3.8%
- Primarschule (je Schüler)	20'801	20'200	20'159	20'247	20'399	-0.5%
- Sekundarschule (je Schüler)	20'860	22'328	21'977	23'463	25'252	4.9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		74	75	77	77	
- Kabelnetz (brutto)	222	221	467	167	100	-18.0%
- Sport und Freizeit	100	99	95	92	92	-2.0%
- Übriges	187	101	90	81	87	-17.5%
Gesundheit						
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	80	193	217	227	173	21.3%
- Ambulante Krankenpflege	60	35	43	58	75	5.7%
- Übriges	35	96	64	62	23	-10.3%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	185	191	197	231	230	5.6%
- Familie und Jugend	67	52	48	54	56	-4.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	166	236	218	226	215	6.7%
- Fürsorge, Übriges	115	130	134	113	129	3.0%
- Übriges	-48	-98	-33	70	26	
Verkehr						
- Gemeindestrassen	123	124	121	123	87	-8.4%
- Übriges	97	87	77	70	99	0.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	238	215	200	186	197	-4.6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	753	295	273	271	277	-22.1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	102	107	95	86	87	-3.9%
- Übriges	50	47	46	42	43	-3.8%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	12	7	11	11	16.3%
- Elektrizitätswerk (brutto)	1'050	1'042	1'127	1'093	1'106	1.3%
- Übriges	-125	-123	-112	-96	-108	-3.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-244	-102	-86	-118	-106	-18.9%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	47	7	-25	-23	-16	
- Planmässige Abschreibungen VV	446	388	396	574	384	-3.64%
- Übriges	-169	80	65	-224		-100.0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'557	1'529	1'538	1'711	1'587	0.5%
Nettokosten Kindergarten	188	195	186	187	207	2.4%
Nettokosten Primarschule	1'214	1'133	1'117	1'166	1'226	0.3%
Nettokosten Sekundarschule	536	578	575	555	569	1.5%
Total Kosten Schule(n)	1'937	1'906	1'878	1'908	2'002	0.8%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'494	3'435	3'417	3'619	3'589	0.7%
Nettokosten Finanzen und Steuern	80	373	350	209	263	34.7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'575	3'809	3'766	3'828	3'852	1.9%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	2'365	1'880	2'161	1'804	1'768	-7.0%
Total Kosten	5'940	5'689	5'927	5'632	5'620	-1.4%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	7'164	7'219	7'564	7'605	7'551	1.3%
Kindergartenschüler	129	150	150	152	175	7.9%
Primarschüler	418	405	419	438	454	2.1%
Sekundarschüler	184	187	198	180	170	-2.0%
Gesamtschülerzahl	731	742	767	770	799	2.2%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	-0.2%	0.0%	-1.1%	-0.4%	-0.5%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	1.8%	2.0%	0.8%	1.3%	1.4%
Summe (nominelles Wachstum)	0.4%	1.6%	2.0%	-0.3%	0.9%	0.9%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2016 Dietlikon	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
<i>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</i>	1'828	1'665	313	17	938	2'586	151	1'587	-78	-5
Kosten Kindergarten	213	216	41	19	136	395	144	207	-9	-4
Kosten Primarschule	1'133	1'191	187	16	713	1'903	144	1'226	36	3
Kosten Sekundarschule	564	607	107	19	326	1'056	139	569	-38	-6
<i>Kosten Schule(n)</i>	<i>1'910</i>	<i>2'018</i>	<i>259</i>	<i>14</i>	<i>1'534</i>	<i>2'799</i>	<i>136</i>	<i>2'002</i>	<i>-16</i>	<i>-1</i>
<i>Steuerhaushalt ohne F+S</i>	<i>3'738</i>	<i>3'740</i>	<i>365</i>	<i>10</i>	<i>3'077</i>	<i>5'042</i>	<i>135</i>	<i>3'589</i>	<i>-150</i>	<i>-4</i>
Finanzen und Steuern	352	301	233	66	-144	1'372	135	263	-38	-13
<i>Steuerhaushalt gesamthaft</i>	<i>4'090</i>	<i>3'998</i>	<i>429</i>	<i>10</i>	<i>3'239</i>	<i>5'480</i>	<i>135</i>	<i>3'852</i>	<i>-145</i>	<i>-4</i>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	626	518	325	52	210	2'536	149	1'768	1'250	241
<i>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</i>	<i>4'716</i>	<i>4'621</i>	<i>558</i>	<i>12</i>	<i>3'581</i>	<i>6'631</i>	<i>135</i>	<i>5'620</i>	<i>1'000</i>	<i>22</i>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2016 Dietlikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	352							84			
- Exekutive	47	60	64	135	-45	405	151	45	-15	-25	-114'734
- Allgemeine Dienste	265	267	108	41	29	843	151	120	-146	-55	-1'104'541
- Übriges	40	43	48	119	-128	261	151	-82	-125	-290	-943'339
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	166							190			
- Öffentliche Sicherheit	37	15	22	60	-1	101	151	81	66	442	501'492 !!
- Allgemeines Rechtswesen	69	80	36	53	-9	269	151	48	-31	-39	-237'579
- Feuerwehr	42	50	16	38	18	109	151	49	-1	-2	-9'325
- Übriges	18	16	9	49	-42	41	151	12	-5	-29	-35'690
Kultur, Sport und Freizeit	130							255			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	40	35	21	51	5	120	151	77	42	119	313'529 !
- Sport und Freizeit	59	34	39	66	2	200	151	92	59	175	442'982 !!
- Übriges	31	19	25	82	-5	166	151	87	68	359	512'211 !!
Gesundheit	302							271			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	209	181	67	32	19	412	151	173	-8	-4	-60'196
- Pflegefinanzierung Spitex	72	74	38	52	0	216	151	75	1	1	3'891
- Übriges	21	15	32	154	-118	204	151	23	7	48	55'787
Soziale Sicherheit	700							657			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	270	200	93	34	12	462	151	230	31	15	233'012 !
- Familie und Jugend	101	78	38	38	30	248	151	56	-22	-29	-169'617
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	191	124	97	51	-53	456	151	215	91	73	685'734 !!
- Fürsorge, Übriges	123	87	54	44	-9	251	151	129	43	49	322'057 !
- Übriges	17	13	42	248	-128	182	151	26	13	100	99'230
Verkehr	187							185			
- Gemeindestrassen	114	118	65	57	-75	353	151	87	-31	-26	-233'973
- Übriges	73	59	22	30	22	149	151	99	39	66	294'733 !
Umweltschutz und Raumordnung	55							43			
- Übriges	55	59	39	72	-274	166	151	43	-16	-28	-123'488
Volkswirtschaft	-74							-97			
- Forstwirtschaft	9	8	27	316	-63	155	151	11	3	46	26'085
- Übriges	-82	-78	71	-86	-757	24	151	-108	-30	39	-228'683
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	10'150	10'077	1'831	18	6'984	19'811	135	8'932	-1'145	-11	-200'295
- Primarschule (je Schüler)	19'458	19'288	3'259	17	14'671	36'284	135	20'399	1'111	6	504'198 !!
- Sekundarschule (je Schüler)	24'735	24'788	3'448	14	17'478	39'143	90	25'252	464	2	78'847
Finanzen und Steuern	345							263			
- Zinsen	-24	-14	53	-220	-393	105	151	-106	-91	630	-688'610
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-19	-14	110	-586	-1'227	122	151	-16	-1	9	-10'298
- Planmässige Abschreibungen VV	388	324	216	56	0	1'384	151	384	61	19	459'576 !!
Gebührenhaushalte	602							1'768			
- Wasserwerk (brutto)	132	185	96	73	26	698	130	197	12	7	92'221
- Abwasserbeseitigung (brutto)	204	199	75	37	81	555	149	277	78	39	590'154 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	99	97	28	28	40	203	149	87	-9	-10	-71'435
- Kabelnetz (brutto)	8	95	58	745	0	261	14	100	6	6	44'096
- Elektrizitätswerk (brutto)	96	777	225	234	191	1'106	13	1'106	329	42	2'486'341 !!
- Gasversorgung (brutto)	58	369	178	306	80	770	9				
- Fernwärme (brutto)	4	123	108	2'421	14	503	17				
Einwohnerzahl	6'112	4'145	6'282	103	336	34'216	151	7'551			
Kindergartenschüler	142	103	129	91	6	754	135	175			
Primarschüler	392	299	343	88	13	1'986	135	454			
Sekundarschüler	214	162	150	70	0	760	91	170			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2016 Dietlikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	142	132	61	43%	44	304	75	156	24	18%
Kostendeckungsgrad	118%	115%	35%	30%	28%	294%		120%	4%	4%
Kapitalkostenintensität	32%	29%	20%	64%	-12%	79%		22%	-7%	-24%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	112%	115%	9%	8%	96%	121%	6	96%	-19%	-16%
Kapitalkostenintensität	14%	14%	3%	23%	9%	20%		20%	6%	42%
Gas										
Kostendeckungsgrad	127%	115%	23%	19%	106%	160%	3			
Kapitalkostenintensität	8%	8%	4%	48%	3%	12%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	112%	119%	30%	27%	61%	170%	9			
Kapitalkostenintensität	17%	9%	20%	114%	-0%	53%				
Kabelanlagen										
Kostendeckungsgrad	105%	111%	29%	28%	25%	149%	11	25%	-86%	-77%
Kapitalkostenintensität	47%	31%	64%	135%	-9%	238%		78%	47%	154%
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	156	152	52	33%	-4	290	87	251	100	66%
Kostendeckungsgrad	166%	109%	529%	318%	39%	5056%		95%	-13%	-12%
Kapitalkostenintensität	49%	22%	229%	467%	-20%	2165%		5%	-16%	-76%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	81	26	31%	29	145	87	79	-2	-2%
Kostendeckungsgrad	102%	103%	15%	15%	63%	150%		104%	2%	1%
Kapitalkostenintensität	2%	0%	5%	293%	-7%	27%		-1%	-1%	-269%

Aufwand = Aufwand der Laufenden Rechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2016

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2017 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2016) einbezogenen über 150 Gemeinden repräsentieren über 920'000 Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit gut 300 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 34'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **95 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Für Nichtkunden wird bis 2018 noch auf die Verbuchung nach HRM1 abgestützt. Die Daten für HRM2-Pilotgemeinden konnten für Nichtkunden hingegen nicht berücksichtigt werden. Die für aussagekräftige Vergleiche der "Betriebskosten" zwingend notwendigen Abgrenzungen (Elimination der Abschreibungen in den einzelnen Funktionen, Nichtberücksichtigung Steuerbezugskosten bei Schulgemeinden etc.) sprengen den Rahmen der summarischen Analyse.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2016 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorsiert/konsolidiert)¹. Die Sektorsierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorsierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, zusätzliche Abschreibungen, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen werden ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

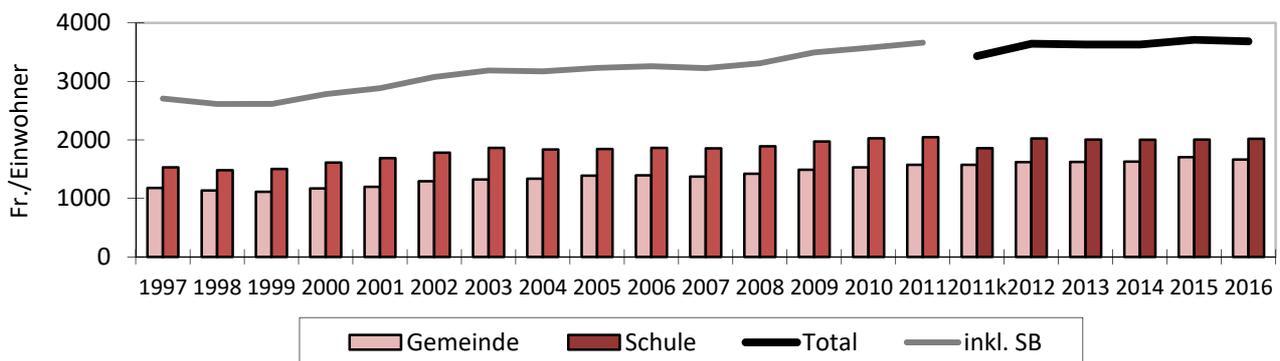
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Auf 2016 hat sich das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr recht stabil gehalten, der Gesamtaufwand liegt bei 3'683 Franken je Einwohner. Höhere Nettoaufwendungen für Pflegefinanzierung (Alter und Spitex) sowie Primarschule konnten mit tieferen Aufwendungen (Gemeindestrassen und Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe) und mehr ZKB-Gewinnausschüttung wettgemacht werden. Dies bedeutet, dass die Netto-Gesamtaufwendungen bei inexisterter Teuerung (- 0,4 %) ungefähr im Rahmen des Bevölkerungswachstums (+ 1,3 %) zugenommen haben.

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2012		2013		2014		2015		2016		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	10'063	8'110	9'466	8'820	9'625	9'046	9'527	9'065	9'838	9'206	-0.6%	3.2%
- Exekutive	299		315		355		327		342		3.4%	
- Allgemeine Dienste	5'306	4'074	4'904	4'085	3'543	2'618	3'379	2'355	3'427	2'519	-10.4%	-11.3%
- Übriges	4'458	4'036	4'247	4'735	5'727	6'428	5'821	6'710	6'069	6'687	8.0%	13.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'718	374	1'751	428	1'756	440	2'059	467	1'904	469	2.6%	5.8%
- Öffentliche Sicherheit									764	149		
- Allgemeines Rechtswesen	557	157	513	186	429	192	590	157	518	153	-1.8%	-0.6%
- Feuerwehr	464	81	443	76	448	92	465	76	455	87	-0.5%	1.8%
- Übriges	697	136	795	166	879	156	1'004	234	167	80	-30.0%	-12.4%
Kultur, Sport und Freizeit	3'457	1'609	3'461	1'658	5'410	3'618	3'142	1'424	2'597	846	-6.9%	-14.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	572	6	539	7	574	3	587	4	584	6	0.5%	0.0%
- Kabelnetz	1'587	1'587	1'592	1'592	3'532	3'532	1'268	1'268	758	758	-16.9%	-16.9%
- Sport und Freizeit	715		715		715		696		696		-0.7%	
- Übriges	583	16	615	59	589	83	591	152	559	82	-1.0%	>50%
Gesundheit	1'230	3	2'315	4	2'421	4	2'624	3	2'024	4	13.3%	7.5%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	570		1'391		1'638		1'728		1'309		23.1%	
- Ambulante Krankenpflege	429		252		322		440		566		7.2%	
- Übriges	231	3	672	4	461	4	456	3	149	4	-10.4%	7.5%
Soziale Sicherheit	13'744	10'267	14'162	10'472	14'414	10'141	14'959	9'677	15'025	10'066	2.3%	-0.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'542	1'214	2'545	1'168	2'856	1'363	3'270	1'512	3'134	1'394	5.4%	3.5%
- Familie und Jugend	478		377		366	1	419	6	427	7	-2.8%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'424	1'233	3'025	1'319	3'129	1'479	3'022	1'303	3'060	1'436	6.0%	3.9%
- Fürsorge, Übriges	896	71	1'001	61	1'082	70	920	61	1'013	36	3.1%	-15.6%
- Übriges	7'404	7'749	7'214	7'924	6'981	7'228	7'328	6'795	7'391	7'193	-0.0%	-1.8%
Verkehr	2'447	873	2'377	854	2'246	746	2'322	856	2'273	874	-1.8%	0.0%
- Gemeindestrassen	1'417	535	1'404	508	1'316	399	1'417	484	1'458	803	0.7%	10.7%
- Übriges	1'030	338	973	346	930	347	905	372	815	71	-5.7%	-32.3%
Umweltschutz und Raumordnung	8'226	7'869	6'149	5'809	4'692	4'347	4'532	4'209	4'611	4'288	-13.5%	-14.1%
- Wasserwerk	1'702	1'702	1'555	1'555	1'513	1'513	1'416	1'416	1'491	1'491	-3.3%	-3.3%
- Abwasserbeseitigung	5'398	5'398	3'398	3'398	2'062	2'062	2'064	2'064	2'091	2'091	-21.1%	-21.1%
- Abfallwirtschaft	731	731	774	774	717	717	657	657	658	658	-2.6%	-2.6%
- Übriges	395	38	422	82	400	55	395	72	371	48	-1.6%	6.0%
Volkswirtschaft	7'608	8'460	7'613	8'409	8'584	9'373	8'401	9'049	8'436	9'172	2.6%	2.0%
- Forstwirtschaft	85	43	92	3	59	3	85	4	83		-0.6%	>50%
- Elektrizitätswerk	7'522	7'522	7'521	7'521	8'524	8'524	8'316	8'316	8'352	8'352	2.7%	2.7%
- Übriges	1	895		885	1	846		729	1	820	0.0%	-2.2%
Finanzen und Steuern	6'299	20'995	6'088	23'922	5'325	18'068	6'419	18'595	7'343	19'777	3.9%	-1.5%
- Gemeindesteuern	131	14'890	152	19'554	160	13'508	169	12'102	45	12'916	-23.4%	-3.5%
- Ressourcenausgleich, Zahlung			715	68			33		315			
- Zinsen	829	2'590	777	1'583	821	1'511	833	1'755	890	1'720	1.8%	-9.7%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	771	432	486	438	254	442	261	435	296	415	-21.3%	-1.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	-1	911		45		90		1'444		11		
- Übriges		3		1	638	641	639	638	621	437		
- Planmässige Abschreibungen VV	2'917	2'128	2'933	2'233	2'863	1'876	2'913	1'888	4'747	3'816	12.9%	15.7%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	946	41					1'400		200			
- Marktwertanpassungen FV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	706		1'025		589		171	333	127	462		
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	54'792	58'560	53'382	60'376	54'473	55'783	53'985	53'345	54'051	54'702	-0.3%	-1.7%
Ergebnis	3'768		6'994		1'310		-640		651			

1) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

2) inkl. Zinsaufwand Steuern (HRM1)

3) ohne Gebührenhaushalte

4) Liegenschaften etc.

5) Schutzraumfonds, Stiftungen, Schenkungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Schulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2012		2013		2014		2015		2016		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Bildung	14'328	450	14'082	321	14'508	300	14'898	388	15'666	332	2.3%	-7.3%
- Kindergarten	778		780		849		846		908		3.9%	
- Primarstufe	4'816	35	4'390	15	4'502	26	4'575	73	4'673	77	-0.8%	21.8%
- Sekundarstufe	2'599	102	2'464	46	2'521	46	2'487	58	2'604	58	0.0%	-13.2%
- Musikschulen	223		242		241		246		256		3.5%	
- Schulliegenschaften	1'421	35	1'510	84	1'425	84	1'449	84	1'476	84	1.0%	24.5%
- Tagesbetreuung												
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'697	66	1'733	70	1'611	84	1'635	99	1'835	19	2.0%	-26.8%
- Volksschule, Sonstiges	975	121	790	38	788	19	840	27	930	31	-1.2%	-28.9%
- Sonderschulen	1'615	77	1'906	44	2'295	20	2'443	28	2'630	43	13.0%	-13.6%
- Übriges	204	14	267	24	276	21	377	19	354	20	14.8%	9.3%
Kultur, Sport und Freizeit	431	223	362	189	369	192	370	193	371	193	-3.7%	-3.5%
Gesundheit	23		26		25		20		26		3.1%	
Finanzen und Steuern	2'019	16'862	3'872	19'452	2'599	17'801	2'639	17'544	2'492	18'491	5.4%	2.3%
- Gemeindesteuern	485	15'841	553	18'962	551	17'794	624	17'444	57	18'400	-41.4%	3.8%
- Ressourcenausgleich, Zahlung			1'145	90			53		540			
- Zinsen	32	21	70		37		24		123	91	40.0%	44.3%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert						7						
- Übriges		1'000		400				100				
- Planmässige Abschreibungen VV	1'502		2'104		2'011		1'938		1'772	-	4.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Marktwertanpassungen FV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	16'801	17'535	18'342	19'962	17'501	18'293	17'927	18'125	18'555	19'016	2.5%	2.0%
Ergebnis	734		1'620		792		198		461			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) inkl. Zinsaufwand Steuern (HRM1)

4) Liegenschaften etc.

5) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde	2012		2013		2014		2015		2016		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)												
Präsidiales	5'278	2'682	4'950	2'644	5'151	2'708	4'972	2'542	4'843	2'583	-2.1%	-0.9%
- Exekutive	299	19	315	37	355	42	320	38	326	40	2.2%	20.5%
- Allg. Verwaltung	3'475	2'629	3'047	2'514	3'085	2'448	2'932	2'227	2'965	2'321	-3.9%	-3.1%
- Kultur und Freizeit	611	10	649	52	686	68	697	112	627	43	0.6%	44.0%
- Übriges	893	24	939	41	1'025	150	1'023	165	925	179	0.9%	>50%
Einwohnerdienste + Sicherheit	8'269	23'411	7'839	26'408	7'139	20'767	8'879	20'349	8'119	19'924	-0.5%	-4.0%
- Finanzen	594	675	547	643	626	911	638	926	608	969	0.6%	9.5%
- Buchgewinne/-verluste, IR-Überschüsse	-1	911		45		90		1'444		42		>-50%
- Kapitaldienst (ohne ZKB)	957	3'152	777	2'144	821	1'512	833	1'755	824	1'662	-3.7%	-14.8%
- Abschreibungen VV	3'863	2'170	2'933	2'233	2'863	1'876	4'313	1'888	2'512	1'382	-10.2%	-10.7%
- Hallen- und Freibad	715		715		715		696		696			-0.7%
- Finanzausgleich			715	68			33		315			
- Steuern	398	663	398	745	399	722	388	781	402	576	0.3%	-3.5%
- Gemeindesteuern	131	14'890	152	19'554	160	13'508	169	12'102	134	12'984	0.6%	-3.4%
- Feuerwehr	464	81	443	76	448	92	465	76	455	87	-0.5%	1.8%
- Gemeindepolizei	562	114	576	122	591	125	735	133	764	149	8.0%	6.9%
- Einwohnerdienste	373	106	296	115	308	129	304	118	318	107	-3.9%	0.2%
- Übriges	213	649	287	663	208	1'802	305	1'126	1'049	1'997	49.0%	32.4%
Raum, Umwelt + Verkehr	2'260	894	2'263	1'006	2'204	963	2'144	860	2'117	924	-1.6%	0.8%
- Bauverwaltung	383	90	391	153	428	171	425	128	430	189	2.9%	20.4%
- Abfallbeseitigung	731	731	774	774	717	717	657	657	658	658	-2.6%	-2.6%
- Öffentlicher Verkehr	920	68	863	70	849	71	814	71	814	72		1.4%
- Übriges	226	5	235	9	210	4	248	4	215	5	-1.2%	0.0%
Soziales + Gesundheit	15'628	10'129	17'512	10'314	17'425	9'952	17'810	9'823	17'304	9'890	2.6%	-0.6%
- Krankenkassenbeiträge	1'220	1'227	1'255	1'259	496	494	535	530	644	645	-14.8%	-14.9%
- Zusatzleistungen zur AHV/IV	2'542	1'214	2'545	1'168	2'856	1'363	3'270	1'512	3'134	1'395	5.4%	3.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'424	1'233	3'025	1'319	3'129	1'479	3'022	1'303	3'060	1'435	6.0%	3.9%
- Betreuung Asylbewerber	43		46		63		98		135			33.1%
- Soziale Wohlfahrt Übriges	555		544		557	2	487		661			4.5%
- Jugendtreff	174		165		165		175		175			0.1%
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	570		1'391		1'638		1'728		1'309			23.1%
- Pflegefinanzierung Spitex	429		252		322		440		566			7.2%
- Alterszentrum	6'364	6'364	6'492	6'492	6'531	6'531	6'399	6'399	6'325	6'358	-0.2%	0.0%
- Spitexverein	101		521		357		326		18			-35.0%
- Übriges	1'206	91	1'276	76	1'311	83	1'330	79	1'277	57	1.4%	-11.0%
Infrastruktur + Unterhalt	23'357	21'444	20'818	20'004	22'554	21'393	19'546	19'137	19'232	18'945	-4.7%	-3.1%
- Gemeindestrassen	1'417	535	1'404	508	1'316	399	1'417	484	1'349	502	-1.2%	-1.6%
- Friedhof und Bestattung	212	36	256	81	234	55	256	74	221	47	1.0%	6.9%
- Kabelnetz Dietlikon (KND inkl. .net)	1'587	1'587	1'592	1'592	3'532	3'532	1'268	1'268	758	758	-16.9%	-16.9%
- Wasserwerk	1'702	1'702	1'555	1'555	1'513	1'513	1'416	1'416	1'491	1'491	-3.3%	-3.3%
- Abwasserbeseitigung und Kläranlage	5'398	5'398	3'398	3'398	2'062	2'062	2'064	2'064	2'091	2'091	-21.1%	-21.1%
- Elektrizitätswerk	7'522	7'522	7'521	7'521	8'524	8'524	8'316	8'316	8'352	8'352	2.7%	2.7%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	4'442	4'159	4'353	4'879	4'259	4'832	4'353	5'047	4'421	5'255	-0.1%	6.0%
- Liegenschaften Finanzvermögen	787	466	500	469	292	476	279	470	310	449	-20.8%	-0.9%
- Übriges	290	39	239	1	822		177	-2	239	-	-4.7%	>-50%
Total	54'792	58'560	53'382	60'376	54'473	55'783	53'351	52'711	51'615	52'266	-1.5%	-2.8%
Ergebnis	3'768		6'994		1'310		-640		651			

Schulgemeinde Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2012		2013		2014		2015		2016		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Bildung	16'801	17'535	18'342	19'962	17'501	18'293	17'927	18'125	18'555	19'016	2.5%	2.0%
- Schulverwaltung	1'040	66	983	70	969	84	952	85	918	10	-3.1%	-37.6%
- Schulleitungen	784		741		644		689	14	723	10	-2.0%	
- Gemeindesteuern	485	15'841	553	18'962	551	17'794	624	17'444	377	18'490	-6.1%	3.9%
- Kapitaldienst	32	21	70		37		24		20		-11.1%	>-50%
- Abschreibungen VV	1'502		2'104		2'011		1'938		1'772		4.2%	
- Buchgewinne/-verluste, IR-Überschüsse						7						
- Finanzausgleich			1'145	90			53		540			
- Kindergarten									981			
- Primarschulen	4'906	35	4'511	6	4'653	16	4'686	39	4'373	72	-2.8%	19.8%
- Oberstufenschule	2'228	73	2'102	18	2'114		2'059	6	2'616	57	4.1%	-6.0%
- Sonderschulung	1'810	77	2'089	44	2'435	20	2'604	28	2'763	43	11.2%	-13.6%
- Schulliegenschaften	1'421	35	1'510	84	1'425	84	1'449	84	1'476	84	1.0%	24.5%
- Gemeindebibliothek	431	223	362	189	369	192	370	193	371	193	-3.7%	-3.5%
- Übriges	2'162	1'164	2'172	499	2'293	96	2'479	232	1'625	57	-6.9%	>-50%
Total	16'801	17'535	18'342	19'962	17'501	18'293	17'927	18'125	18'555	19'016	2.5%	2.0%
Ergebnis	734		1'620		792		198		461			

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2012	2013	2014	2015	2016	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-10'908	-11'106	-11'522	-11'960	-11'808	8%	
Sachaufwand		-12'388	-11'976	-13'107	-12'535	-12'748	3%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-	-	-1'689		
Regalien, Konzessionen		29	28	20	29	30	3%	
Entgelte		20'126	20'715	21'884	21'172	20'988	4%	
Finanzertrag	2)	-	-	-	-	3'356		
<i>Deckungslücke I</i>		-3'141	-2'339	-2'725	-3'294	-1'871	-40%	-13'370
Transferaufwand	3)	-16'276	-18'037	-17'164	-15'907	-15'365	-6%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-5'424	-4'917	-4'912	-4'899	-6'612	22%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	8'372	8'368	7'692	5'992	6'028	-28%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		5'424	4'917	4'912	4'899	6'612	22%	
<i>Transfersaldo</i>		-7'904	-9'669	-9'472	-9'915	-9'337	18%	-46'297
<i>Deckungslücke II</i>		-11'045	-12'008	-12'197	-13'209	-11'208	1%	-59'667
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		11'573	12'529	11'463	10'539	11'023		57'127
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		528	521	-734	-2'670	-185	-135%	-2'540
Zinsaufwand	5)	-1'645	-1'521	-1'648	-1'769	-133	-92%	
Zinsertrag	5)	4'427	4'051	4'647	4'770	1'199	-73%	
<i>Zinssaldo</i>		2'782	2'530	2'999	3'001	1'066		12'378
<i>Deckungsbeitrag I</i>		3'310	3'051	2'265	331	881	-73%	9'838
Grundstückgewinnsteuern		3'236	6'983	1'968	1'463	1'902		15'552
<i>Deckungsbeitrag II</i>		6'546	10'034	4'233	1'794	2'783	-57%	25'390
Abschreibungen Finanzvermögen		-56	-109	-192	-127	-61		-545
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-2'072	-545	2'760	-4'540	1'523		-2'874
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	9'628	-6'879	-3'298	1'676	2'638		3'765
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		14'046	2'501	3'503	-1'197	6'883		25'736
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-4'787	-4'867	-8'764	-4'160	-3'038		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste		4'164	-1'132	2'751	1'444	-31		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-623	-5'999	-6'013	-2'716	-3'069		-18'420
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)		3'000	-3'000		22'000		
Veränderung interne Kontokorrente		-8'333	-3'113	2'735	778	394		
Veränderung externe Kontokorrente		-1'177	558	366	49	-131		
Veränderung Finanzanlagen	10)	-1'279	1'779	3'433				
Geldfluss aus Finanzierungen		-10'789	2'224	3'534	827	22'263		18'059
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel		2'634	-1'274	1'024	-3'086	26'077		25'375
Endbestand flüssige Mittel		7'533	6'259	7'283	4'197	30'274		
Bestand verzinsliche Schulden	11)	13'000	16'000	13'000	13'000	35'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.72%	0.62%	0.77%	0.73%	0.23%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	2.67		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibung/Wertberichtigung

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) übriges Finanzvermögen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Schulgemeinde		Geldflussrechnung (1'000 Fr.)						
	1)	2012	2013	2014	2015	2016	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-3'680	-3'860	-3'967	-3'795	-3'575	-3%	
Sachaufwand		-1'827	-1'673	-1'711	-1'797	-1'764	-3%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-	-	-103		
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		256	237	214	286	184	-28%	
Finanzertrag	2)	-	-	-	-	84		
<i>Deckungslücke I</i>		-5'251	-5'296	-5'464	-5'306	-5'174	-1%	-26'491
Transferaufwand	3)	-9'623	-9'411	-9'612	-10'182	-11'264	17%	
Durchlaufende Beiträge			-1'073					
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen								
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	1'382	679	193	311	258	-81%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen								
<i>Transfersaldo</i>		-8'241	-9'805	-9'419	-9'871	-11'006	34%	-48'342
<i>Deckungslücke II</i>		-13'492	-15'101	-14'883	-15'177	-16'180	20%	-74'833
Steuern ohne Grundstücksgewinnsteuern		15'732	18'862	17'682	17'301	18'399		87'976
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		2'240	3'761	2'799	2'124	2'219	-1%	13'143
Zinsaufwand	5)	-124	-143	-115	-124	-20	-84%	
Zinsertrag	5)	165	184	197	227	91	-45%	
<i>Zinssaldo</i>		41	41	82	103	71		338
<i>Deckungsbeitrag I</i>		2'281	3'802	2'881	2'227	2'290	0%	13'481
Abschreibungen Finanzvermögen		-45	-78	-86	-92	-57		-358
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-917	-604	1'624	355	1'008		1'466
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-421	1'063	-584	-564	-1'224		-1'730
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		898	4'183	3'835	1'926	2'017		12'859
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-9'231	-7'294	-1'114	-1'148	-314		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste				7				
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-9'231	-7'294	-1'107	-1'148	-314		-19'094
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)							
Veränderung interne Kontokorrente		8'333	3'113	-2'735	-778	-394		
Veränderung externe Kontokorrente						-1'310		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		8'333	3'113	-2'735	-778	-1'704		6'229
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel			2	-7		-1		-6
Endbestand flüssige Mittel		5	7					
Bestand verzinsliche Schulden	11)							
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibung/Wertberichtigung

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) übriges Finanzvermögen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2012		2013		2014		2015		2016		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	2'342	453	1'286	112	5'855	17	1'597	254	575	80	11'655	916
Öffentliche Ordnung und Sicherheit									155		155	
Bildung												
Kultur, Sport und Freizeit										70		70
Gesundheit									16	15	16	15
Soziale Sicherheit												
Verkehr									500		500	
Umweltschutz und Raumordnung									246	240	246	240
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	2'342	453	1'286	112	5'855	17	1'597	254	1'492	405	12'572	1'241
Wasserwerk	774	82	292	60	652	180	190	177	155	42	2'063	541
Abwasserbeseitigung	611	1'867	108	44	296	296	466	361	188	28	1'669	2'596
Abfallwirtschaft	20										20	
Kabelnetz	2'458	8	1'364	3	4'914	4'861	1'019	387	-213	3	9'542	5'262
Elektrizitätswerk	1'238	246	2'047	11	2'414	13	2'274	207	1'912	18	9'885	495
Subtotal Gebührenhaushalte	5'101	2'203	3'811	118	8'276	5'350	3'949	1'132	2'042	91	23'179	8'894
Total	7'443	2'656	5'097	230	14'131	5'367	5'546	1'386	3'534	496	35'751	10'135
Nettoinvestitionen VV	4'787		4'867		8'764		4'160		3'038		25'616	
Finanzvermögen												
Total	5'533	5'533	-	-	40	40	1'432	1'432	-	-	7'005	7'005
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	4'787		4'867		8'764		4'160		3'038		25'616	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Schulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2012		2013		2014		2015		2016		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	9'231		7'294		1'161	47	1'148		314		19'148	47
Nettoinvestitionen VV	9'231		7'294		1'114		1'148		314		19'101	
Finanzvermögen												
Total											-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	9'231		7'294		1'114		1'148		314		19'101	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	2012		2013		2014		2015		2016		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	7'533		6'259		7'283		4'197		30'274		302%
- Interne Kontokorrente	1) 4'230		7'343		4'608		3'830		3'436		-19%
- Externe Kontokorrente	248		10		5		77		59		-76%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2) 8'665		6'886		3'453		3'453		1'500		-83%
- Langfristige Finanzanlagen	3) 22'808		22'808		22'808		22'808		1'953		
- Übrige Finanzanlagen									3'517		
- Sachanlagen	22'808		22'808		22'808		22'808		22'332		-2%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	10'419		10'964		8'204		12'744		7'704		-26%
Total Finanzvermögen	53'903		54'270		46'361		47'109		70'775		31%
Verwaltungsvermögen											
- VV Steuerhaushalt allgemein	7'717		7'803		8'191		7'186		7'597		-2%
- Darlehen, Beteiligungen etc.					4'458		4'381		3'830		
- Wasserwerk	2'581		2'527		2'689		2'417		2'265		-12%
- Abwasserbeseitigung	965		925		832		841		899		-7%
- Abfallwirtschaft											
- Kabelnetz	5'258		5'835		5'354		5'472		2'887		-45%
- Elektrizitätswerk	19'399		20'632		22'093		23'167		23'982		24%
Total Verwaltungsvermögen	35'920		37'722		43'617		43'464		41'460		15%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1) 1'305		1'625		1'986		2'107		1'958		50%
- Externe Kontokorrente									4'102		
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten									23'500		
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4) 19'545		12'666		9'368		11'044		7'413		-62%
- Derivative Finanzinstrumente									11'500		-12%
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten	13'000		16'000		13'000		13'000				
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
Übriges Fremdkapital									2'167		
Total Fremdkapital	33'850		30'291		24'354		26'151		50'640		50%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk	2'489		2'757		2'864		2'976		3'220		29%
- Abwasserbeseitigung	3'485		1'854		1'471		1'321		1'231		-65%
- Abfallwirtschaft	405		542		609		637		664		64%
- Kabelnetz	323		-398		1'698		1'754		-642		-299%
- Elektrizitätswerk	13'962		13'752		13'894		13'448		13'090		-6%
- Fonds	5) 2'688						2'688		2'258		
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve	6) 35'309		43'194		45'088		41'598		41'774		18%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag											
Total Eigenkapital	55'973		61'701		65'624		64'422		61'595		10%
Total	89'823	89'823	91'992	91'992	89'978	89'978	90'573	90'573	112'235	112'235	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget, Fonds bis 2015 im Bilanzüberschuss

6) finanzpolitische Reserve gem §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Schulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2012		2013		2014		2015		2016		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	5		7								-100%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente									1'310		
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	2'383		2'987		1'363		1'008				-100%
Total Finanzvermögen	2'388		2'994		1'363		1'008		1'310		-45%
Verwaltungsvermögen											
- Allgemeines VV	12'672		17'862		16'965		16'175		14'717		16%
- Darlehen, Beteiligungen etc.											
Total Verwaltungsvermögen	12'672		17'862		16'965		16'175		14'717		16%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)		4'230		7'343		4'608		3'830		3'436	-19%
- Externe Kontokorrente											
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		2'701		3'764		3'180		2'616		235	-91%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten										974	
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital										183	
Total Fremdkapital		6'931		11'107		7'788		6'446		4'828	-30%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		8'129		9'749		10'540		10'737		11'199	38%
Total Eigenkapital		8'129		9'749		10'540		10'737		11'199	38%
Total	15'060	15'060	20'856	20'856	18'328	18'328	17'183	17'183	16'027	16'027	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Polit. Gemeinde	2012	2013	2014	2015	2016		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	7'164	7'219	7'564	7'605	7'551		
Steuerfuss	41%	40%	38%	35%	35%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	20.5%	16.7%	13.5%	6.6%	6.0%	→	12.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	13.1%	4.8%	-4.1%	1.5%	-5.1%	→	2.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	223%	181%	77%	75%	89%	↗	125% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -5.4%	-4.8%	-5.9%	-6.3%	-2.2%	↗	-4.9% ø
Kapitaldienstanteil	2.1%	0.8%	-0.3%	2.8%	8.9%	→	2.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	2.3%	k.A.	2.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil	65%	57%	48%	55%	109%	→	67% ø
Nettovermögensquotient	5) 190%	224%	193%	200%	183%	↗	198% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'799	3'322	2'909	2'756	2'667	↗	2'891 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	4	5		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	51%	59%	65%	61%	45%	↑	56% ø
Zinsbelastungsquote	6) 3.1%	2.7%	2.2%	2.5%	1.1%	↑	2.3% ø
Investitionsanteil	15.3%	10.4%	24.5%	11.2%	7.8%	→	13.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)			65		↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 6'968	14'066	19'679	18'619	15'278		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 73.8%	99.8%	32.1%	19.5%	16.5%	↑	48.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender Zehnjahreswert Steuerhaushalt

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Schulgemeinde	2012	2013	2014	2015	2016		Periode
Kennzahlen	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	7'164	7'219	7'564	7'605	7'551		
Steuerfuss	58%	64%	61%	60%	60%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	12.8%	18.7%	15.3%	11.8%	11.7%	→	14.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	13.4%	-2.5%	-1.7%	3.0%	6.9%	↘	3.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	24%	51%	252%	186%	711%	↗	69% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.2%	-0.2%	-0.4%	-0.6%	0.2%	↑	-0.3% ø
Kapitaldienstanteil	8.3%	10.4%	10.5%	10.1%	9.5%	→	9.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	6.9%	k.A.	6.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	40%	56%	43%	36%	24%	↑	39.6% ø
Nettovermögensquotient	5) -31%	-49%	-36%	-31%	-19%	↑	-33% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -634	-1'124	-849	-715	-466	→	-758 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	5	6	6	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	54%	47%	58%	62%	70%	↑	58% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.2%	1.8%	1.3%	1.1%	0.7%	↑	1.2% ø
Investitionsanteil	37.6%	32.6%	7.0%	6.7%	1.8%	↘	17.1% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 4'679	6'299	7'091	7'289	7'750		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 18.1%	25.9%	19.4%	15.0%	14.9%	↑	18.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender Zehnjahreswert Steuerhaushalt

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Gesamthaushalt	2012	2013	2014	2015	2016		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	7'164	7'219	7'564	7'605	7'551		
Gesamtsteuerfuss	99%	104%	99%	95%	95%		
Maximum Kanton	122%	122%	124%	124%	134%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	75%	75%		
Mittelwert Kanton	99%	99%	100%	100%	101%		
Mittelwert Bezirk	101%	102%	101%	103%	103%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	18.6%	17.2%	14.0%	8.0%	7.7%	➔	13.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	13.2%	2.8%	-3.5%	1.9%	-1.9%	➔	2.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	92%	103%	97%	99%	147%	➔	101% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -4.1%	-3.5%	-4.5%	-4.7%	-1.5%	↗	-3.7% ø
Kapitaldienstanteil	3.7%	3.4%	2.6%	4.8%	9.0%	➔	4.7% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	2.5%	k.A.	2.5% ø
Bruttoverschuldungsanteil	53%	47%	40%	44%	78%	↗	52% ø
Nettovermögensquotient	5) 61%	58%	54%	56%	57%	↗	57% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'165	2'198	2'060	2'041	2'201	↗	2'133 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	4	5		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	54%	61%	67%	65%	50%	↑	59% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.3%	2.0%	1.6%	1.8%	0.7%	↑	1.7% ø
Investitionsanteil	22.8%	17.4%	20.5%	10.0%	6.2%	↘	15.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)			>100		↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 11'647	20'365	26'770	25'908	23'028		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 41.2%	54.3%	24.3%	16.7%	15.5%	↑	30.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender Zehnjahreswert Steuerhaushalt

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Spezifische Werte	2012	2013	2014	2015	2016		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	3'846	4'210	3'844	3'785	4'041		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'799	1'734	1'268	690	652		1'229 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'957	-1'685	-1'306	-698	-444		-1'218 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-		- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -157	49	-38	-8	208		11 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'063	7'334	7'354	7'235	7'314		7'060 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'884	2'564	2'715	2'648	2'326		2'627 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

06.09.2017

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2012	2013	2014	2015	2016
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
1) <i>Natürliche Personen</i>	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054
- Einkommen	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054
- Vermögen					
<i>Juristische Personen</i>					
- Gewinn					
- Kapital					
Total	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054
Steuerfuss Rechnungsjahr	41%	40%	38%	35%	35%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	8'712	8'996	8'998	8'316	8'769
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					
Steuererträge aus früheren Jahren	1'829	1'703	1'974	743	1'446
Nachsteuern			20	13	20
Aktive Steuerauscheidungen			645	2'354	1'002
Passive Steuerauscheidungen			-707	-1'275	-615
Pauschale Steueranrechnung			-5	-5	-5
Quellensteuern			336	189	196
Personalsteuern			156	161	165
Total Ertrag Gemeindesteuern			11'418	10'498	10'978
Tatsächliche Forderungsverluste			65	63	37
Erlasse					
Total Aufwand Gemeindesteuern			65	63	37
Grundstückgewinnsteuern	3'236	6'983	1'968	1'463	1'902
Hundesteuern			45	41	36
Total Ertrag Sondersteuern			2'013	1'504	1'938
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern			8	8	8
Total Aufwand Sondersteuern			8	8	8
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'846	4'210	3'844	3'785	4'041
Korrekturfaktor				1.000	0.999
Kalkulatorischer Wert				3'784	4'046
Kant. Mittel	3'503	3'493	3'473	3'541	3'593

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

06.09.2017

Schulgemeinde (in 1'000 Fr.)

Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)

Natürliche Personen

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total

Steuerfuss Rechnungsjahr

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuernachträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Erlasse

Total Aufwand Gemeindesteuern

	2012	2013	2014	2015	2016
1)					
	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054
- Einkommen	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054
- Vermögen					
Total	21'249	22'490	23'680	23'759	25'054
Steuerfuss Rechnungsjahr	58%	64%	61%	60%	60%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	12'324	14'388	14'445	14'255	15'032
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					
Steuernachträge aus früheren Jahren	2'410	2'316	2'844	1'096	2'442
Nachsteuern			25	17	26
Aktive Steuerauscheidungen			871	3'642	1'633
Passive Steuerauscheidungen			-954	-1'982	-985
Pauschale Steueranrechnung			-7	-8	-8
Quellensteuern			458	279	260
Total Ertrag Gemeindesteuern			17'682	17'301	18'400
Tatsächliche Forderungsverluste			86	92	57
Erlasse					
Total Aufwand Gemeindesteuern			86	92	57

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

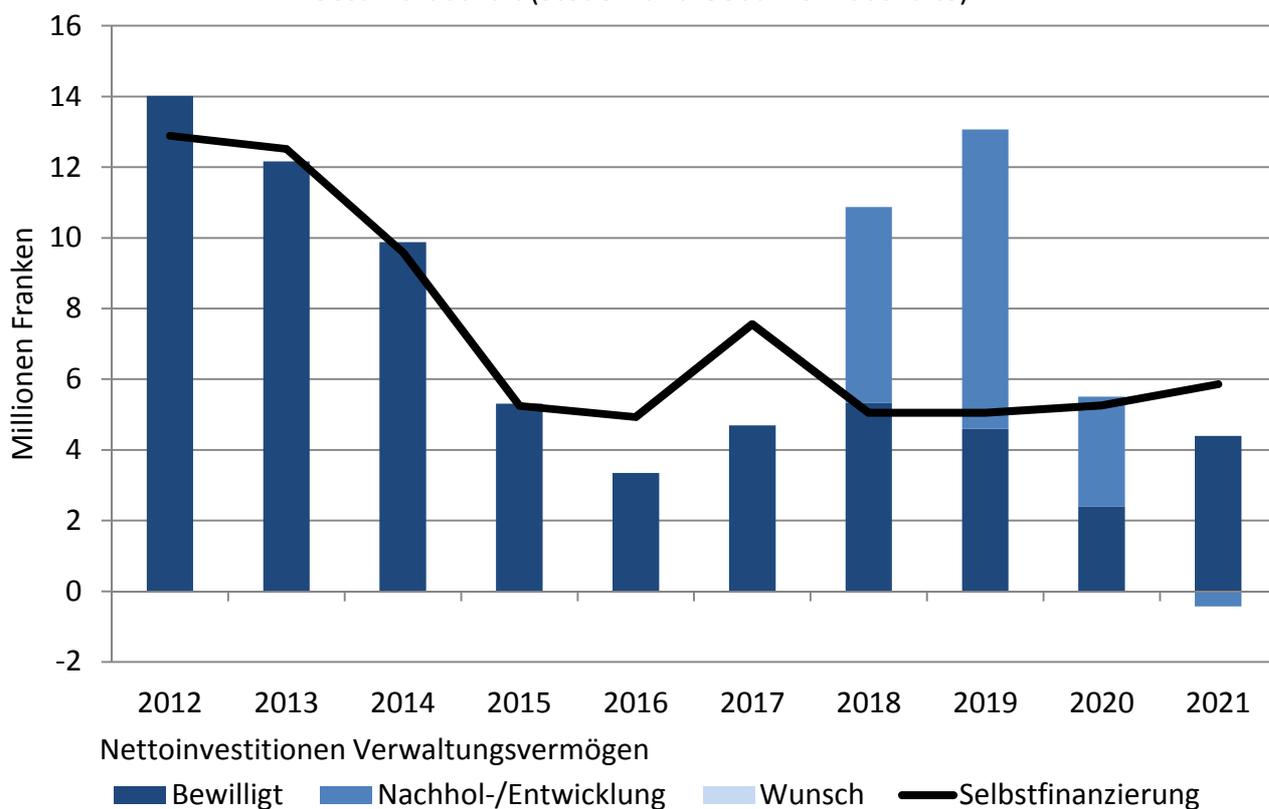
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Schulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

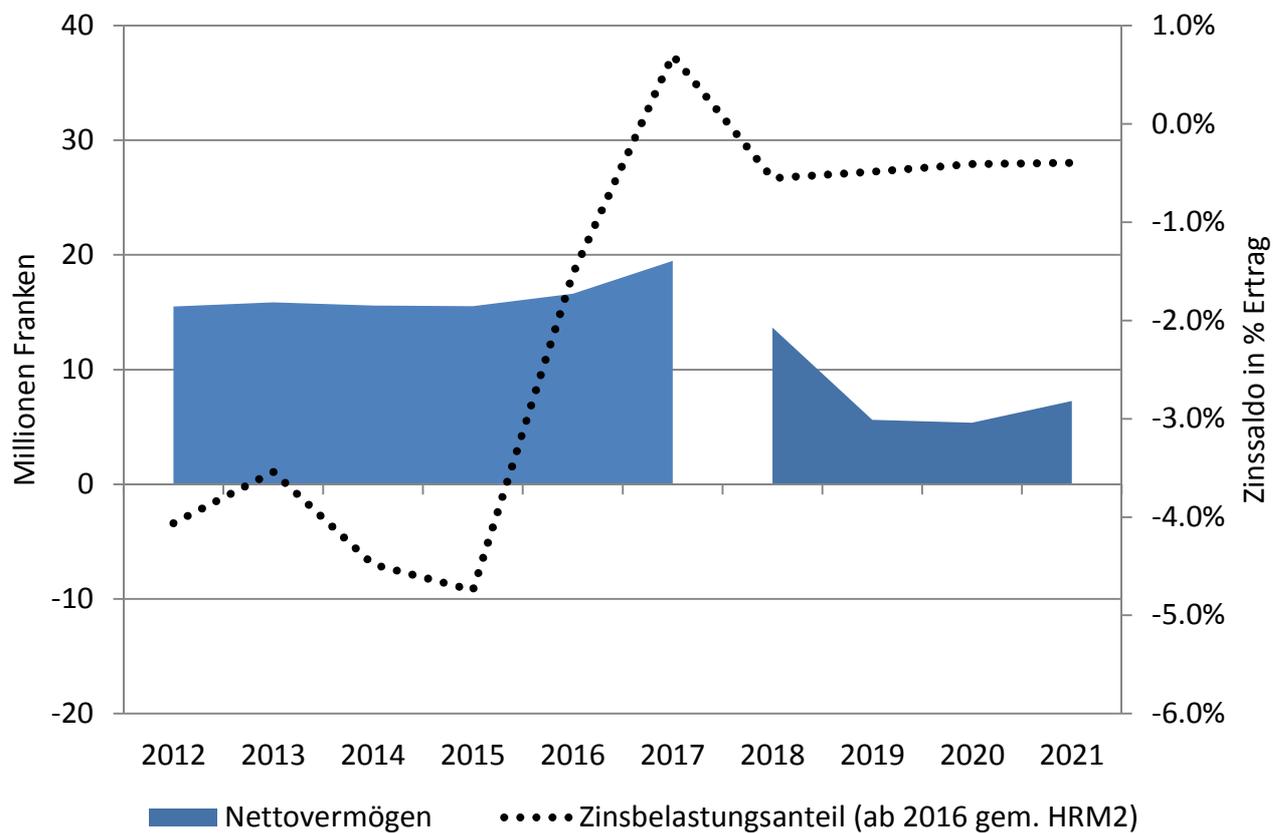
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



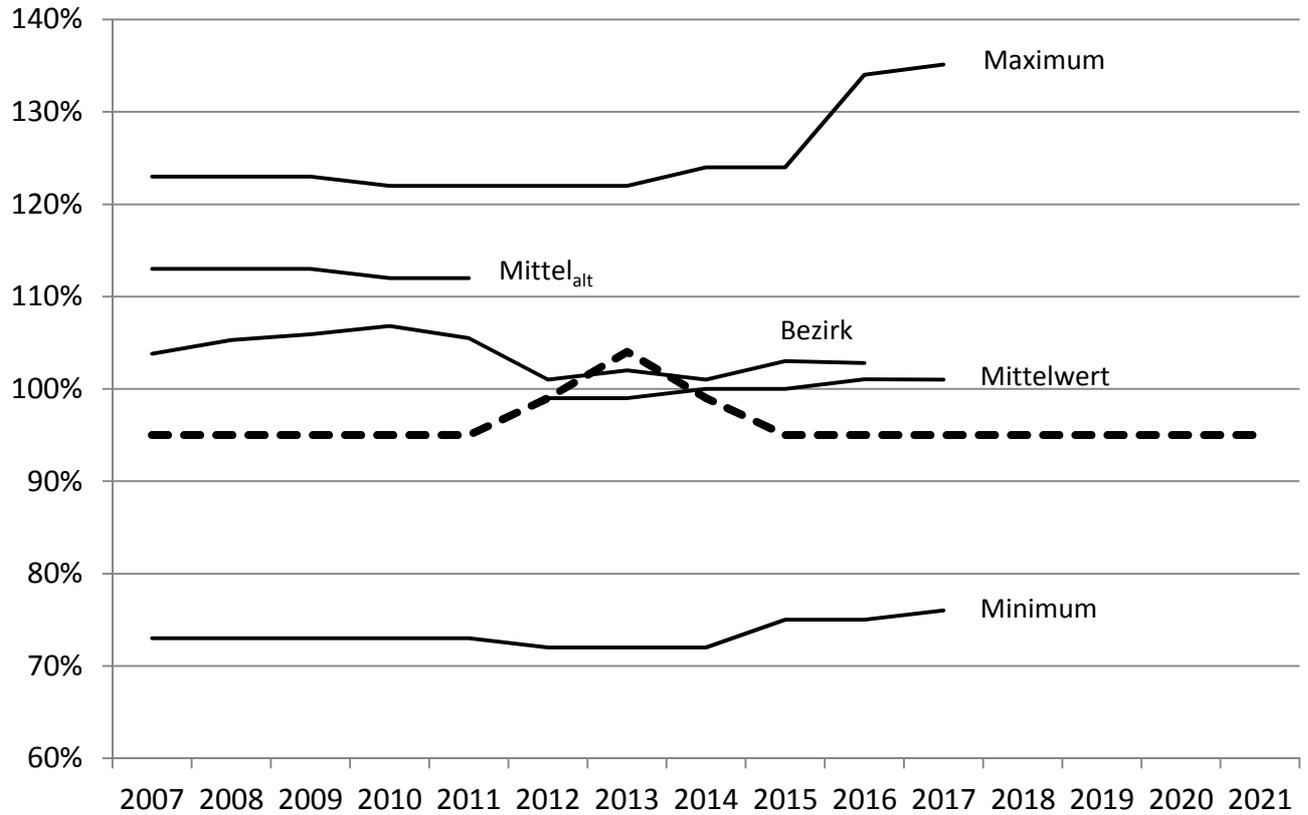
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



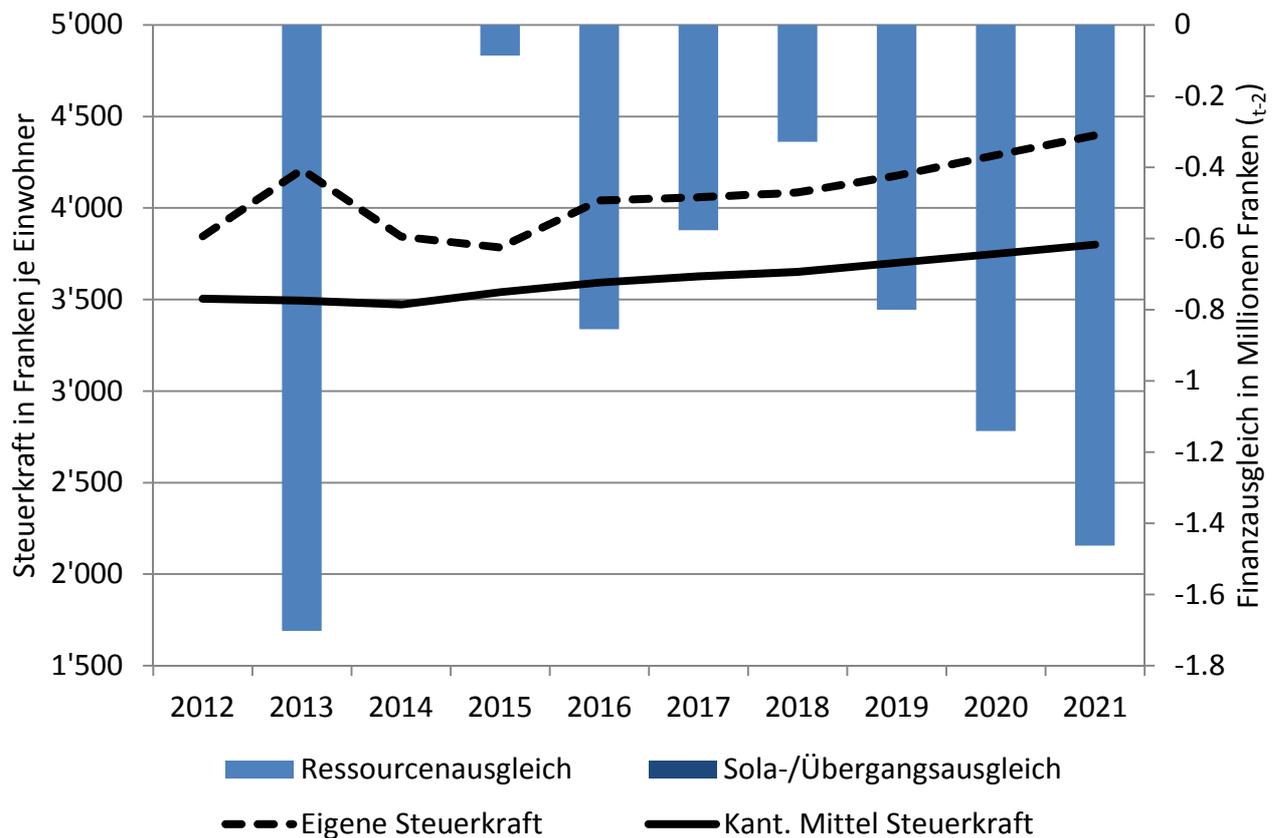
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



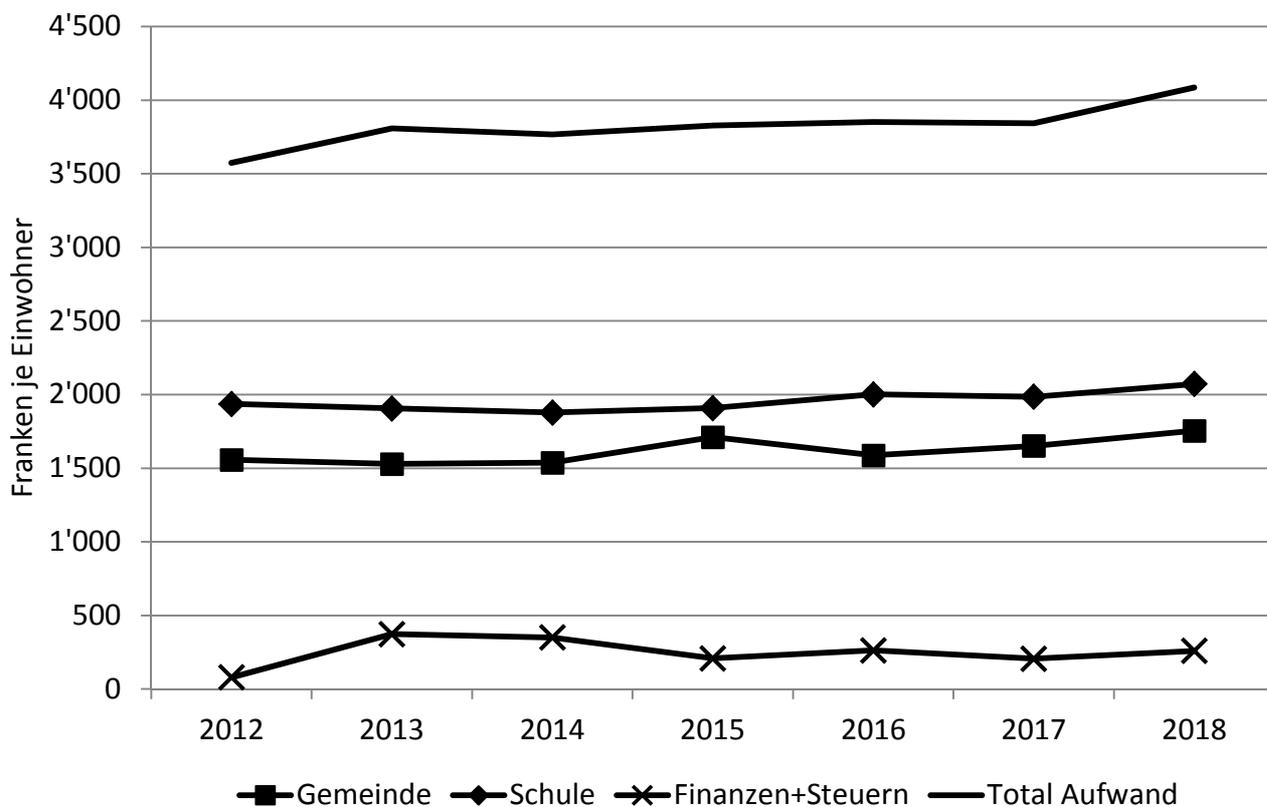
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



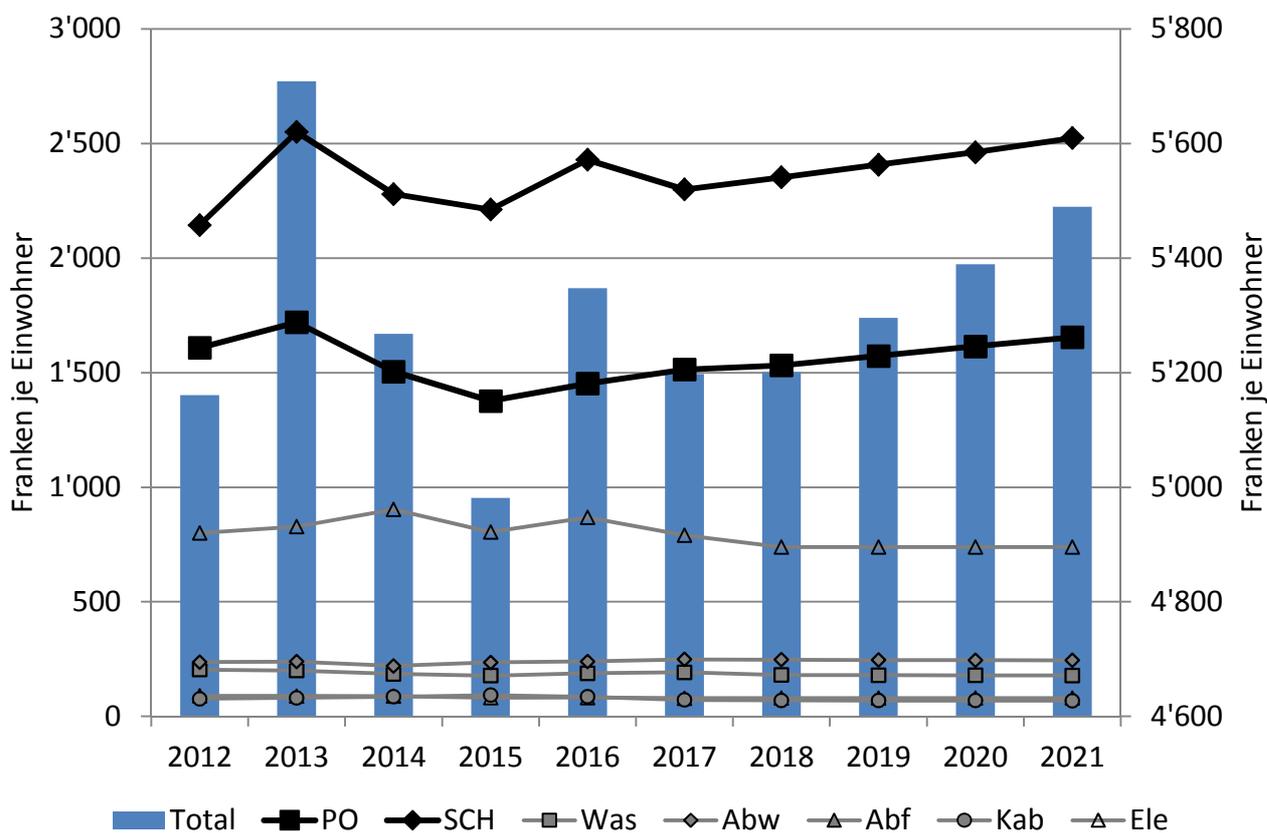
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

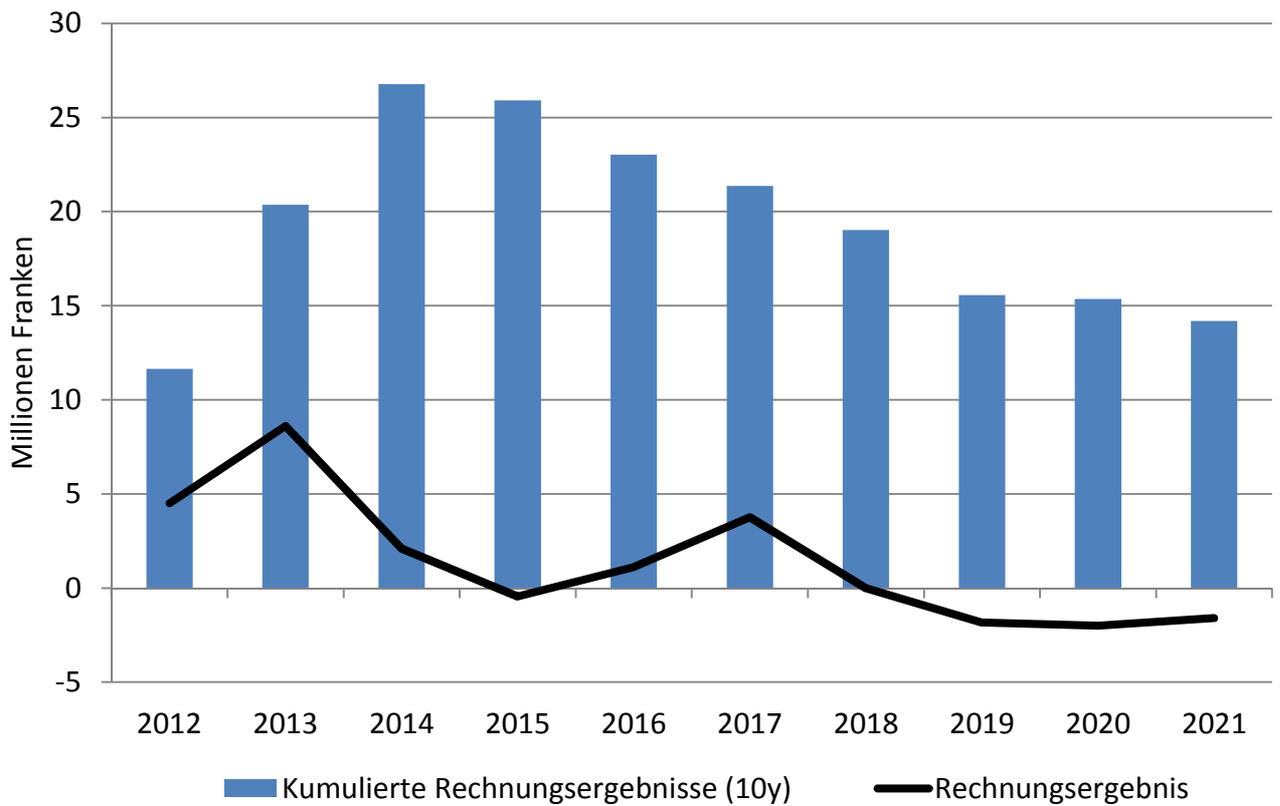


Steuer- und Gebührenbelastung

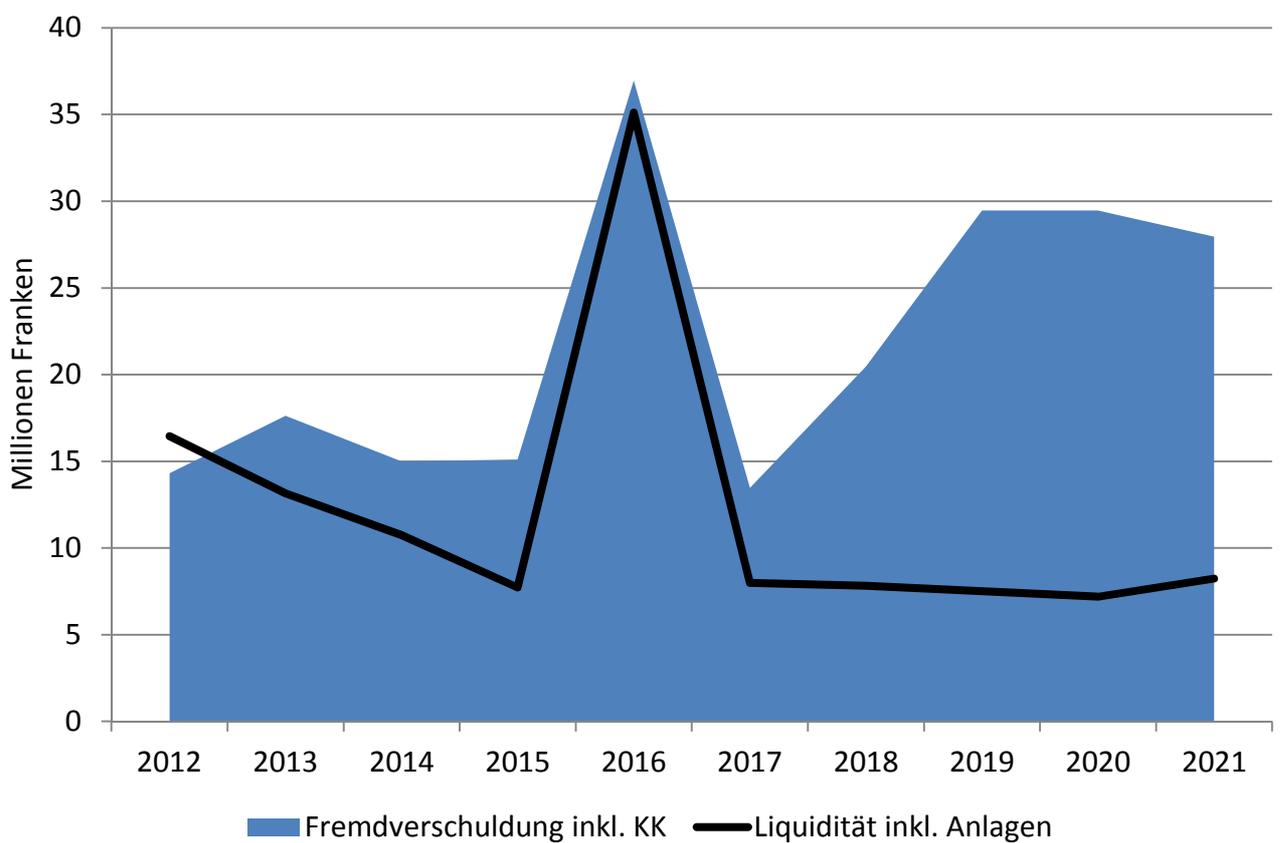
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



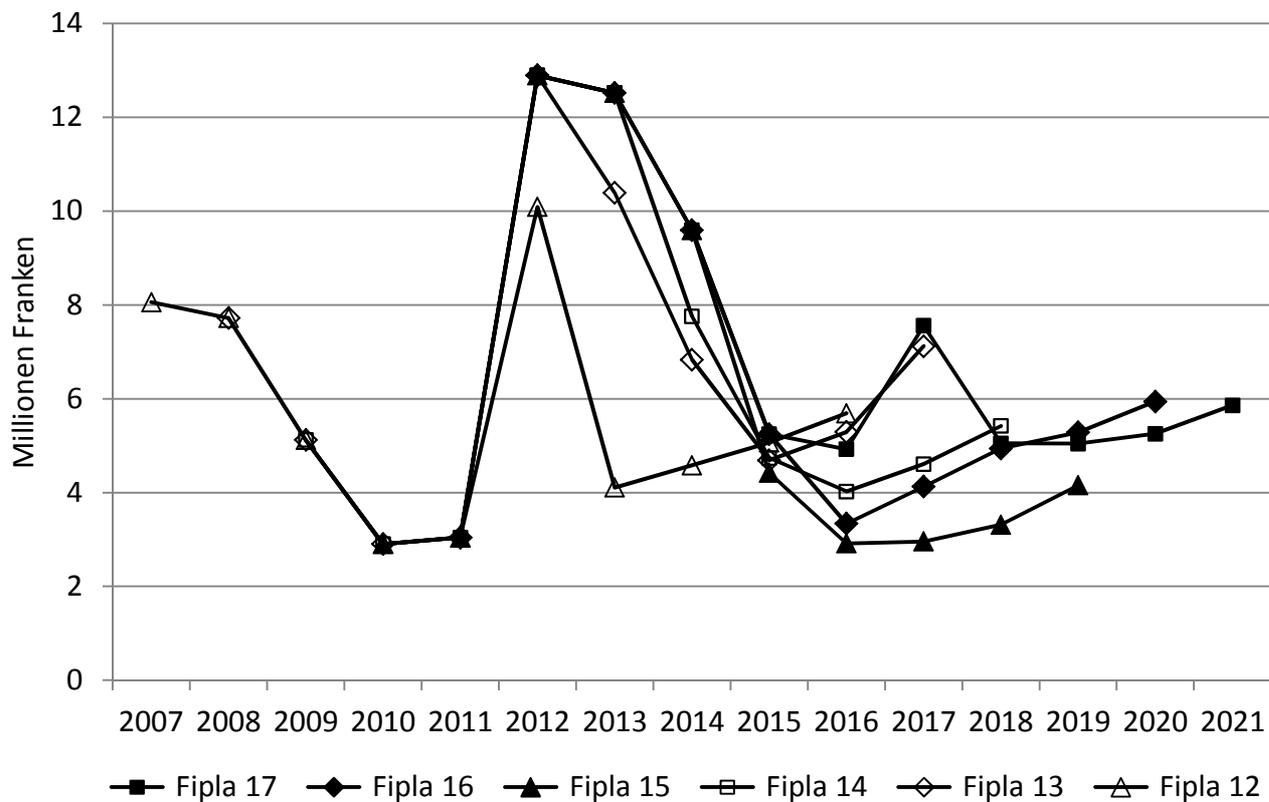
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



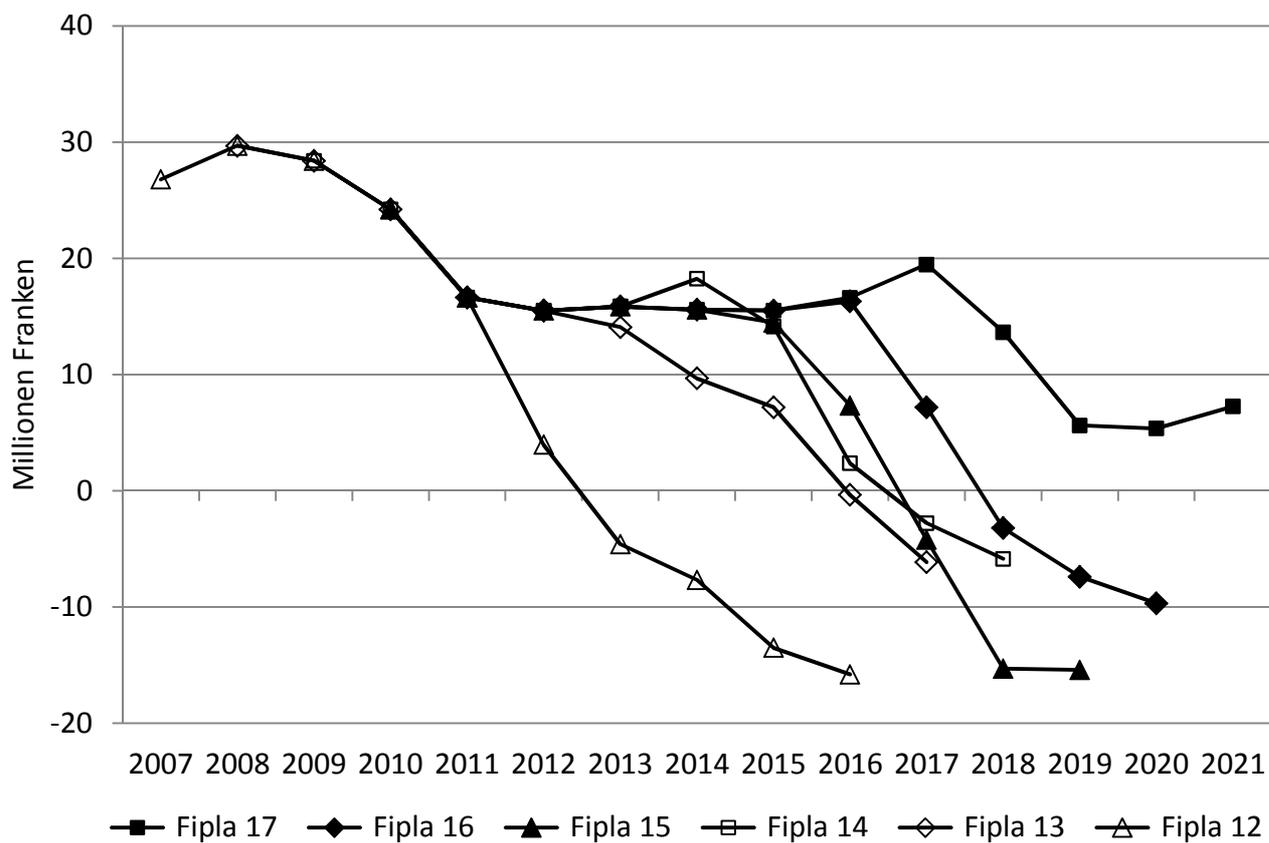
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

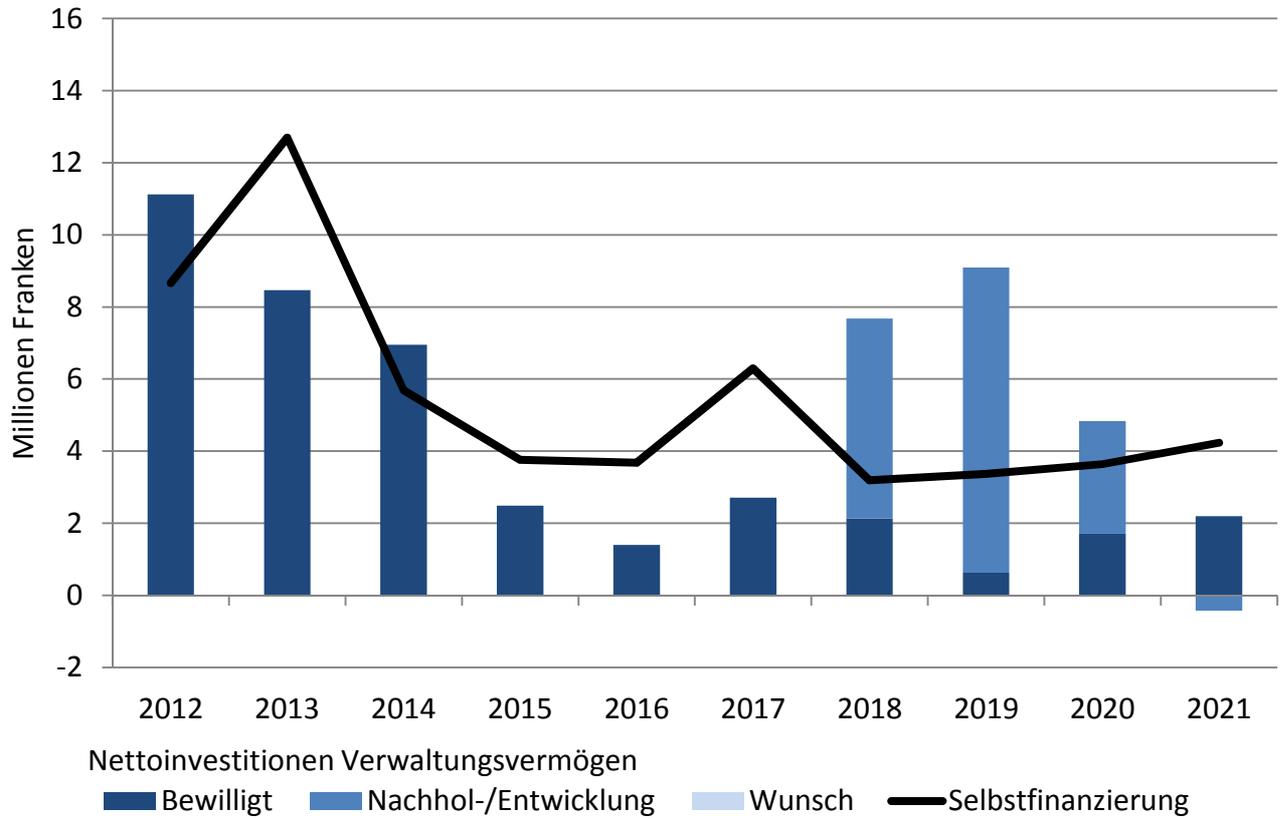


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



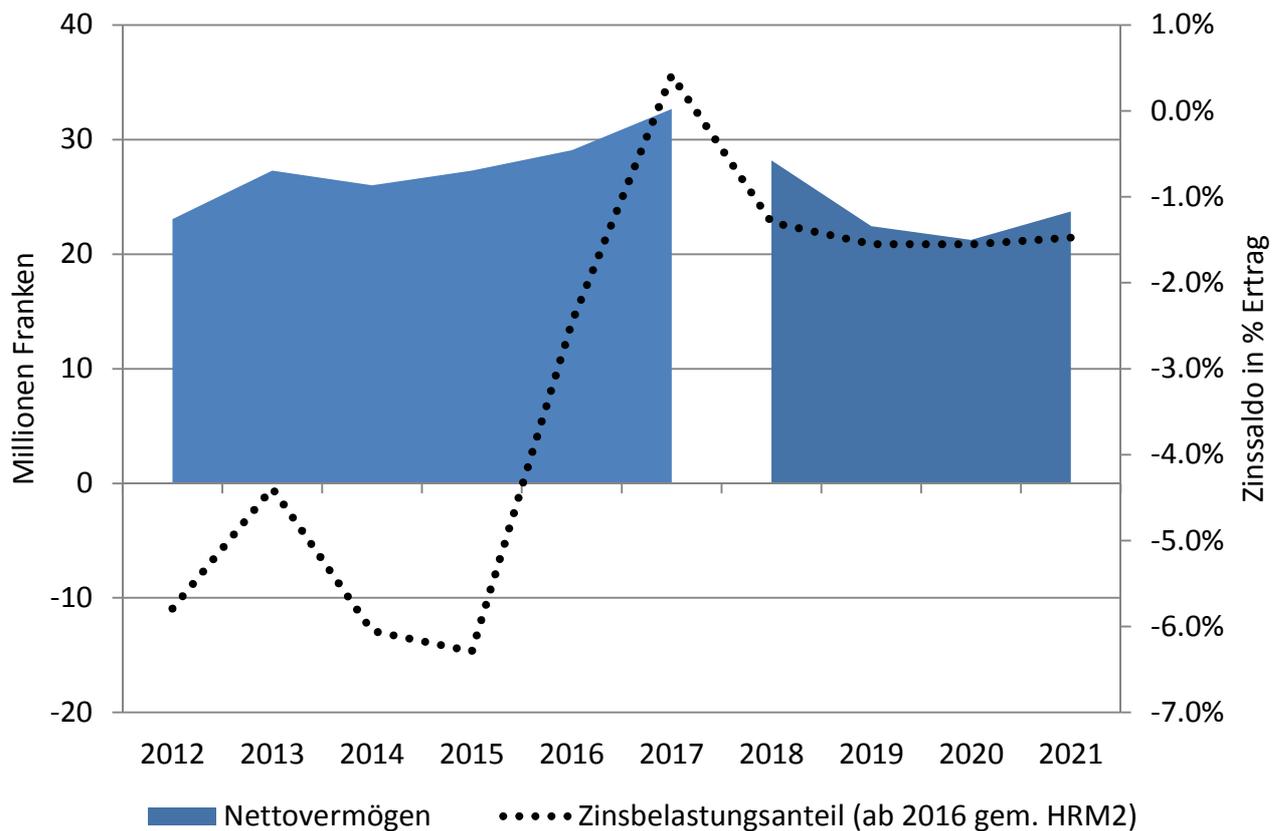
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



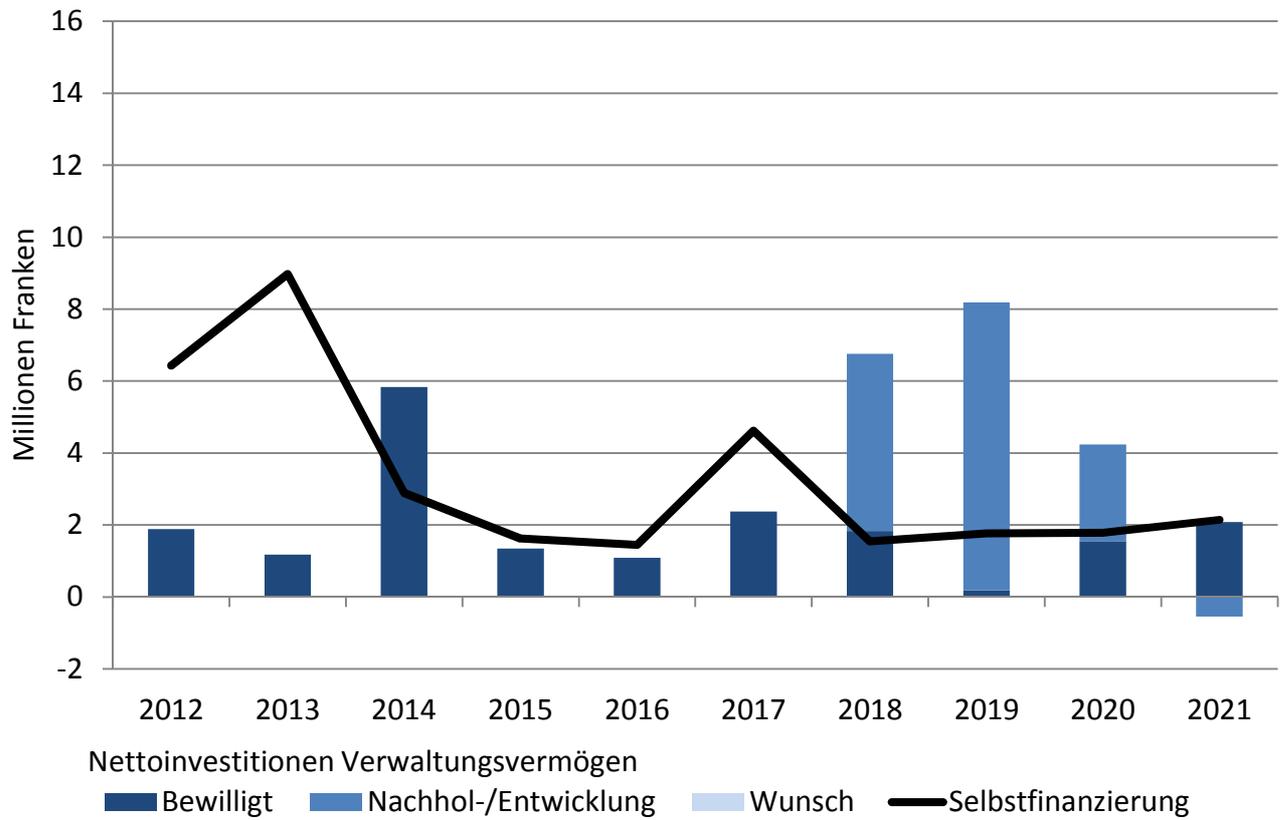
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



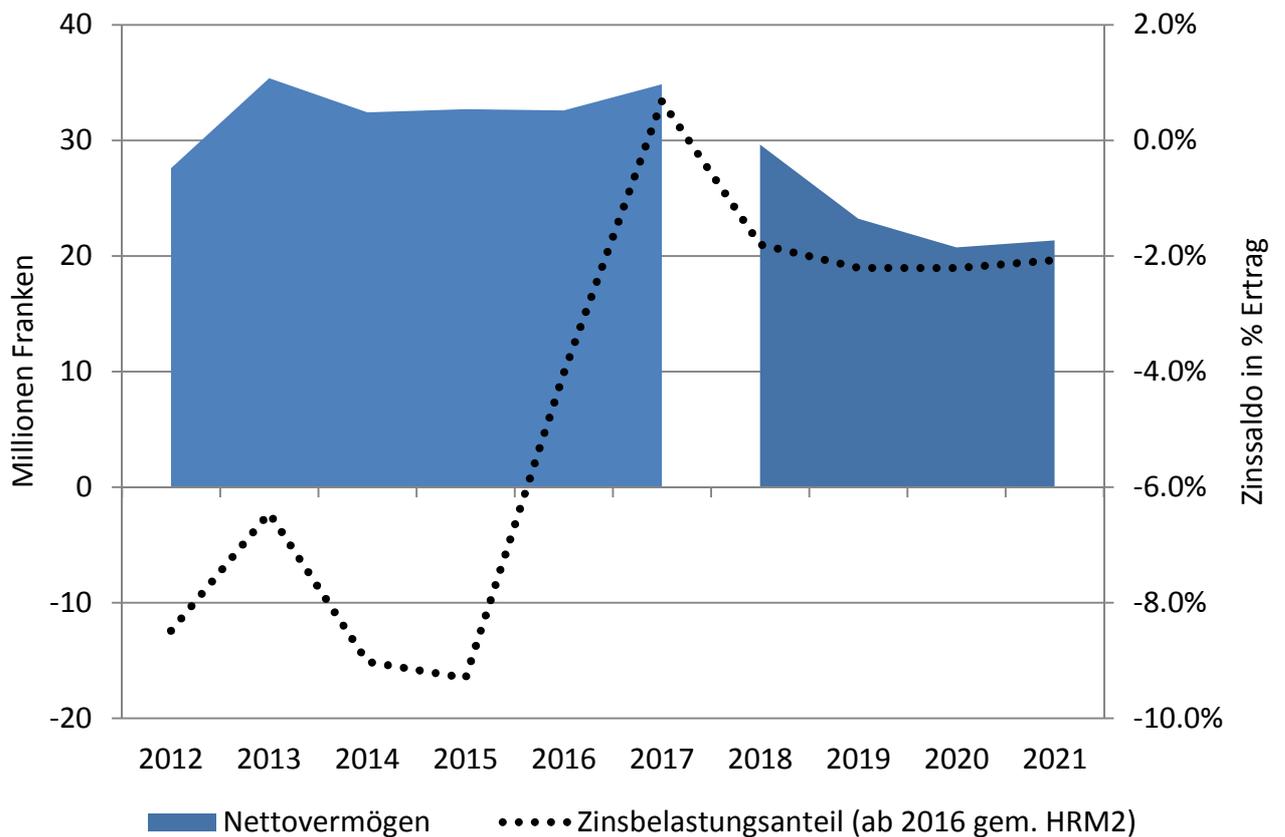
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde



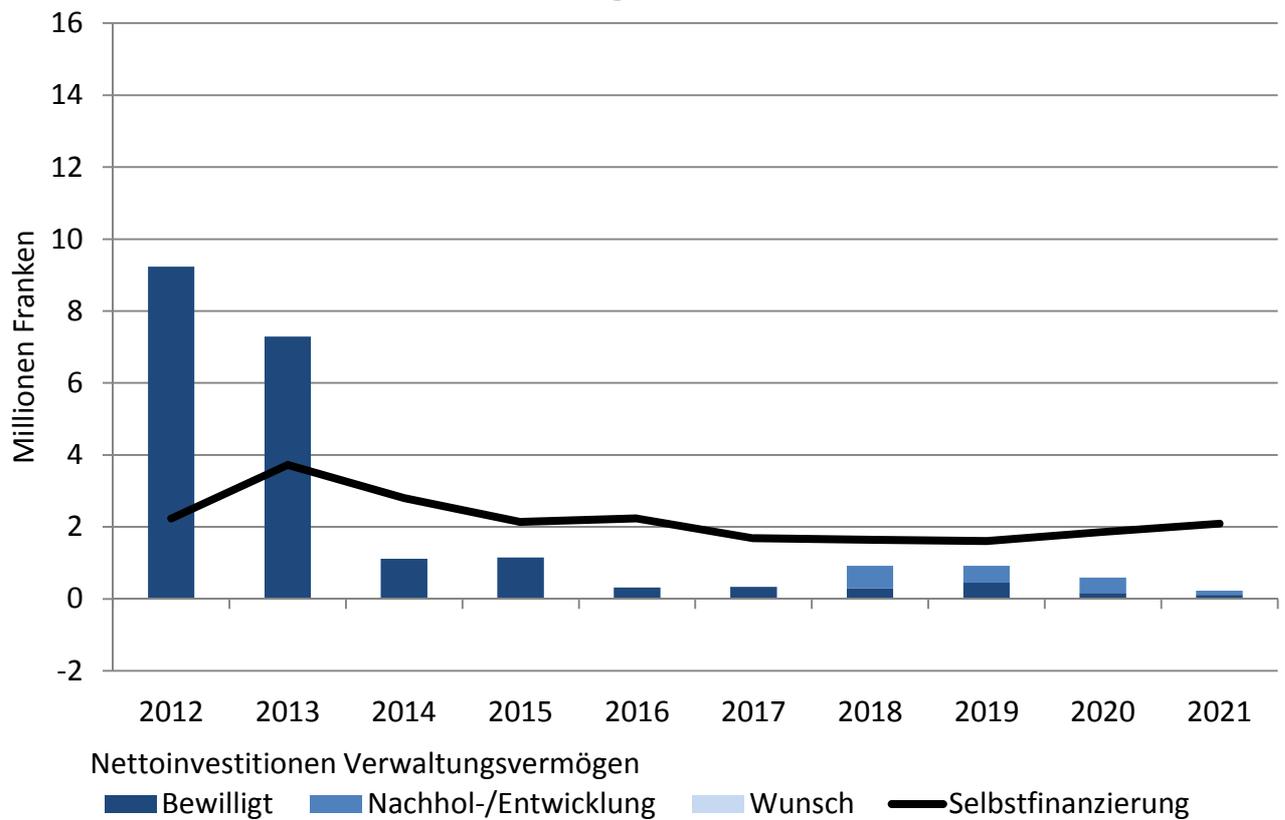
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde



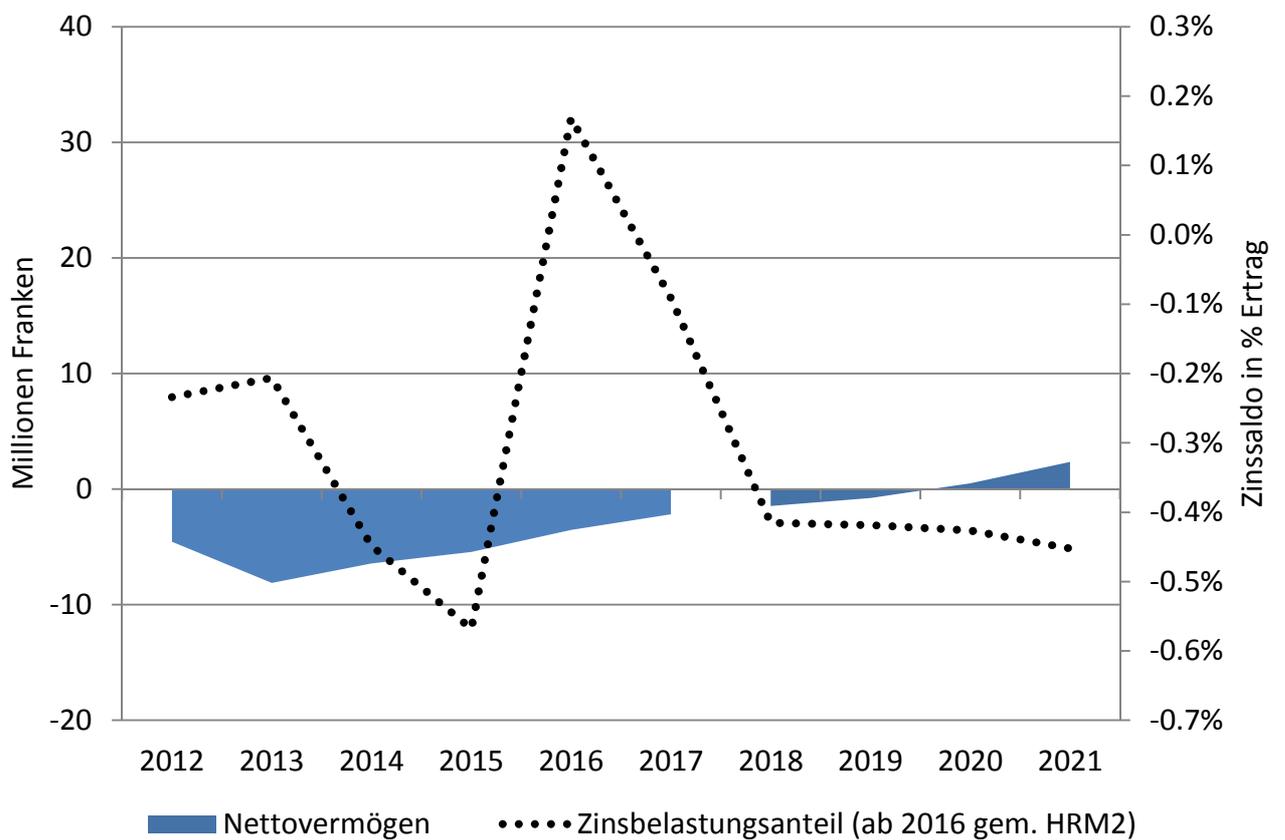
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Schulgemeinde



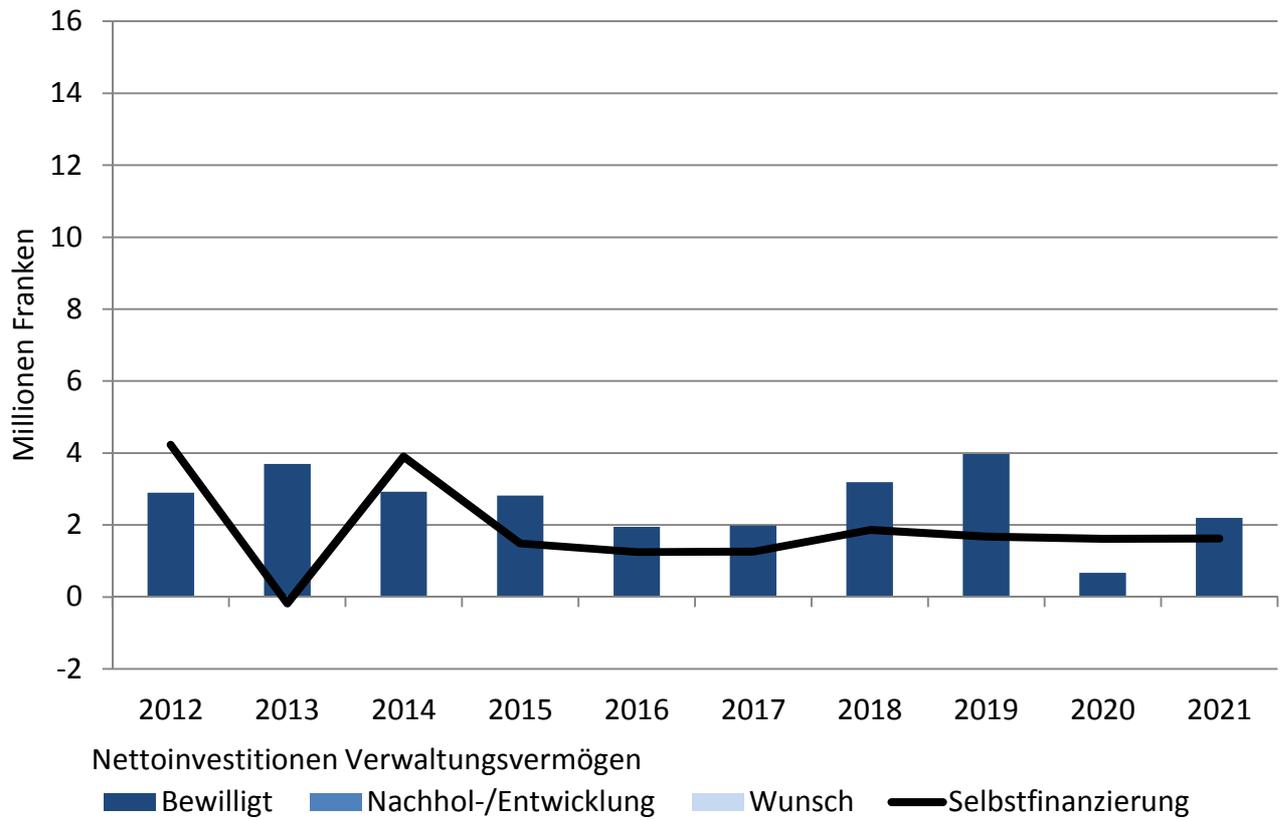
Nettovermögen und Zinsbelastung

Schulgemeinde



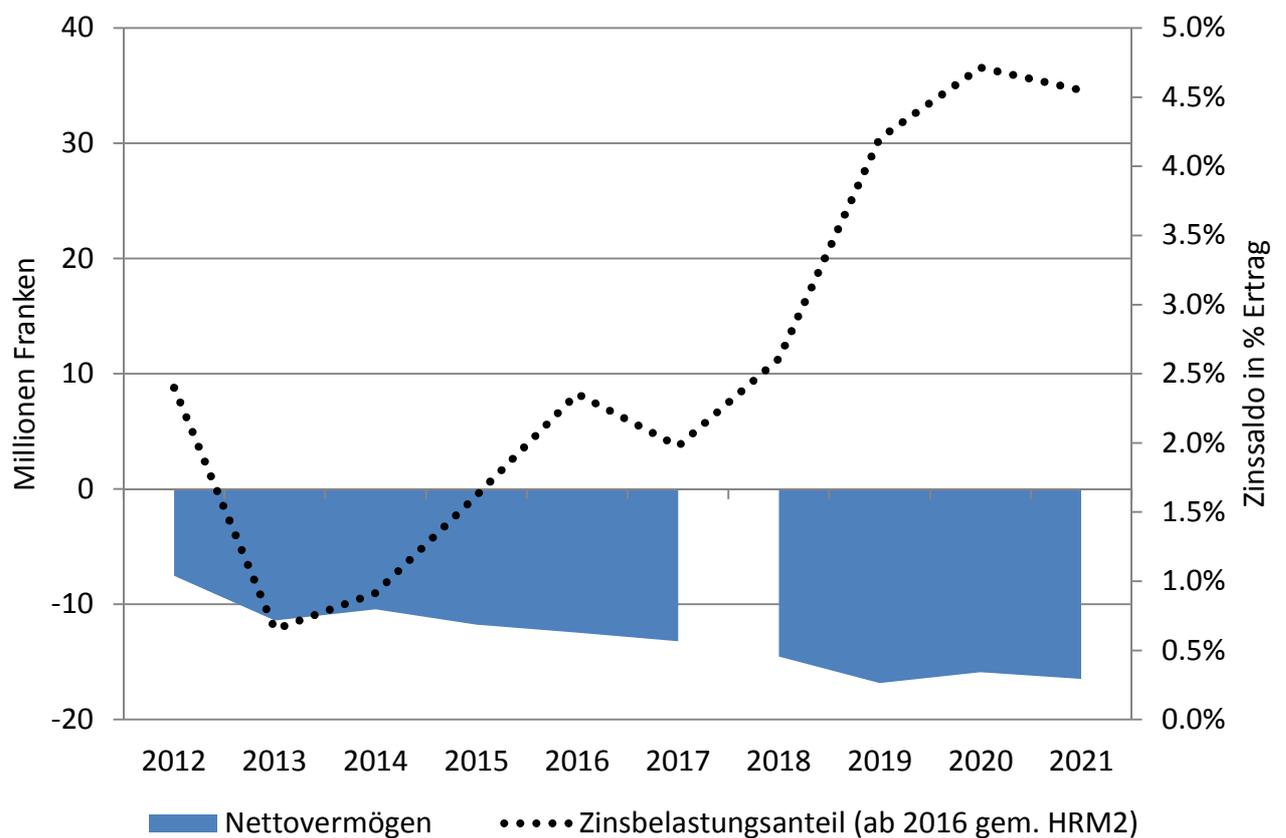
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Schulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2017 - 2021	20

Aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar zu machen, diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung folgt bereits konsequent den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Die Abschlüsse der Finanzplan-Kunden sind so erfasst worden, dass Darstellung und Berechnung aller Kennzahlen nach den ab 1.1.2019 gültigen Vorschriften erfolgt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die erstmalige Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind, insbesondere bei Zeitvergleichen, angemessen zu berücksichtigen. **Sämtliche in dieser Analyse verwendeten Kennzahlen entsprechen den unter HRM2 geltenden Bestimmungen und Definitionen.**

Höheren Aufwendungen für Pflegefinanzierung stehen geringere Ausgaben für Verkehr und wieder mehr ZKB-Beiträge gegenüber. Mit einer Ausgabenbeherrschung im durchschnittlich hohen Bereich sowie gestiegener Bevölkerungszahl haben die laufenden Aufwendungen zugenommen. Weil die Steuerfüsse angestiegen sind, sich das Steuersubstrat (inkl. Grundstückgewinnsteuern) ansprechend entwickelte und auch mehr Ressourcen- und Sonderlastenausgleich eingegangen ist, hat die Selbstfinanzierung trotzdem etwas zugenommen. Mit ca. 10 % Selbstfinanzierungsanteil wird, auch nach der Steigerung, ein immer noch eher knapper Wert erzielt.

Die Bruttoinvestitionen sind etwas höher als im Vorjahr. Ungefähr jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, ist in der Investitionsrechnung verbucht. Ein historisch ebenfalls knapper Wert. Der Selbstfinanzierungsgrad von 96 % zeigt fast ausgeglichen finanzierte Haushalte für 2016. Die Zunahme beim Bruttoverschuldungsanteil ist vor allem der neuen Kennzahldefinition nach HRM2 geschuldet.

Das Nettovermögen hat gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Dass dies mit unter 100%-igem Selbstfinanzierungsgrad möglich wurde, ist auf die Neubewertung des Finanzvermögens zurückzuführen. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass Haushalte mit hoher Nettoschuld in aller Regel folgende Gemeinsamkeiten vereinigen: Hohes Aufwandniveau und hohe Steuerbelastung. Keine positiven Attribute um die Situation aus eigener Kraft verbessern zu können. Dass die Gruppe der schwächsten Haushalte trotzdem versucht ihre Haushaltsituation zu verbessern, zeigt sich in einem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad; dies wird auch durch geringe Investitionen ermöglicht.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei Null oder in besonderen Konstellationen sogar mit Prämien für Schuldaufnahmen befinden wir uns in einer absoluten Ausnahmesituation. Wie in früheren Jahren empfohlen wird für die Beurteilung und Steuerung der Schulden aktuell auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Klar lässt sich selbst bei so tiefen Zinsen aber nachweisen, dass Haushalte mit einer hohen Nettoschuld schlechtere Zinsbelastungsanteile haben.

Die insgesamt etwas bessere Lage der Finanzhaushalte wird von einer um 0,08 Punkte auf 4,65 verbesserten Gesamtnote unterstrichen. Fast sechzig Prozent aller Haushalte erreichen mindestens Note 5. Die nach wie vor grossen Unterschiede zwischen den Gemeinden kommen dadurch zum Ausdruck, dass mehr als ein Viertel mit Note 3 oder sogar 2 ungenügend sind. Der Anteil der Gemeinden mit knappster Bewertung (Note 2) hat deutlich zugenommen.

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In der aktuellen Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2016 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

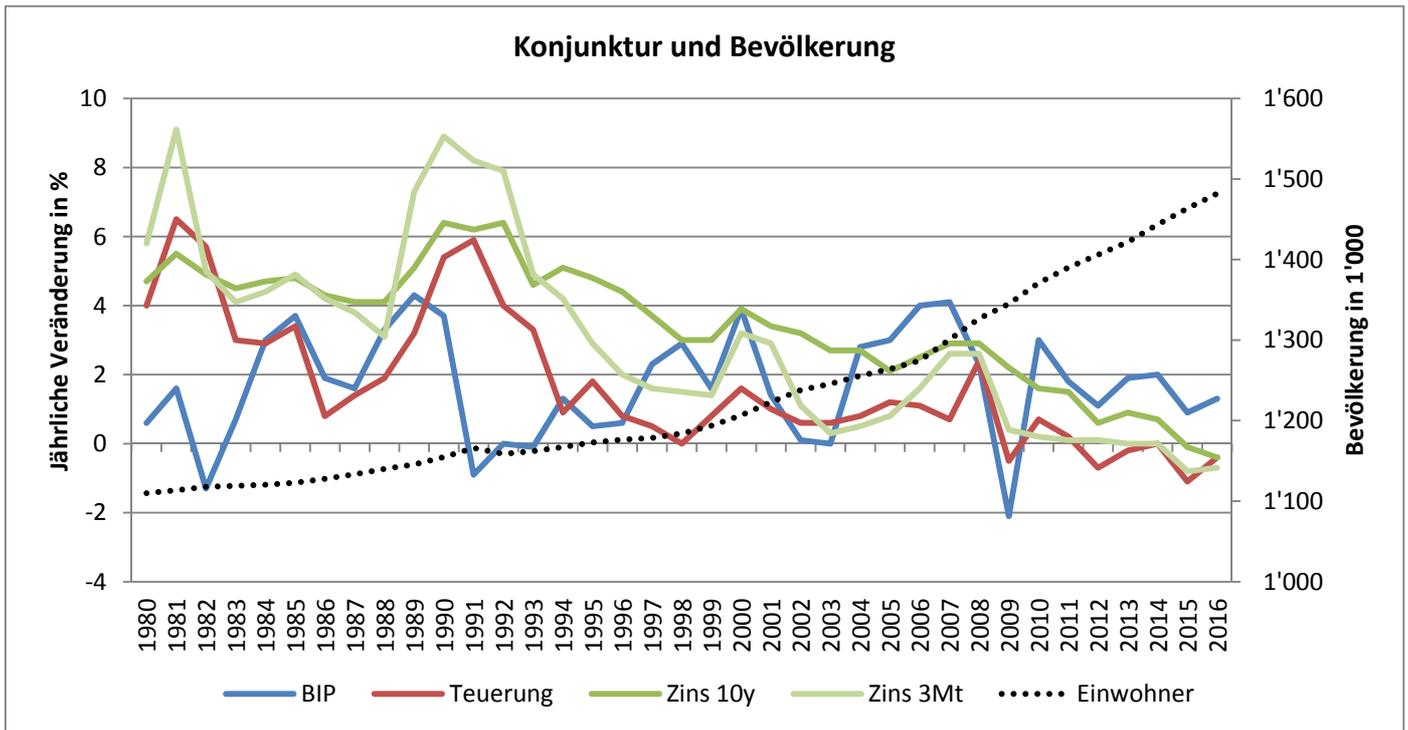
Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz weitestgehend nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So wird es möglich, bereits heute den Haushalt so darzustellen und die Kennzahlen so zu berechnen, wie es unter HRM2 ab 1.1.2019 der Fall sein wird. Diese "vorzeitige Umstellung" auf HRM2 hat folgende Konsequenzen für die vorliegende Analyse:

1. Die Kennzahlen Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil sind anders definiert. Somit sind Zeitvergleiche unmöglich. Deswegen werden im Finanzplantoole (Analyse vergangene Jahre) die Kennzahlen von 2012 - 2015 nach der HRM2-Definition berechnet.
2. Die Umsetzung der HRM1-Abschlüsse nach den Vorgaben von HRM2 ist mit Zusatzaufwand verbunden, der den Rahmen einer summarischen Analyse sprengt. Die Zahlen der Abschlüsse 2016 der Nicht-Kunden sind zwar erfasst worden, eine korrekte Kennzahlenberechnung nach HRM2 ist aber nicht möglich und sie sind in dieser Analyse nicht enthalten.
3. Für HRM2-Pilotgemeinden, die uns ihre Abschlüsse eingereicht haben, werden die Kennzahlen gemäss deren eigener Berechnung miteinbezogen.

Sobald ab 2019 alle Haushalte ihre Rechnung nach HRM2 ablegen, wird die Datenbank wieder (fast) alle zürcherischen Haushalte umfassen.

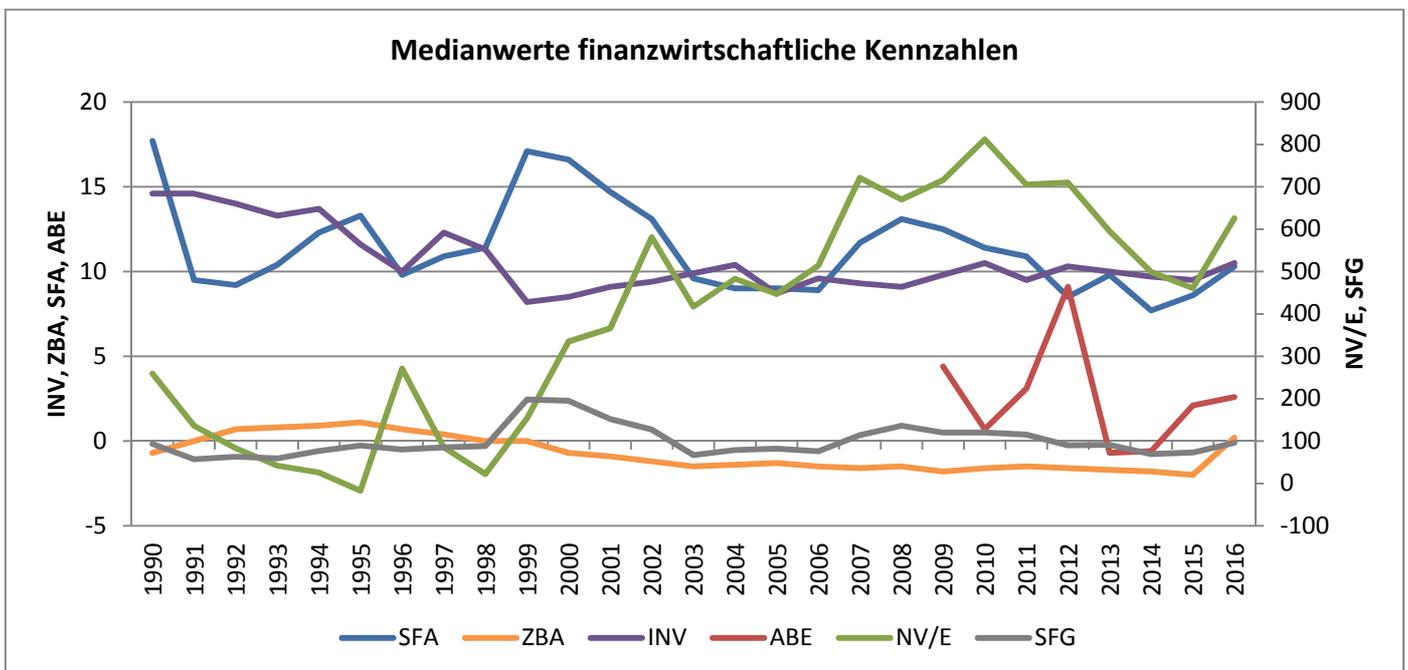
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 150 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Primarschulgemeinden, Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2016. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Weil die möglichst rasche Umsetzung der HRM2-Grundsätze Priorität vor einer möglichst umfassenden Datenbank hat und nur für Finanzplan-Kunden die Kennzahlen nach HRM2 vorliegen, wird der im 2011 eingeführte deutliche Ausbau der Analysedatenbank (inkl. konsolidierte Betrachtung) vorübergehend ausgesetzt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

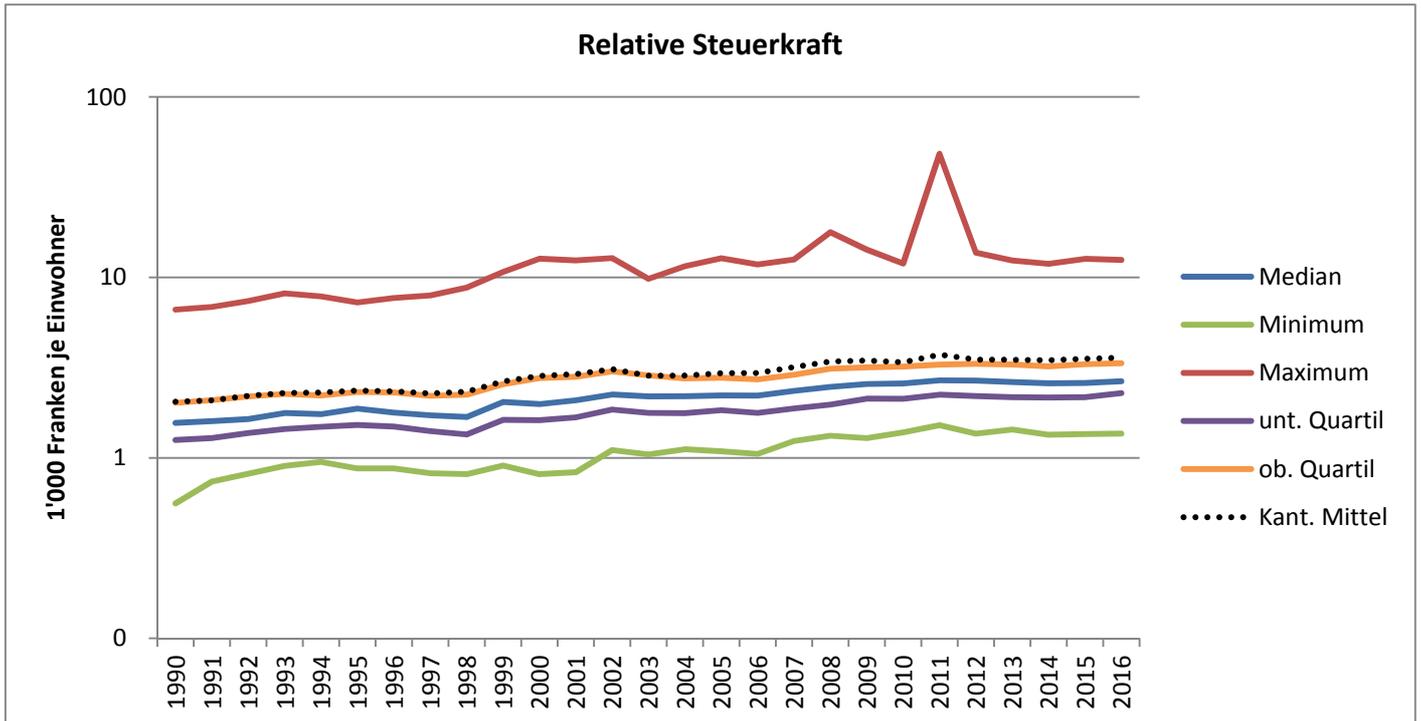
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008 und 2010; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Seit anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

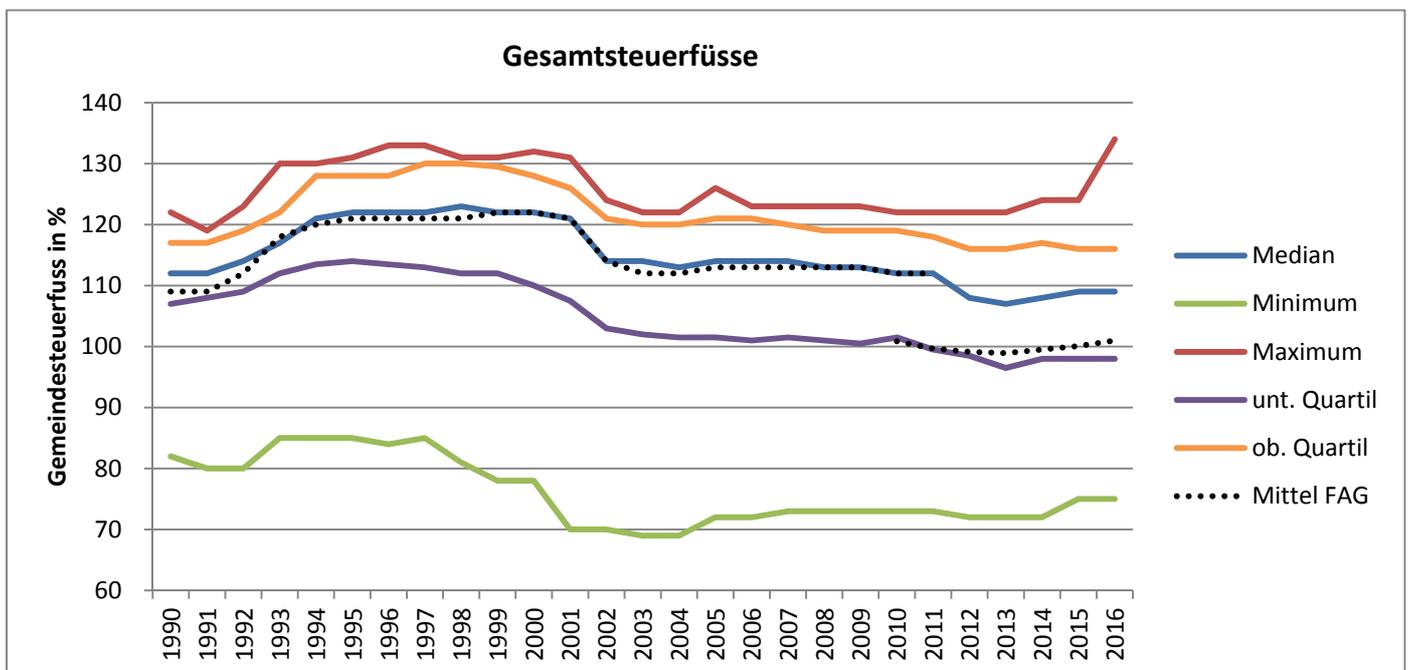
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Seit 2012 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006 und 2016 hat das Nettovermögen, auch aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens, zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



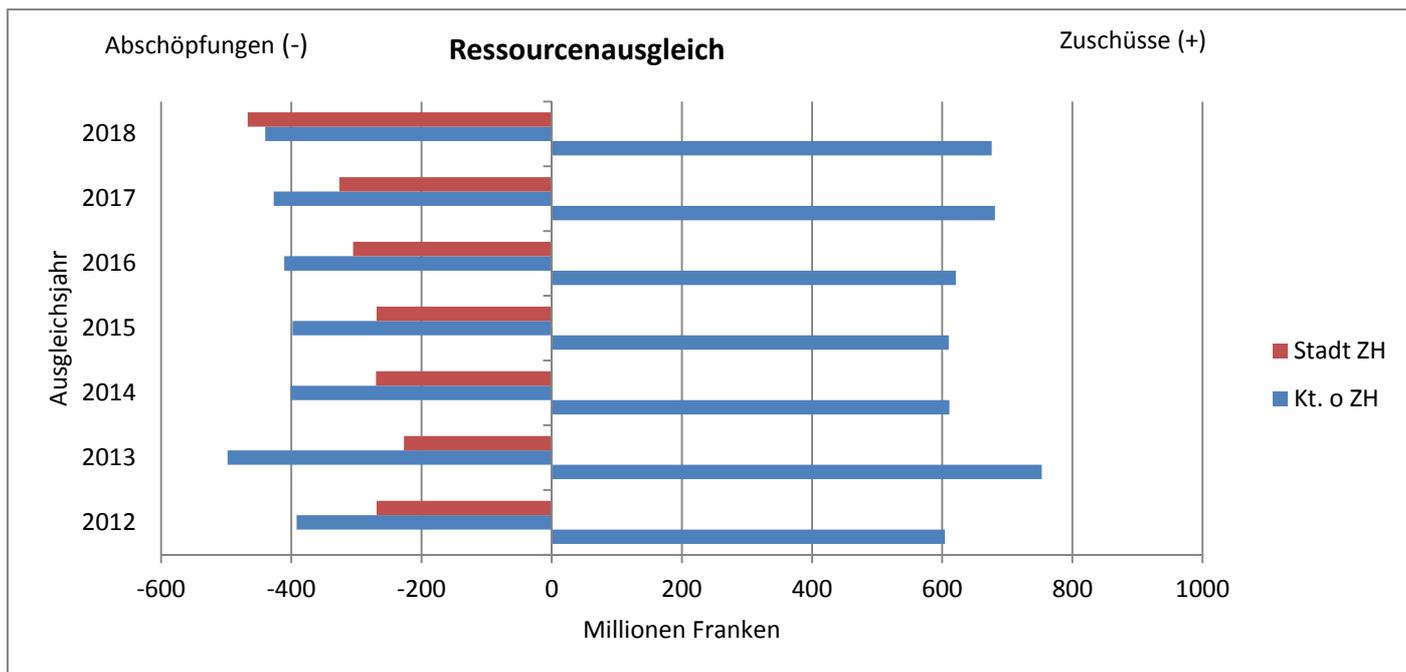
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Die höheren Gesamterträge sind somit vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen. Auf 2016 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) wieder um 1,4 % zugenommen.



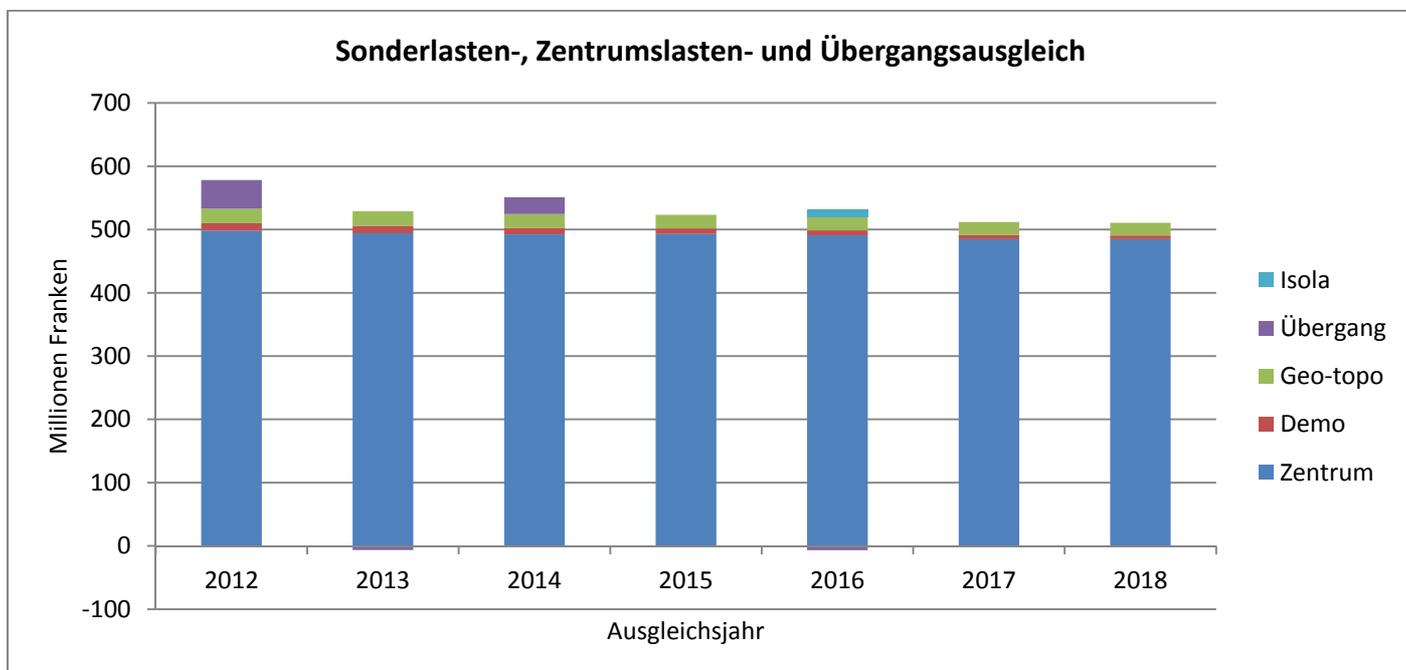
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende stattgefunden und die Steuerfüsse zeigen tendenziell wieder nach oben. Aufgrund des allmählichen Wegfalls des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) steigt der Maximalsteuerfuss auf 2016 stark an.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2017 aufgrund Werte 2015). Mit Ausnahme des Jahres 2013 ("Rüschliker-Effekt") werden ohne Stadt Zürich jährlich ca. 400 Mio. Franken abgeschöpft und über 600 Mio. Franken zugeschossen. Durch den anhaltenden Anstieg der Steuerkraft der Stadt Zürich hat deren Abschöpfung auf über 400 Mio. Franken zugenommen.

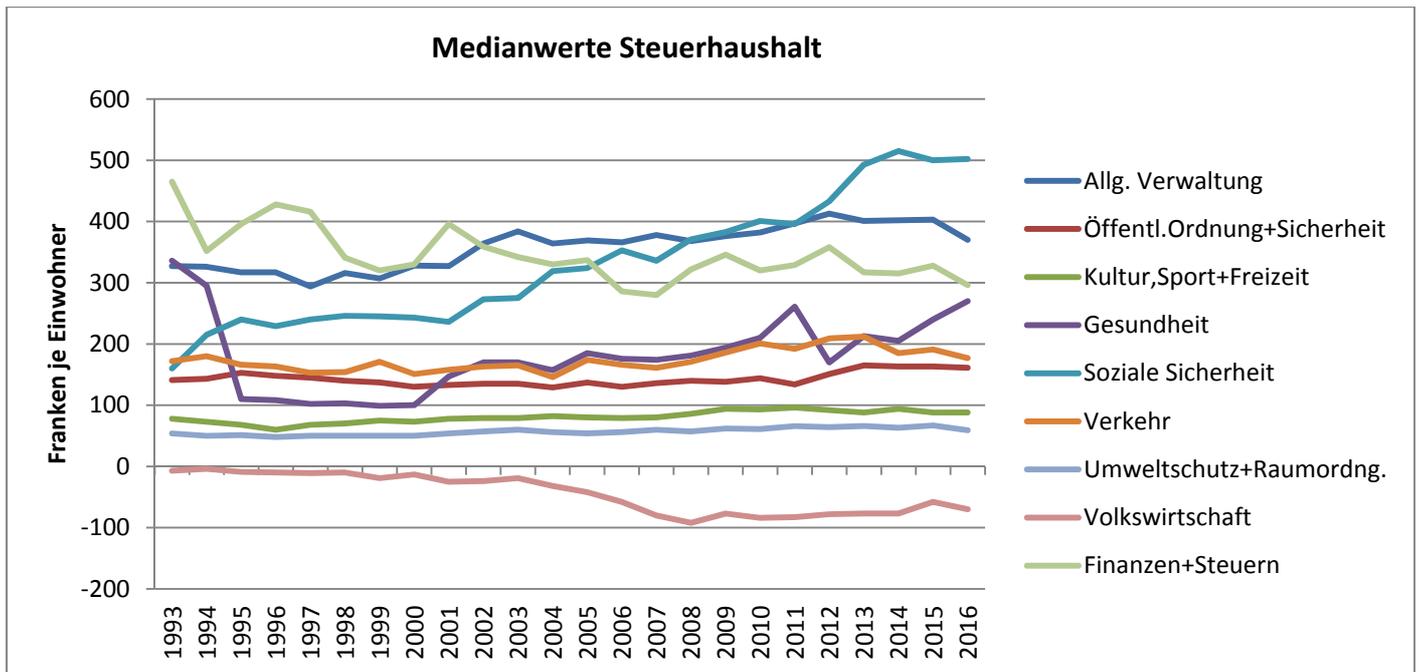


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2016.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

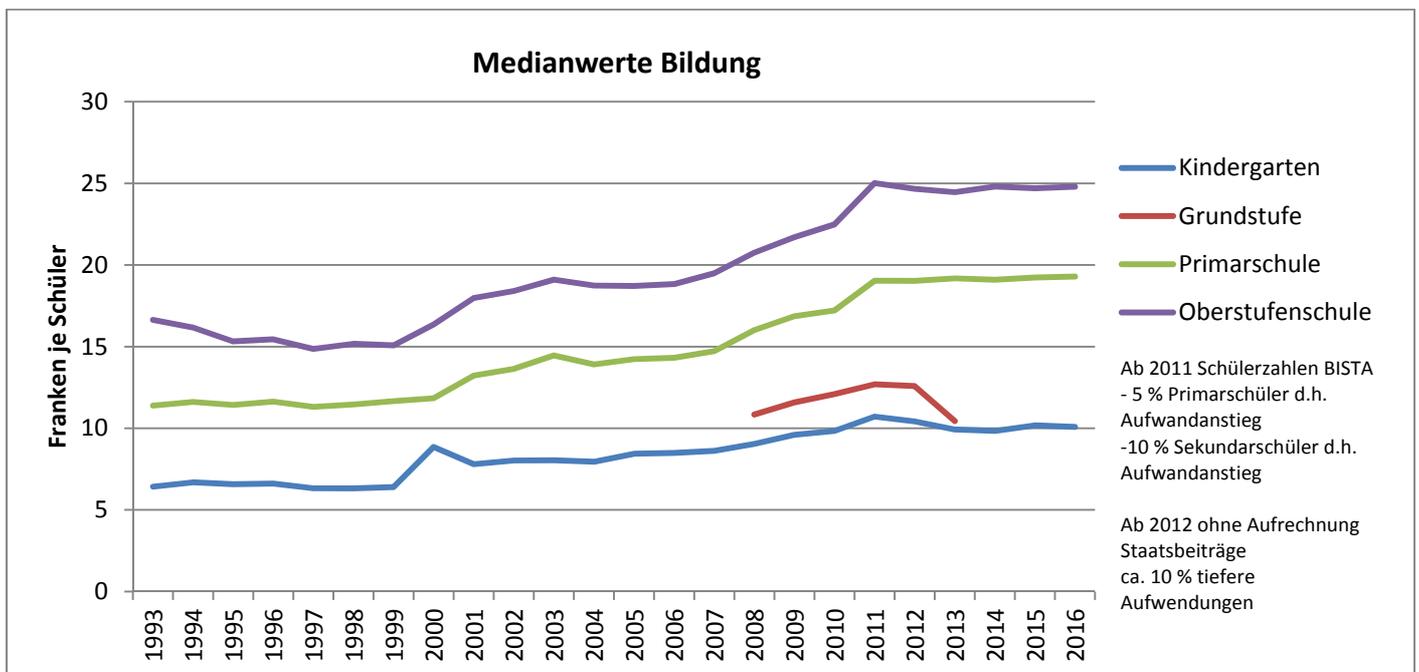
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer. Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen... Der 2016 erstmals ausgerichtete Isola ist gesamthaft gering.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

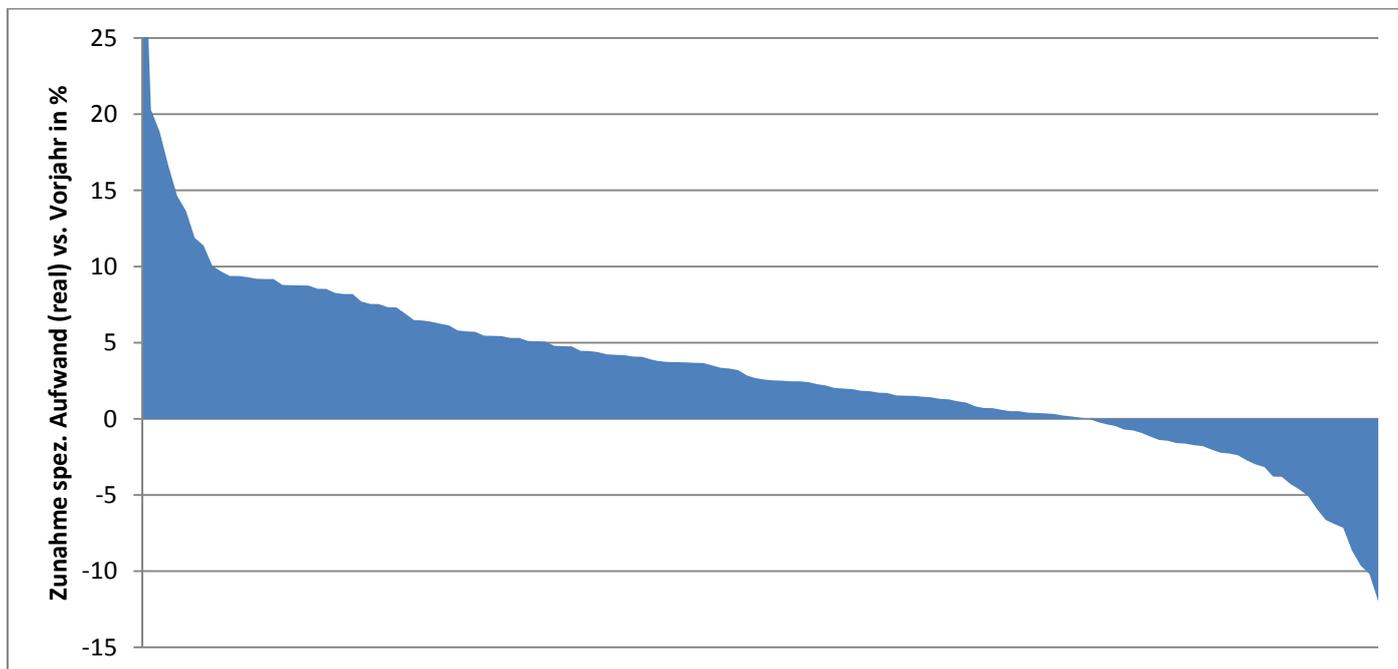
Bis 2014 starke Zunahmen im Aufwand für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefinanzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und seither mit starken Zunahmen (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Rechtsschutz + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2015 Zunahmen für Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Volkswirtschaft, tiefere Aufwendungen für Soziale Sicherheit (KKBB etc.). 2016 höhere Aufwendungen für Gesundheit (Pflegefinanzierung), tiefere Aufwendungen für Verkehr und Volkswirtschaft (mehr ZKB-Beiträge). Der Rückgang bei Allg. Verwaltung ist auf die Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2 zurückzuführen.



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Abschreibungen, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

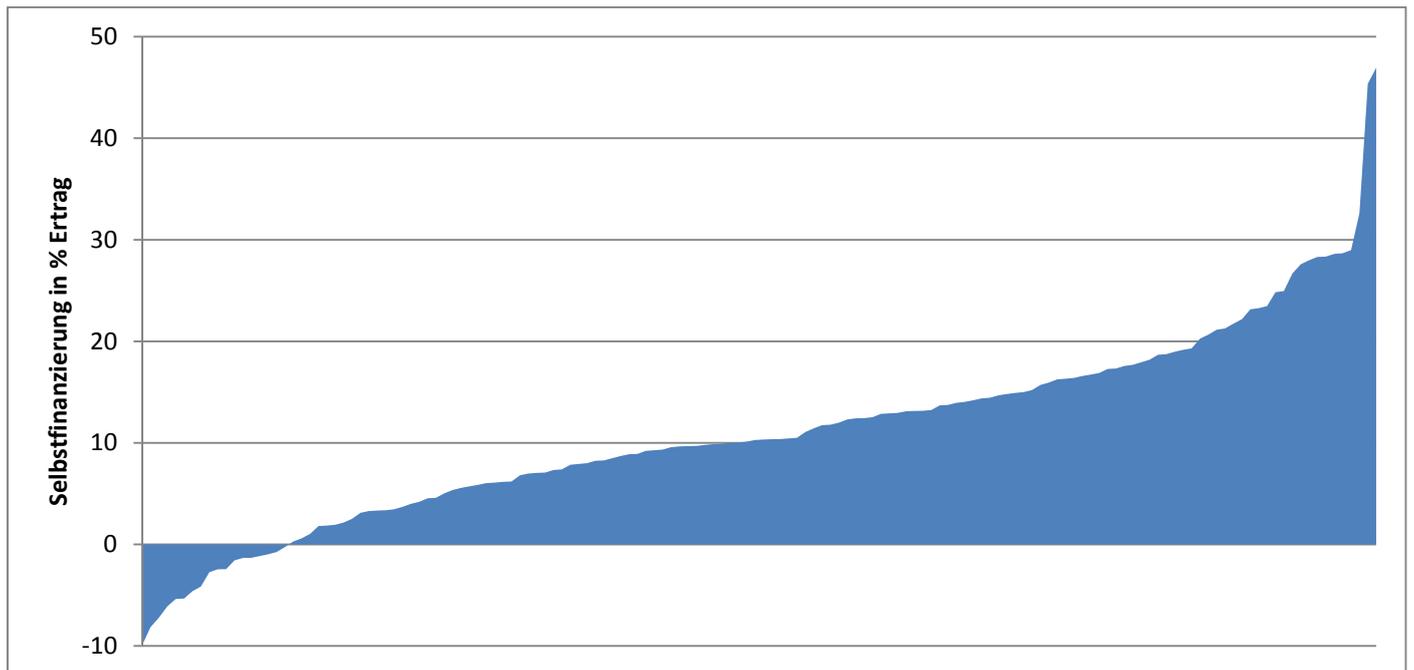
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit 2,6 % liegt die Ausgabenbeherrschung im Rahmen des Vorjahres (2,1 %). Knapp ein Viertel der Haushalte liegt unter 0 %, deren spezifischen Aufwendungen sind also zurückgegangen. Bei einem Drittel zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

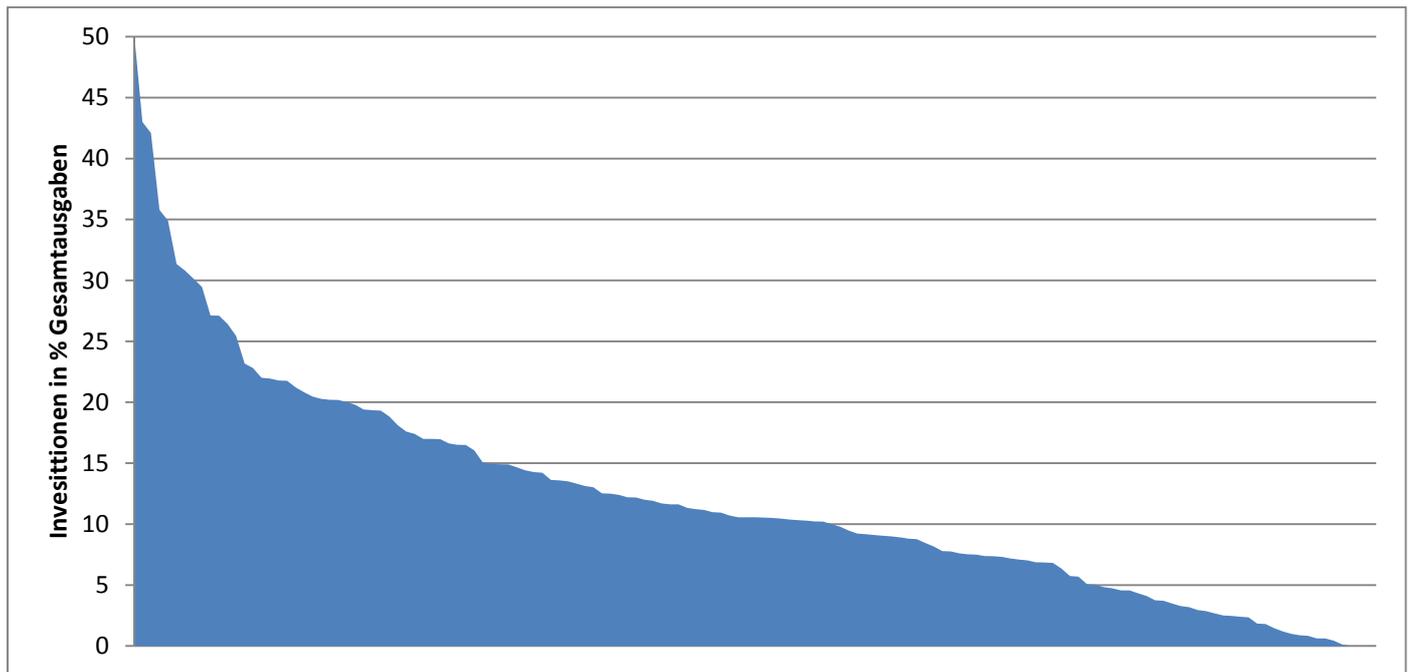


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (ordentliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung, zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass nicht einmal der laufende Aufwand mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare (Ziel)-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt) und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum) - Aufwand hinweisen, der nur noch kleinen Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Gut fünfzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Im Achtel aller Haushalte mit negativen Werten sind Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,3 % als Medianwert hat sich der Selbstfinanzierungsanteil zum zweiten Mal in Folge verbessert (Vorjahr 8,6 %). Bei insgesamt stabilen Nettoaufwendungen wirken sich die Steuerfusserhöhungen und Verbesserungen im Steuersubstrat (inkl. Grundstückgewinnsteuern) positiv auf die Haushalte aus. Nach wie vor wird eine im Zeitvergleich tiefe Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

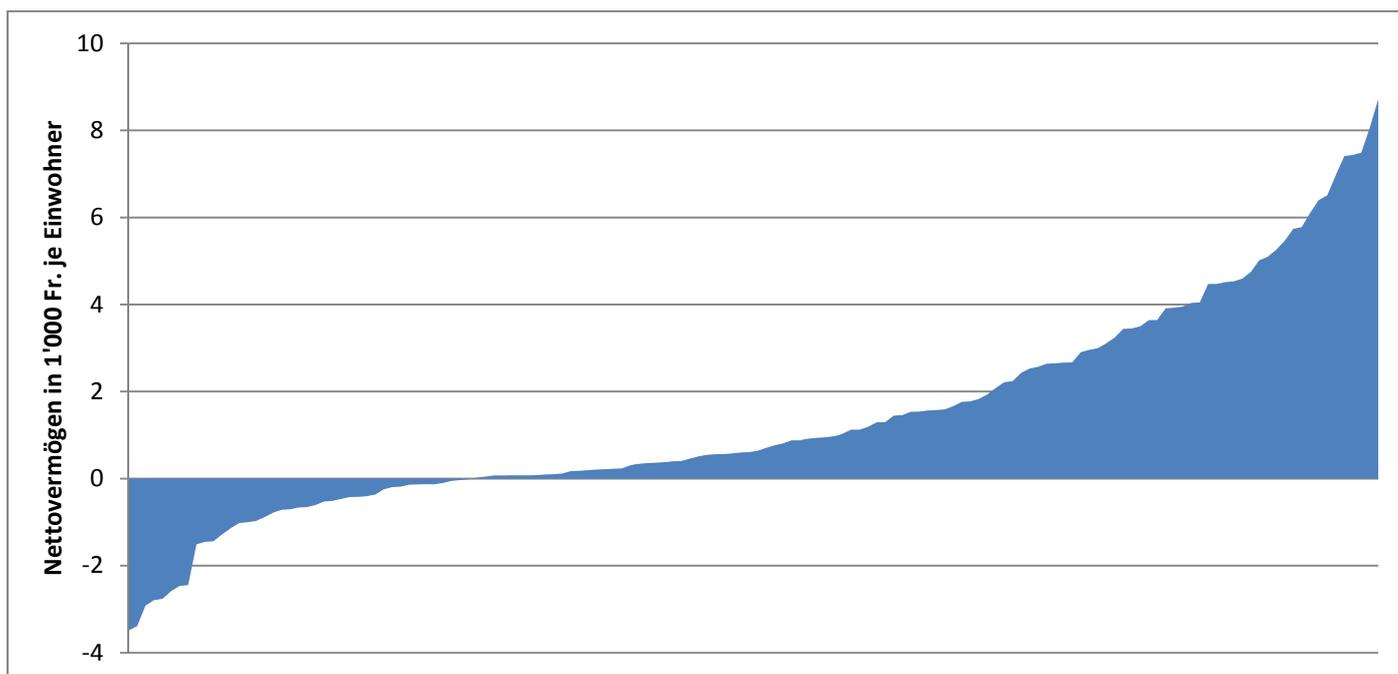


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem aktuell erreichten Niveau (10,5 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Fast jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Umgekehrt zeigt nicht ganz jeder zwanzigste Haushalt hier Null und es wurde also gar nichts investiert. Verglichen mit dem Vorjahr (9,5 %) ist der Investitionsanteil leicht angestiegen. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital ohne passivierte Investitionsbeiträge je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Erfolgsrechnung (Spezial- und Vorfinanzierungen, ausserordentliche Abschreibungen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird alle zehn Jahre (1996, 2006, 2016) eine Neubewertung durchgeführt. Leider findet im HRM nach wie vor keine Unterscheidung zwischen buchmässigem (aufgewerteten) und erarbeiteten Eigenkapitalzuwachs statt. Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I". Um die für die finanzpolitische strategische Haushaltsteuerung aussagekräftige Grösse zu erhalten, sind unbedingt - wie bei der offiziellen Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten - die bereits erhaltenen noch nicht abgeschrieben sondern passivierten Investitionseinnahmen (Gruppe 2068) vom Fremdkapital abzuziehen.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben.

Gut siebzig Prozent der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; zehn Prozent der Haushalte weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um mehr als 150 Fr./E auf 626 Fr./E angestiegen. Offenbar konnten die negativen Effekte des knapp unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades und der höheren Einwohnerzahl durch die Neubewertung des Finanzvermögens mehr als kompensiert werden. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Eine Analyse des Nettovermögens untersucht Zusammenhänge bei diesem für die strategische Haushaltsteuerung wichtigen Indikator. Weil bis zur flächendeckenden Einführung von HRM2 keine konsolidierten Werte auf Gesamthaushaltsebene vorliegen, entfallen die Analysen mit Aufwandniveau und Steuerbelastung (Steuerfuss). Die Analyse in den vergangenen Jahren zeigte jeweils einen sehr deutlichen direkten bzw. indirekten Zusammenhang zu Steuerbelastung bzw. Aufwandniveau.

Nettovermögen (Fr./je E)	ZBA	SFA	STKR
< -2'000	0,7	11,4	2'578
-2'000 bis -1'000	0,6	13,1	3'021
-1'000 bis 0	0,3	9,4	2'581
0 bis 1'000	0,1	7,8	2'709
1'000 - 2'000	0,2	11,7	2'601
> 2'000	0,1	14,8	2'860

Offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil (ZBA). Sobald Haushalte eine Nettoschuld aufweisen, steigen die Zinszahlungen deutlich. Zum Selbstfinanzierungsanteil (SFA) lässt sich kein klarer Zusammenhang feststellen. Die schwächsten Werte zeigen mittlere Haushalte (+/- 1'000 Fr./E). Erfahrungsgemäss haben Gemeinden mit positivem Nettovermögen eher tiefere Steuerfüsse, was einer höheren Selbstfinanzierung im Wege steht und Gemeinden mit einer höheren Nettoschuld benötigen die höheren Steuern zur Deckung der meist höheren Aufwendungen. Erst mit hoher Nettoschuld (> 1'000 Fr./E) steigt die Selbstfinanzierung wieder an. Die bei diesen Haushalten höheren Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind dafür mitverantwortlich. Bei der Steuerkraft lässt sich kein klarer Trend erkennen. Es gibt also genau so gut Haushalte mit tiefer Steuerkraft und hohem Nettovermögen, wie Solche mit hoher Steuerkraft und Nettoschuld.

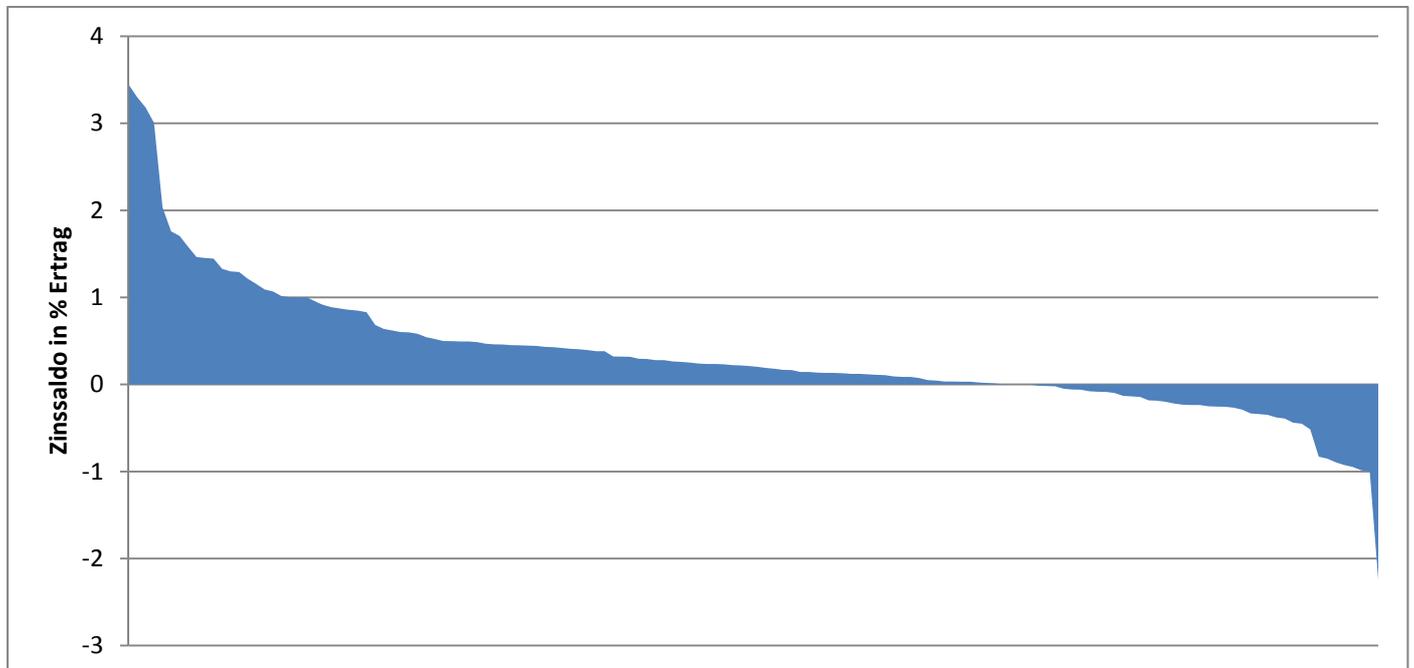
Zum Abschluss wird die Abhängigkeit zwischen dem Eigenkapital (in Prozenten des Ertrages der Erfolgsrechnung) und verschiedenen Kennzahlen untersucht. Für 2016 zeigen sich folgende Ergebnisse:

EK in % Ertrag	NV	ZBA	SFA	SFAop	INV	SFG	BVA
< 25 %	-714	0,5	9,9	10,4	7,1	104	71,6
25 bis 50 %	116	0,4	6,2	6,6	10,0	110	56,5
51 bis 100 %	210	0,2	9,9	10,1	9,8	79	59,2
> 100 %	3'497	0,1	14,4	14,5	12,4	106	63,1

Ganz offensichtlich ist der direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Nettovermögen. Zusätzlich kann der bereits bei der vorangegangenen Analyse des Nettovermögens festgestellte direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Zinsbelastung (ZBA) bestätigt werden. Der Zusammenhang zum Steuerfuss dürfte noch direkter sein als beim Nettovermögen, weil das Eigenkapital in der Haushaltgesetzgebung die zentrale Bezugsgrösse zum "sogenannten" Haushaltgleichgewicht ist. Zu den übrigen Kennzahlen lassen sich keine direkten Zusammenhänge erkennen. Die Selbstfinanzierung (SFA) verhält sich ähnlich wie zum Nettovermögen (oben). Die Berechnung der operativen Selbstfinanzierung (SFAop) bringt beim so tiefen Zinsniveau keine neuen Erkenntnisse. Bezüglich Investitionen (INV), wird mit hohem Eigenkapital am meisten investiert. Bei der Bruttoverschuldung (BVA) zeigen die höchsten bzw. tiefsten Haushalte die Extremwerte. Die schwachen Haushalte haben ihre Schulden aber zur Finanzierung von Verwaltungsvermögen gemacht. Nicht wenige substanzstarke Haushalte verschulden sich, teilweise erheblich, für (den Neuerwerb) von Finanzvermögen.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Neu (unter HRM2) wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet, weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind das sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

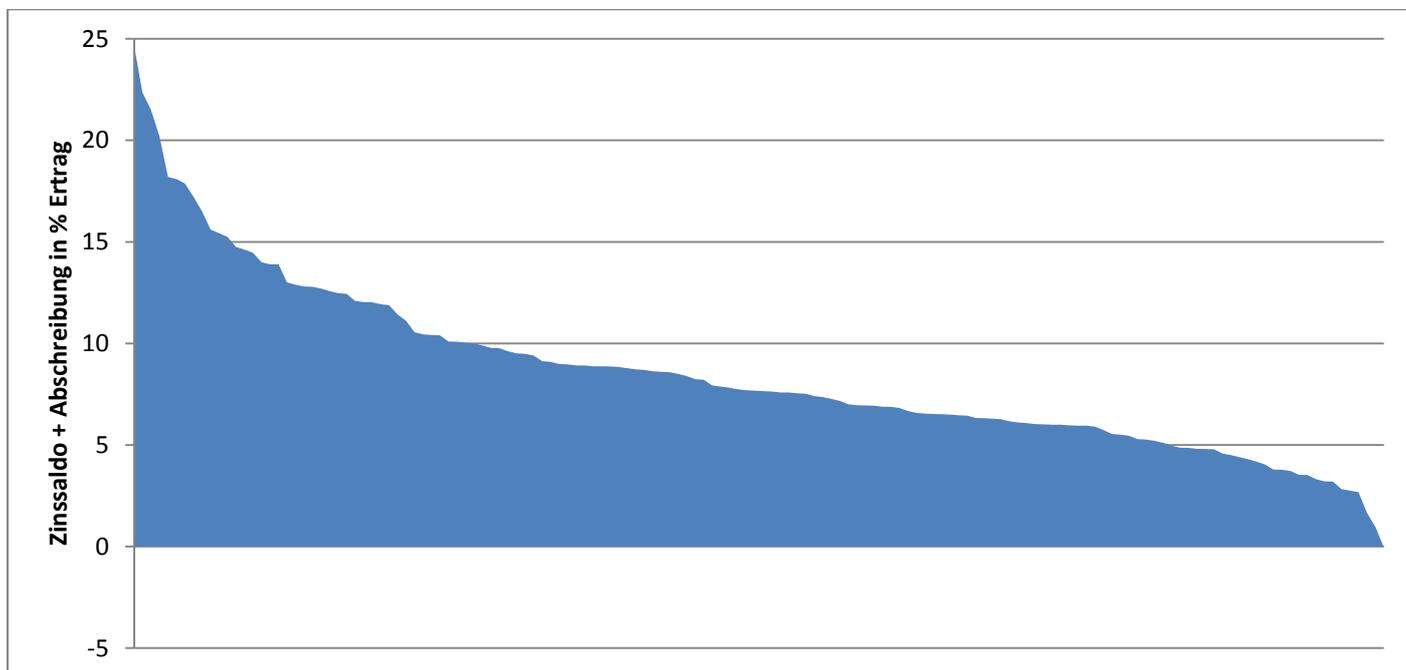
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Der Medianwert liegt 2016 gut 2 Prozentpunkte höher. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

Ein Viertel aller Haushalte sind unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich gut fünfzehn Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, die höchsten Werte sind noch unter 3,5 %.

Weil schon seit einiger Zeit auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem künftig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Werteberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

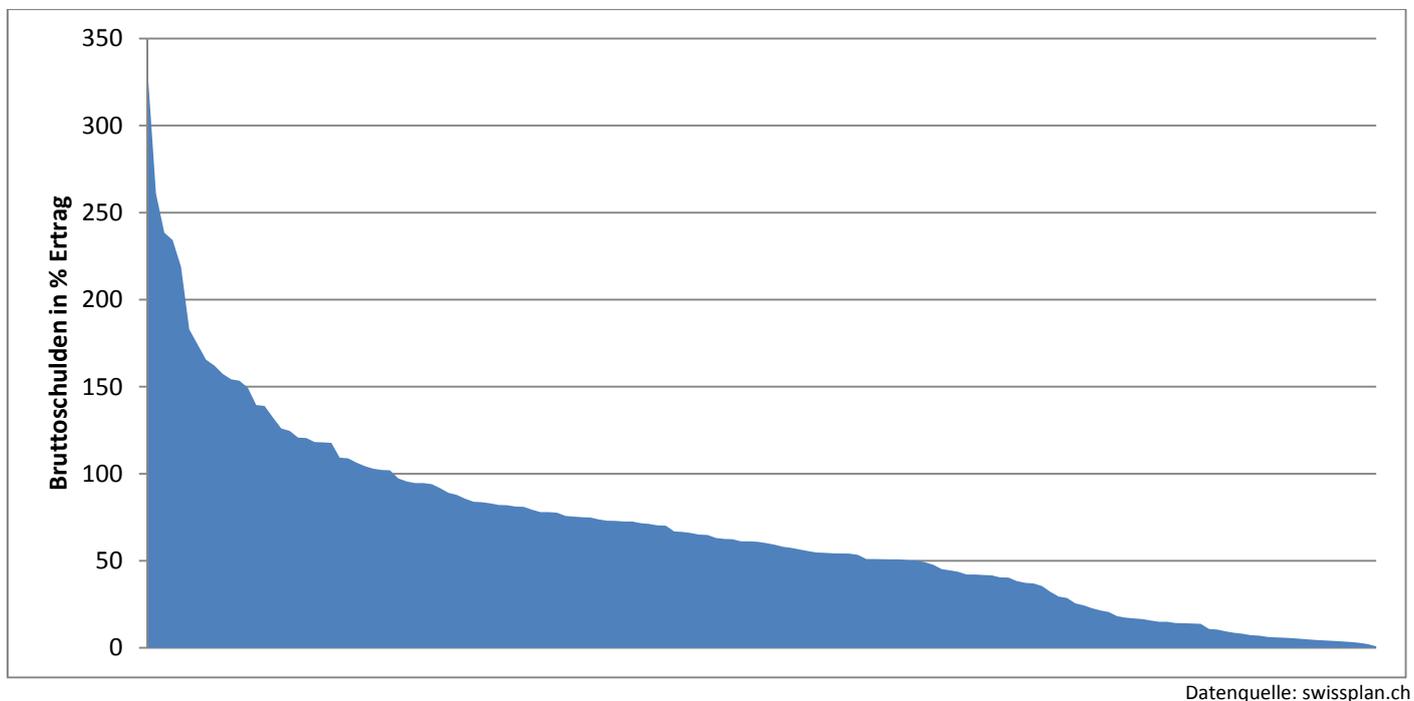
Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Acht Prozent der Haushalte haben Werte von über 15 %, jeder sechste Haushalt ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 7,7 %. Der Anstieg um 2,8 Prozentpunkte dürfte zum grössten Teil auf die Neudefinition des Zinssaldos (ca. 2,2 %) zurückzuführen sein. Der Rest geht auf die effektiv höheren Abschreibungen zurück.

Mit der Einführung linearer Abschreibungen, mit oder ohne Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement), dürften sich die Abschreibungsquoten und somit der Kapitaldienstanteil auf 2019 nochmals wesentlich verändern.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



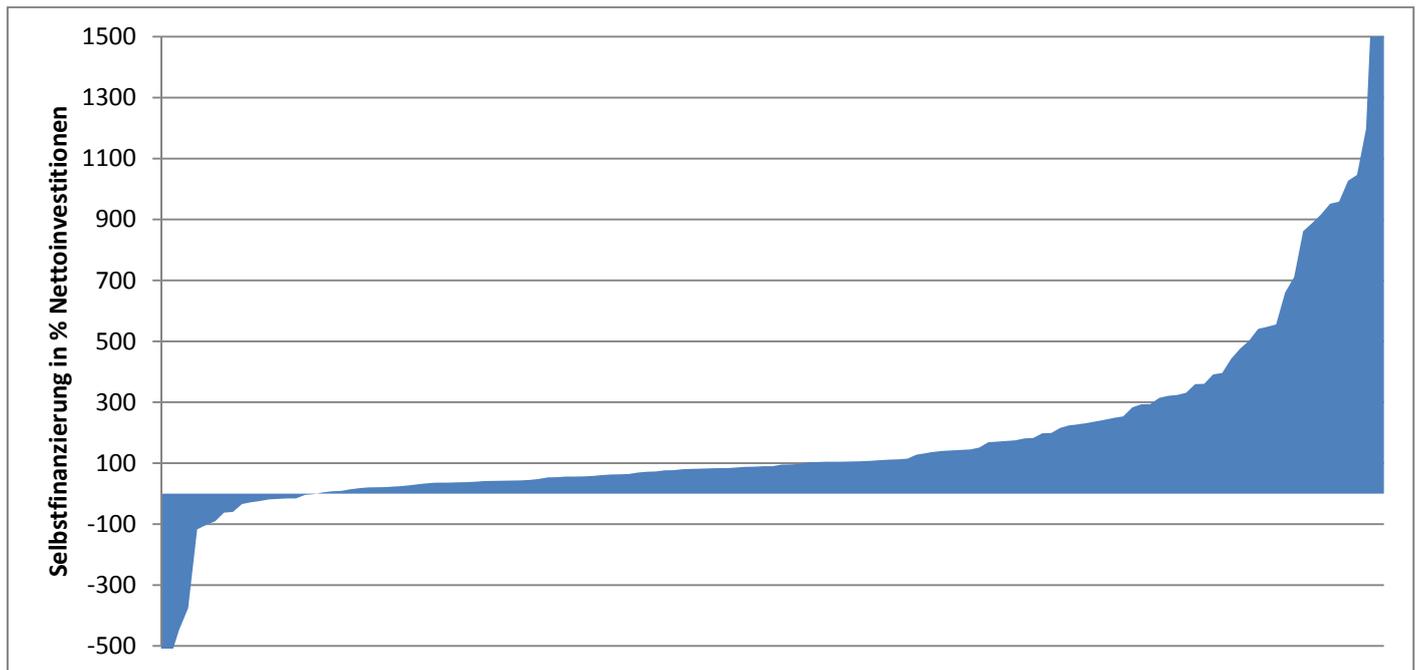
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, durch zwei Punkte zum Teil deutlich zu relativieren ist. Erstens wird bei dieser Bruttobetachtung die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert. Und zweitens kommt der absolut exakten Verbuchung, vor allem in der bis heute oft etwas stiefmütterlich behandelten Bilanz, eine herausragende Bedeutung zu; HRM2 dürfte hier zu einer Verbesserung führen.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Mehr als ein Drittel der Haushalte weisen weniger als 50 % und acht Prozent über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 61 %.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits weiter vorne (Nettovermögen, S. 13) festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Kredite finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Mit anderen Worten wird einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von Matthias Lehmann entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2016 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei drei Prozent aller Haushalte lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen vierzig Prozent Werte unter 80 % aus; knapp die Hälfte der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Zum fünften Mal in Folge liegt der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte unter 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2015	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2016	96 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Seither hat vor allem die Selbstfinanzierung abgenommen. Auf 2016 hat sich der Selbstfinanzierungsgrad wieder auf fast 100 % verbessert. Stabile Nettoaufwendungen, höhere Steuerfüsse und eine rechte Entwicklung im Steuersubstrat ermöglichten eine höhere Selbstfinanzierung. Die Verbesserung wird dadurch bestätigt, dass die Investitionen etwas höher liegen als im Vorjahr. Nach wie vor wird im historischen Vergleich aber eine knappe Selbstfinanzierung erzielt und eher wenig investiert.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive!) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2016	Einzelabschlüsse			Konsolidierung 2016 - 2018 ohne Werte
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,2 %	2,6 %	0,1 %	k.A.
Bruttoverschuldungsanteil	89 %	61 %	26 %	k.A.
Investitionsanteil	16,9 %	10,5 %	5,7 %	k.A.
Kapitaldienstanteil	10,3 %	7,7 %	6,0 %	k.A.
Nettovermögen je Einwohner	-121 Fr.	626 Fr.	2'668 Fr.	k.A.
Selbstfinanzierungsanteil	5,1 %	10,3 %	16,4 %	k.A.
Selbstfinanzierungsgrad ¹	38 %	96 %	248 %	k.A.
Zinsbelastungsanteil	0,5 %	0,2 %	-0,1 %	k.A.

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 15-prozentigem Kapitaldienstanteil und minus 450 Franken Nettovermögen kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Bis alle Abschlüsse nach HRM2 vorliegen, wird auf eine konsolidierte Analyse und Darstellung verzichtet. Aus den Auswertungen vergangener Jahre können aber einige Gesetzmässigkeiten mit allgemeiner Gültigkeit festgestellt werden. Beim Nettovermögen dürfte bei einer konsolidierten Betrachtung ein drei- bis viermal höherer Medianwert resultieren, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit mit dadurch deutlich höheren Werten. Deutlich abgeschwächt (Medianwert ca. ¼ höher) konnte ein ähnlicher Effekt auch beim Bruttoverschuldungsanteil festgestellt werden. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine so signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung zu erwarten.

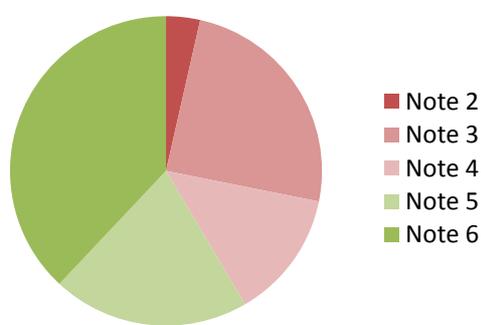
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen werden Grenzwerte definiert. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, wären alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2016 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,65. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat sich der Wert um 0,08 Punkte etwas verbessert. Die Verbesserung wird dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2016 fast sechzig Prozent aller Haushalte mindestens Note 5 erreicht. Mehr als ein Viertel liegt mit Note 3 oder 2 im ungenügenden Bereich.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlen meistens ein höherer Selbstfinanzierungsanteil und manchmal ein höherer Selbstfinanzierungsgrad zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 hat weder beim Selbstfinanzierungsgrad noch bei Rechnungsausgleich oder Selbstfinanzierungsanteil einen genügenden Wert. Haushalte mit Note 2 verfehlen auch bei der Bruttoschuld den Grenzwert. Wobei zwei Drittel trotzdem ein positives Nettovermögen ausweisen, somit sind die Schulden (auch) auf fremdfinanzierte Käufe von Finanzvermögen zurückzuführen. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte beim Zinsbelastungsanteil.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2016

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

hoch
über 14 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
7 bis 14 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 7 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 0 Fr/E

mittel
0 bis 1'700 Fr/E

hoch
über 1'700 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2016

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 170 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
55 bis 170 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 55 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,4 %

mittel
0,0 bis 0,4 %

tief
unter 0,0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise mindestens eine Bandbreite für Nettovermögen oder Zinsbelastungsanteil festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad liegt seither unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

0-0-100 und neue Rechnungslegung (HRM2)

Mit der Neudefinition des Zinsbelastungsanteils unter HRM2 muss die Zielvorgabe "0" nach Vorliegen genügend grosser Daten überprüft werden. An der Richtigkeit von "0" für Nettovermögen bzw. "100" für Selbstfinanzierungsgrad ändert sich nichts.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2017 - 2021

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Im 2017 ist der Release 17 eingeführt worden. Um die Umstellung auf finanzstrategischer Ebene möglichst früh und effizient zu begleiten, wird ab diesem Planungsprozess ein **voll HRM2-taugliches Tool** eingesetzt. Die Anforderungen von § 95 GG_{neu} werden somit bereits heute erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der letzten Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2021 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Neue finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich (10 Jahre kumuliert seit 2012), Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neue Position für Öffentliche Sicherheit (Polizei)
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Mit Neubewertung gemäss Angabe Kunde bzw. Schätzung (Restatement-light) oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen (bis 2018 degressiv, ab 2019 linear nach Nutzungsdauer)
Restbuchwerte per 31.12.2016 summarisch (ab 2019 mit 20 Jahren Restlaufzeit oder gemäss Angabe Kunde)
Investitionen ab 2017 mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.
- Neue Gliederungen
Funktionale Gliederung
Geldflussrechnung mit durchschnittlichem Zins (Schulden und Finanzanlagen) und Zinsbindung
Bilanz nach Fristigkeit
- Neues Layout mit Inhaltsverzeichnis

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal ist nachgeführt worden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstmals im Frühjahr 2018) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleich-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 626 Fr. Oberes Quartil: 2'668 Fr. Unteres Quartil: -121 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,3 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 5,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 96 % Oberes Quartil: 248 % Unteres Quartil: 38 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,2 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,5 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt